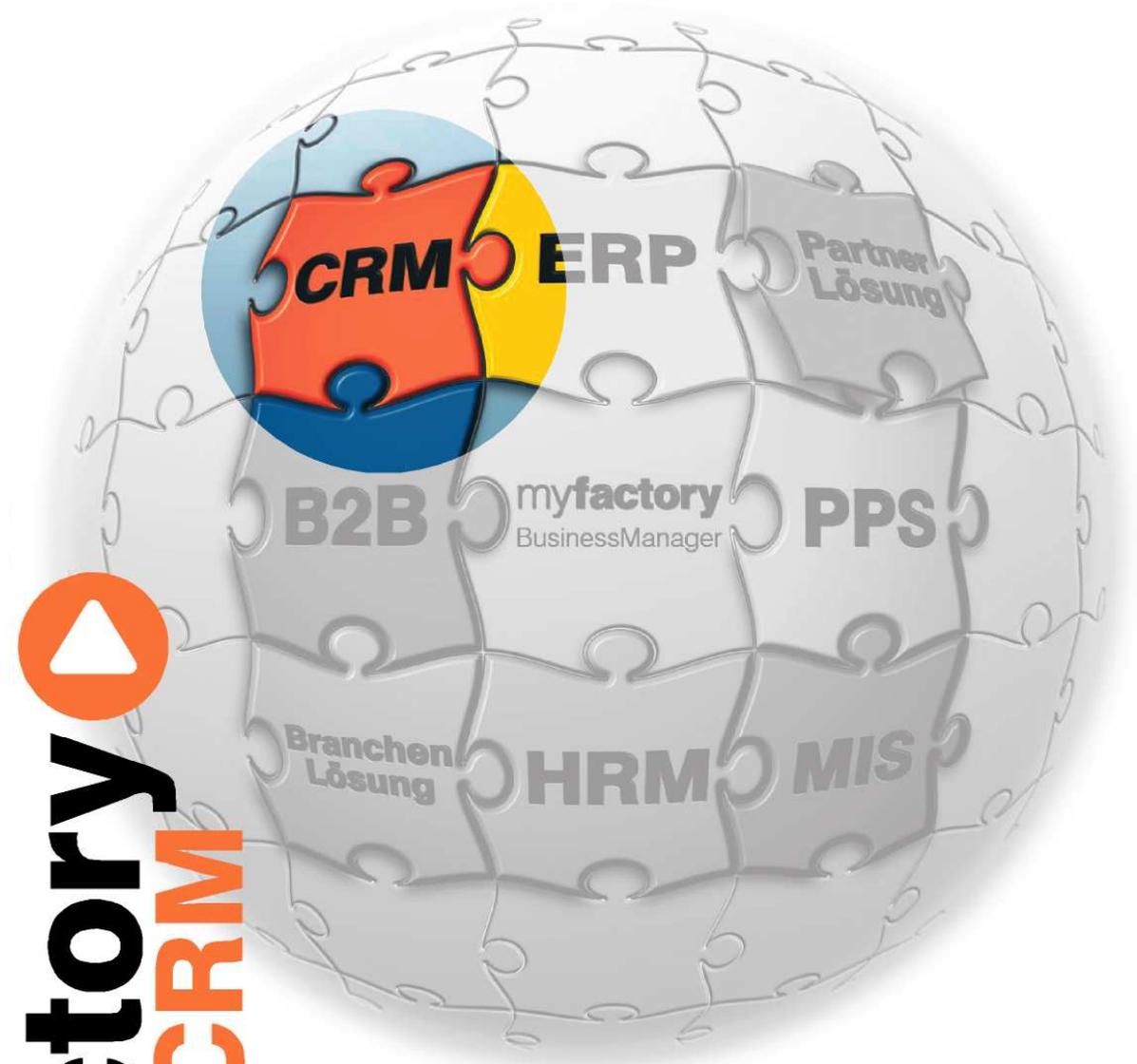



myfactory
manual.**CRM**



Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder das Handbuch noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder durch irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

Die in den Beispielen verwendeten Firmen und sonstigen Daten sind frei erfunden, evtl. Ähnlichkeiten sind daher rein zufällig.

Diesen Unterlagen liegt der zur Drucklegung aktuelle Programmstand zugrunde. Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright 2009 myfactory International GmbH, Frankfurt

In diesem Buch verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Die myfactory International GmbH ist bei der Erstellung dieses Handbuches mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. myfactory International GmbH haftet nicht für sachliche oder drucktechnische Fehler in diesem Handbuch. Die Beschreibungen in diesem Handbuch stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar. Sollten Sie Korrektur- oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Handbuch haben, schicken Sie uns diese bitte an unsere E-Mail-Adresse. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mühe.

Weiter Informationen über die Produkte von myfactory International GmbH finden Sie im Internet unter <http://www.myfactory.com>.

myfactory International GmbH

Agnes-Pockels-Bogen 1

D – 80992 München

Tel.: +49 89 / 21 90 963 - 0

Fax: +49 89 / 21 90 963 - 49

info@myfactory.com

www.myfactory.com

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	1
2	MARKETINGKENNZEICHEN	2
2.1	MARKETINGKENNZEICHEN.....	2
2.2	ADRESSENLISTE	2
3	KLASSIFIZIERUNGEN.....	4
3.1	KLASSIFIZIERUNGEN	4
3.1.1	<i>Grundlagen</i>	4
3.1.2	<i>Mitglieder</i>	4
3.2	ADRESSENZUORDNUNG.....	5
3.3	ADRESSENLISTE	6
4	REFERENZEN	8
4.1	REFERENZEN	8
4.1.1	<i>Grundlagen</i>	8
4.1.2	<i>Branchen</i>	9
4.1.3	<i>Dokumente</i>	9
4.1.4	<i>Kennzeichen</i>	9
4.1.5	<i>Langtext</i>	9
4.1.6	<i>Schaltfläche <Optionen></i>	9
4.2	REFERENZLISTE	10
5	ZIELGRUPPEN	11
5.1	ZIELGRUPPEN	11
5.1.1	<i>Grundlagen</i>	11
5.1.2	<i>Dynamisch</i>	23
5.2	ZIELGRUPPENKATEGORIEN.....	26
5.3	ADRESSAUSSCHLUSS	27
5.4	ADRESSENLISTE	27
5.5	ANSPRECHPARTNERLISTE.....	28
6	AKTIVITÄTEN	29
6.1	AKTIVITÄTENTYPEN	29
6.2	NEUE AKTIVITÄT	30
6.3	AKTIVITÄT LÖSCHEN.....	31
6.4	AKTIVITÄTENLISTE.....	32
6.5	SERIEN-E-MAILS.....	33
6.6	SERIENBRIEFE.....	37
6.7	SERIEN-E-MAIL-LISTE	41
6.8	SERIEN-E-MAIL-VERSANDLISTE	42
7	NEWSLETTER.....	43
7.1	NEWSLETTER	43
7.1.1	<i>Grundlagen</i>	43

7.1.2	Ausgabe.....	44
7.1.3	Abonnenten	46
7.1.4	Zielgruppen	46
7.2	VERSANDJOURNAL	47
8	UMFRAGEN.....	48
8.1	UMFRAGEN.....	48
8.1.1	Grundlagen.....	48
8.1.2	Fragen.....	48
8.1.3	Details für Auswahlliste	50
8.2	UMFRAGEN AUSFÜHREN	50
8.3	UMFRAGEN NACH ANTWORTEN	51
8.4	UMFRAGEN NACH ADRESSEN.....	52
9	VERANSTALTUNGEN.....	54
9.1	VERANSTALTUNGEN.....	54
9.1.1	Grundlagen.....	54
9.1.2	Kurz- / Langbeschreibung	54
9.1.3	Teilnehmer.....	55
9.2	VERANSTALTUNGSGRUPPEN.....	56
9.3	TEILNEHMERLISTE	56
9.4	UNTERSCHRIFTENLISTE.....	57
9.5	ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN SERIEN-E-MAILS UND VERANSTALTUNGEN.....	58
10	KAMPAGNEN	65
10.1	KAMPAGNE ANLEGEN	65
10.2	GRUNDLAGEN.....	66
10.3	AKTIONSLISTE BEARBEITEN.....	69
10.4	AKTION BEARBEITEN / LÖSCHEN UND NACHFOLGEAKTION	72
10.5	AUSWERTUNGEN.....	73
11	ONLINE-MARKETING.....	74
11.1	MARKETINGSchlüssel	74

1 Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Marketingfunktionalität des myfactory CRM Zusatzmoduls. Bei der Erstellung des Handbuches wurde versucht, sich an die Struktur und Vorgehensweise des im Menü der Applikation befindlichen Aufbaus zu orientieren, um einen einfachen und möglichst schnellen Einstieg in das Gebiet des Marketingmoduls zu gewährleisten.

Die in diesem Handbuch dargestellten Abbildungen und Beispiele enthalten Namen, Bezeichnungen, Titel, Preise, Artikelnummern und weitere Elemente, welche auch in der Realität existieren können. Alle Daten sind frei erfunden und stellen keinerlei Bezug zu einem real existierenden Sachverhalten jedweder Art dar. Übereinstimmungen mit tatsächlich existierenden Objekten sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Die notwendigen Voraussetzungen für die myfactory.BusinessWorld entnehmen Sie bitte dem Dokument „Systemvoraussetzungen myfactory“. Das Produkt myfactory.CRM muss zusätzlich zum myfactory Basissystem installiert sein.

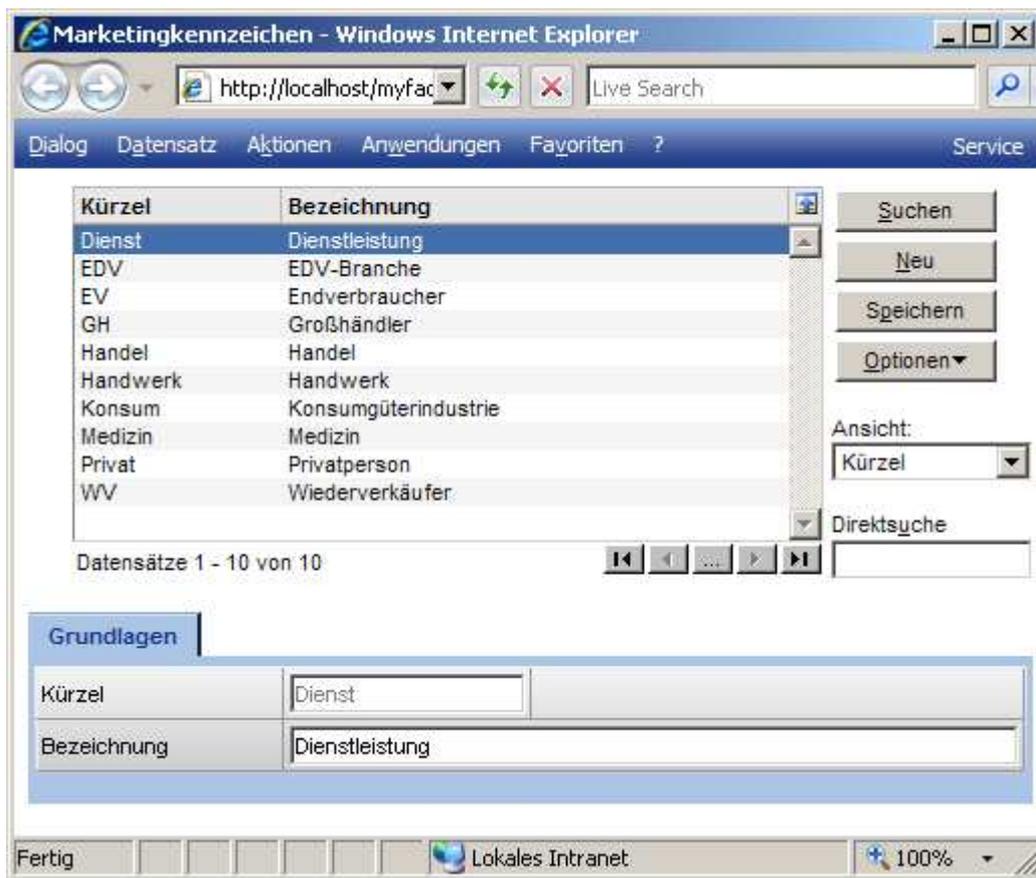
Mit dem Zusatzmodul <Marketing> könne Ihre Adresse qualifiziert und gruppiert werden. Darauf aufbauend werden Zielgruppen erstellt, auf deren Basis Marketingaktivitäten durchgeführt werden können. Eine Newsletterverwaltung, eine Umfragenverwaltung sowie die Verwaltung für Veranstaltungen runden das Zusatzmodul <Marketing> ab.

2 Marketingkennzeichen

Marketingkennzeichen bilden die erste Stufe zu einer groben Adresssegmentierung.

2.1 Marketingkennzeichen

In diesem Dialog können Sie die Marketingkennzeichen anlegen.



2.2 Adressenliste

Die Adressenliste zeigt als Auswertung alle Adressen nach vergebenen Kennzeichen geordnet auf.

Im oberen Bereich der Auswertung haben Sie die Möglichkeit, die Auswahl weiter zu verfeinern. Mit Klick auf den Button [Anzeigen] wird dann die Anzeige aktualisiert.

Adressenliste mit Marketingkennzeichen - Microsoft Internet Explorer

Marketing Kennzeichen: Filter

Adressen-Matchcode: von bis Anzeigen

Adressnummer: ! ! Drucken

Kundennummer: ! !

Adressverwendung: Alle Adressen Sortierung: Matchcode:

Adressenliste nach Marketingkennzeichen Seite 1 von 2

! Dienstleistung

Matchcode	Name 1	Land	PLZ	Ort	Strasse
Papillon, Paris (Liefersperre)	! Papillon Cosmetic	FR	50000	Paris	Rue de la Bastille 6
Wellness 2000, New York	! Wellness 2000	US	1000	New York	198 Broadway Boulevard

! EDV-Branche

Matchcode	Name 1	Land	PLZ	Ort	Strasse
Waagenschmidt	! Fa. Waagenschmidt	DE	12345	Berlin	Friedensallee 33
web-kaufmann.net AG, München	! web-kaufmann.net AG	DE	80122	München	Preussenallee 47

! Handel

Matchcode	Name 1	Land	PLZ	Ort	Strasse
Gartencenter Hinterhofer, Wien	! Gartencenter Hinterhofer	AT	1110	Wien	Mozartgasse 6
Lichterland	! Lichterland GmbH	DE	89852	Neustadt am Berge	Industriestraße 6
Papeterie Berber, Mainhausen	! Papeterie Berber	DE	54321	Mainhausen	Birkenweg 8
Papeterie Berber, Süßlach	! Papeterie Berber	DE	89553	Süßlach	Tristanstraße 82
Produktionslieferant	! Produktionslieferant	DE	52428	Jülich	Industriestraße 6

Fertig Lokales Intranet

3 Klassifizierungen

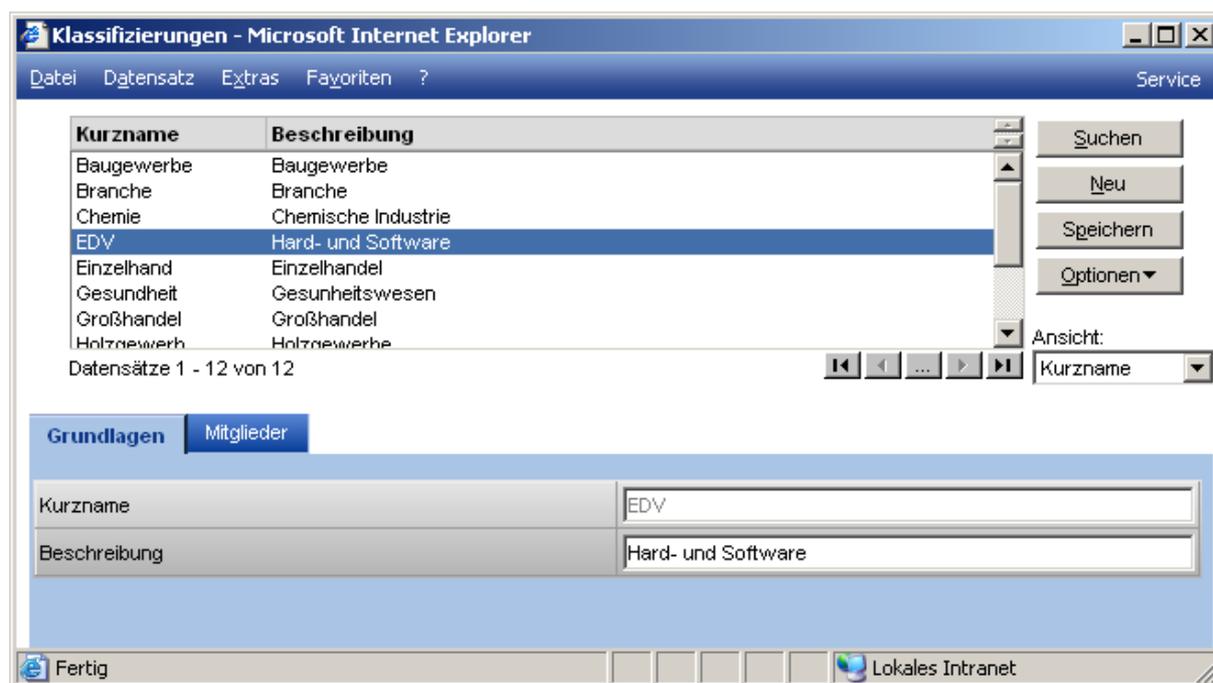
Mithilfe der Klassifizierung können Klassen von Adressen gebildet werden. Klassen erlauben es, vielfältige Gruppierungen - auch gekreuzt und gemischt – vorzunehmen, wie es mit Gruppen oder einfachen Kennzeichen nicht möglich wäre.

3.1 Klassifizierungen

In diesem Dialog werden die Klassifizierungen verwaltet. Im oberen Bereich werden die Klassifizierungen selektiert, erstellt oder auch gelöscht.

3.1.1 Grundlagen

In den Grundlagen werden der Kurz- und der Langname eingegeben bzw. geändert. Mit [Neu] werden diese Felder gelöscht, eine neue Klassifizierung im System angelegt und mit [Speichern] dauerhaft im System hinterlegt.



3.1.2 Mitglieder

Nach Klick auf den Button [Neu] im unteren Bereich des Reiters „Mitglieder“ öffnet sich ein Auswahlfenster mit auswählbaren Adressen. Nach der Auswahl wird die Adresse der Klassifizierung zugeordnet. Dieselbe Adresse kann mehreren Klassifizierungen zugeordnet werden. Mit dem Button [X] kann eine vorgenommene Klassifizierung für die betroffene Adresse aufgehoben werden.

Grundlagen		Mitglieder			
Nummer	Matchcode	Ort	Telefon	Datensätze	
AD00001	! Waagenschmidt	Berlin	030 - 12345 - 0	X	
AD00005	! Müller, Frankfurt	Frankfurt	069 - 90 80 70 60	X	
AD00008	! Van der Kerken, Rotterdam	Rotterdam	0031 - 20 - 7890345	X	
AD00009	! Krankenhaus "Schöne Aussicht", Hamburg	Hamburg	040 - 2678498 - 22	X	
AD00012	! Petersen, Dresden	Dresden	0351 - 459865	X	
AD00026	! Wellness 2000, New York	New York	001 - 553 - 93556377	X	
AD00032	! web-kaufmann.net AG, München	München	089 - 53914533	X	

Neu Datensätze 1 - 7 von 7

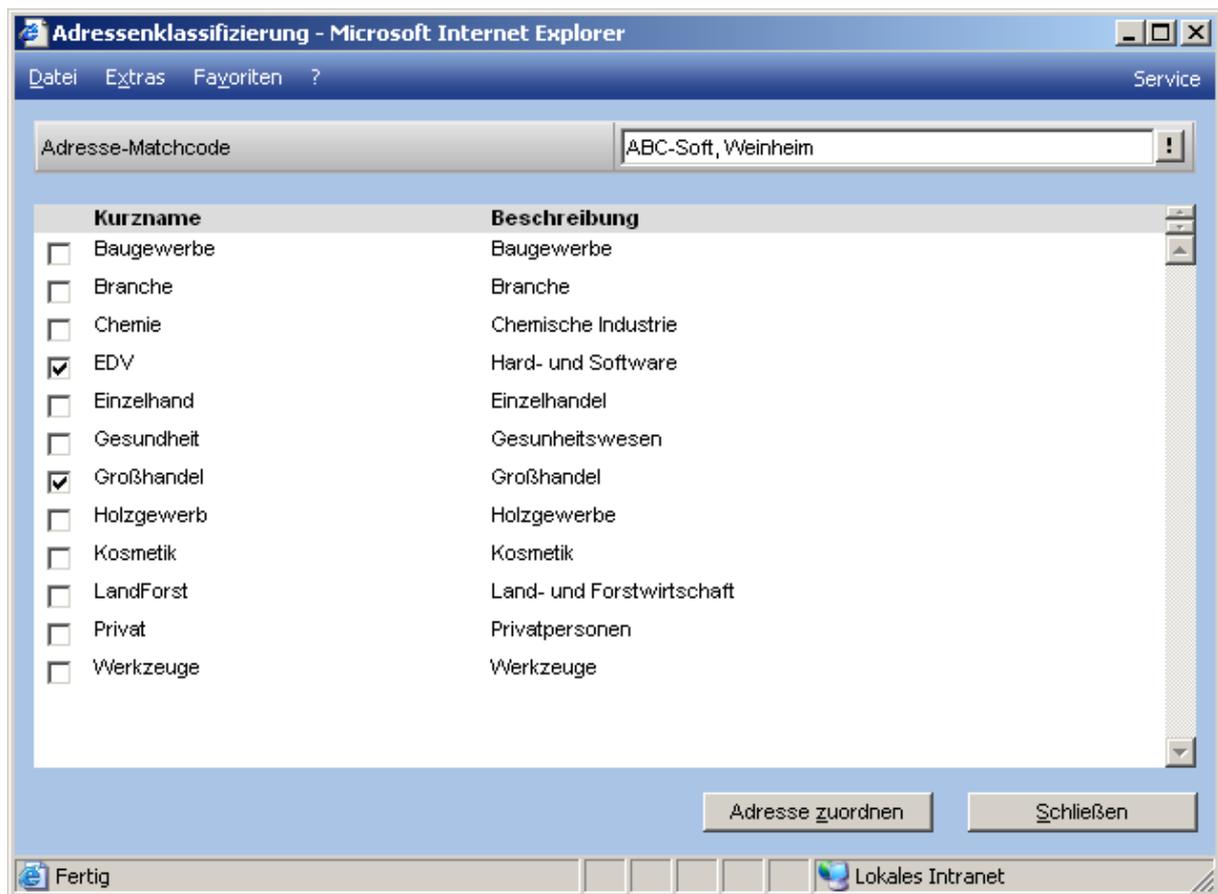
Aus dieser Übersicht wird deutlich, dass es Klassifizierungen geben kann, die keine, eine oder mehrere Adressen enthalten, und dass Adressen existieren können, welche wiederum keiner, einer, oder mehreren Klassifizierungen angehören. Auf diese Weise könnte später beispielsweise eine Aktion an alle Adressen mit der Relevanz „Gesundheit“ geschickt werden, oder aber auch an alle Adressen mit der Relevanz „Gesundheit“ und „Kosmetik“. In beiden Fällen wäre das Krankenhaus betroffen, Wellness 2000 beispielsweise aber nur im zweiten Fall, Peter Werner würde nicht angesprochen werden.

Beispiel:

Adressen \ Klassifizierung	Klassifizierung		
	Gesundheit	Kosmetik	Ohne Klassifizierung
Krankenhaus „Schöne Auss.“	X	X	
Spöri		X	
Papillon Paris		X	
Wellness 2000		X	
Peter Werner			X

3.2 Adressenzuordnung

Die Adressenzuordnung verwaltet die Klassifizierung aus einer anderen Sicht. Dabei wird nicht wie im Dialog „Klassifizierung“ zuerst die Klassifizierung gewählt und dann die Adressen zugeordnet, sondern erst eine Adresse selektiert, und dann alle Klassifizierungen für diese Adresse zugeordnet bzw. angezeigt. Mit Klick auf <Adresse zuordnen> wird die Adresse den Klassifizierungen dann zugeordnet.



3.3 Adressenliste

In der Adressenliste wird eine Übersicht über alle Klassifizierungen dargestellt. Im oberen Bereich haben Sie die Möglichkeit, die Menge der angezeigten Datensätze einzuschränken. Mit Klick auf den Button <Anzeigen> wird dann die Anzeige aktualisiert.

Adressenliste nach Klassifizierung - Microsoft Internet Explorer

Mit Untergruppen

von bis

Adressen-Matchcode

Adressnummer ! !

Kundennummer ! !

Adressverwendung Alle Adressen
 Sortierung Matchcode

Adressenliste nach Klassifizierungen Seite 1 von 2

! Hard- und Software

Matchcode	Name 1	Land	PLZ	Ort	Strasse
Krankenhaus "Schöne Aussicht", Hamburg	Krankenhaus "Schöne Aussicht"	DE	20355	Hamburg	Elbblick 55
Müller, Frankfurt	Marco Müller	DE	60437	Frankfurt	Steinauer Straße 66
Petersen, Dresden	Peter Petersen	DE	01067	Dresden	Friedensallee 33
Van der Kerken, Rotterdam	Pieter van der Kerken	NL	4579	Rotterdam	Grachtenstraat 77
Waagenschmidt	Fa. Waagenschmidt	DE	12345	Berlin	Friedensallee 33
web-kaufmann.net AG, München	web-kaufmann.net AG	DE	80122	München	Preussensallee 47
Wellness 2000, New York	Wellness 2000	US	1000	New York	198 Broadway Boulevard

! Einzelhandel

Matchcode	Name 1	Land	PLZ	Ort	Strasse
Hermann Kugellager GmbH (abw. Lieferadresse)	Hermann Kugellager GmbH	DE	70123	Stuttgart	Badener Weg 37

Fertig Lokales Intranet

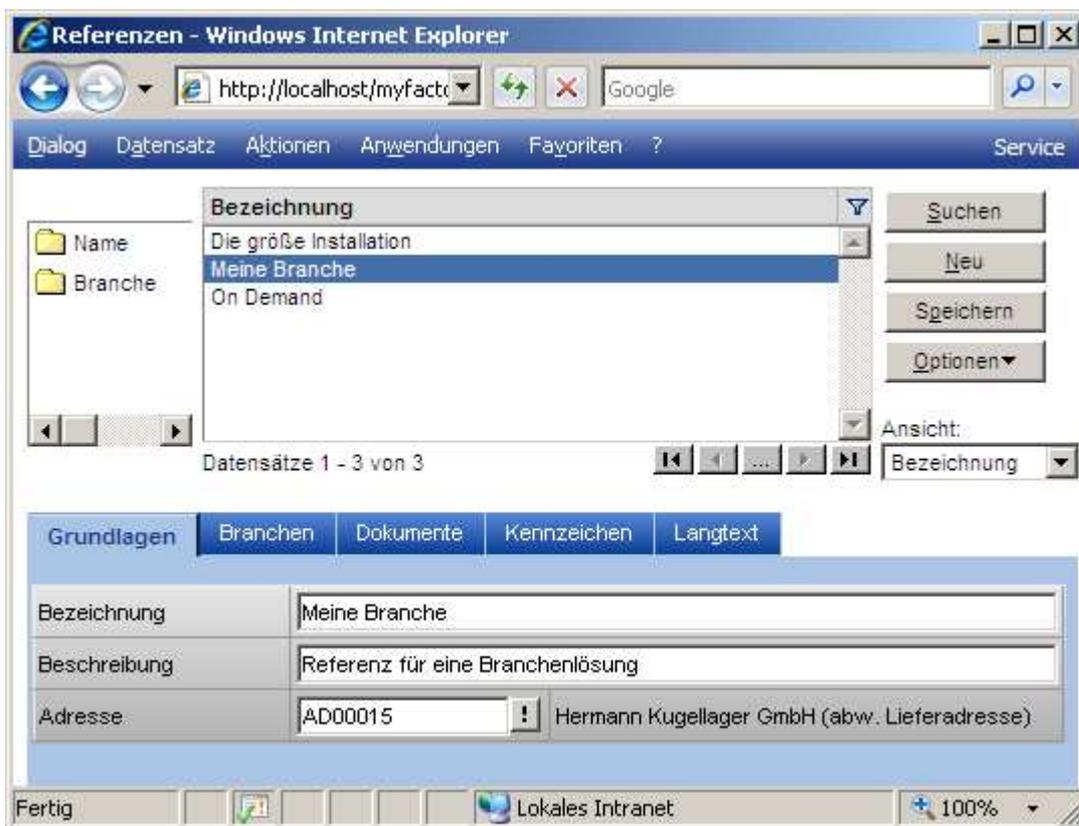
4 Referenzen

Verwalten Sie hier Ihre Referenzen.

4.1 Referenzen

Legen Sie hier die Referenzen an.

4.1.1 Grundlagen



Bezeichnung

Hinterlegen Sie hier die Kurzbezeichnung für die Referenz.

Beschreibung

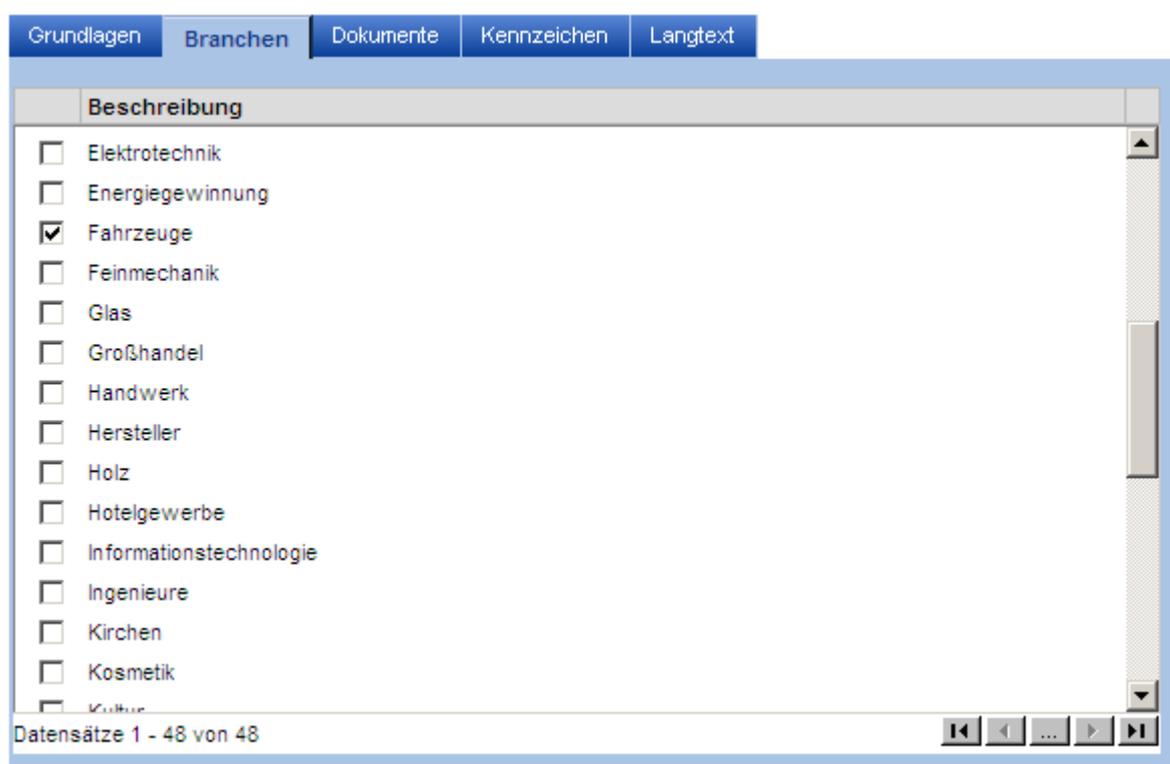
Hinterlegen Sie hier eine Beschreibung für die Referenz

Adresse

Tragen Sie hier die Adresse de Referenz ein.

4.1.2 Branchen

Legen Sie hier die zugehörigen Branchen fest.



4.1.3 Dokumente

Hinterlegen Sie hier Dokumente zur Referenz.

4.1.4 Kennzeichen

Hier können Sie Kennzeichen zur Referenz pflegen.

4.1.5 Langtext

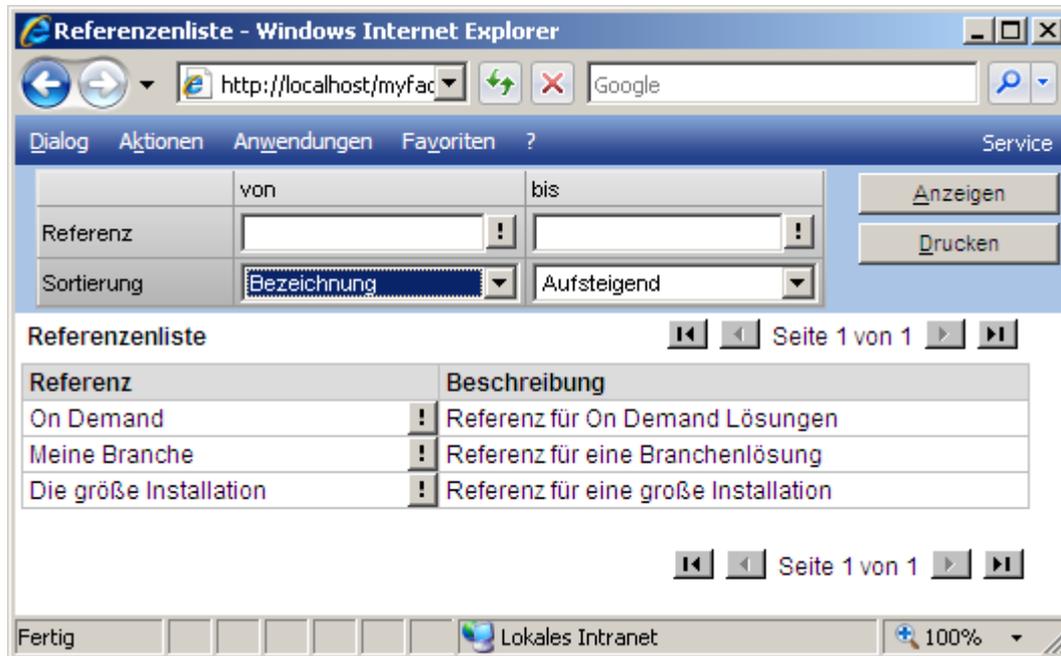
Tragen Sie hier weitere Informationen zu Referenz ein.

4.1.6 Schaltfläche <Optionen>

Über die Schaltfläche <Optionen> können Sie über <Referenzadressen> weitere Adressen zur Referenz hinterlegen.

4.2 Referenzliste

Hier sehen Sie eine Auflistung aller Referenzen.



The screenshot shows a web browser window titled 'Referenzenliste - Windows Internet Explorer'. The address bar shows 'http://localhost/myfac'. The page contains a search interface with the following elements:

- Search filters: 'von' and 'bis' with input fields and exclamation mark icons.
- Sortierung: A dropdown menu set to 'Bezeichnung' and another dropdown set to 'Aufsteigend'.
- Buttons: 'Anzeigen' and 'Drucken'.
- Table: A table with two columns: 'Referenz' and 'Beschreibung'. It contains three rows of data.
- Navigation: 'Seite 1 von 1' with left and right arrow buttons.
- Status bar: 'Fertig', 'Lokales Intranet', and '100%' zoom level.

Referenz	Beschreibung
On Demand	Referenz für On Demand Lösungen
Meine Branche	Referenz für eine Branchenlösung
Die große Installation	Referenz für eine große Installation

5 Zielgruppen

Über die Zielgruppen werden Adressen ausgewählt, die an einer Marketingaktivität teilnehmen sollen.

5.1 Zielgruppen

Hier werden die Zielgruppen definiert.



Hinweis

Adressen, die als inaktiv gekennzeichnet wurden, werden automatisch aus der Zielgruppe ausgeschlossen.

5.1.1 Grundlagen

Beschreibung	Kategorie
Interessenten myfactory	Software
Newsletter alle	Newsletter
Newsletter Kunden	Newsletter
Newsletter Kunden EDV oder Medizin alle ASP	Newsletter
Veranstaltung Connection	Veransta.

Datensätze 1 - 5 von 5

Grundlagen | Dynamisch

Beschreibung: Newsletter Kunden EDV oder Medizin alle ASP

Kategorie: Newsletter | Veranstaltungsteilnehmer: [] | Mit Zusage: []

Automatische Aktualisierung:

Adressen: Filter: Nur Kundenadressen | Additive Auswahl:

Ansprechpartner: Methode: Alle Ansprechpartner | Nur Adressen mit Ansprechpartner:

Klassifizierungen: EDV, Marketingkennzeichen: Medizin

Ansprechpartnergruppe:

- Angestellter
- Assist / Assistentin
- Buchhaltung
- freier Mitarbeiter
- Geschäftsleitung
- leitender Angestellter
- Vertriebsleiter

Anlage: Demo SysAdmin 30.11.2004 10:42:56; Letzte Änderung: Demo SysAdmin 30.11.2004 10:48:13

Fertig | Lokales Intranet

Beschreibung

In der Beschreibung wird ein Name für die Zielgruppe vergeben. Verwenden Sie einen aussagekräftigen Namen. Dieser dient später bei der Auswahl der Zielgruppe als Identifizierungsinstrument.

Kategorie

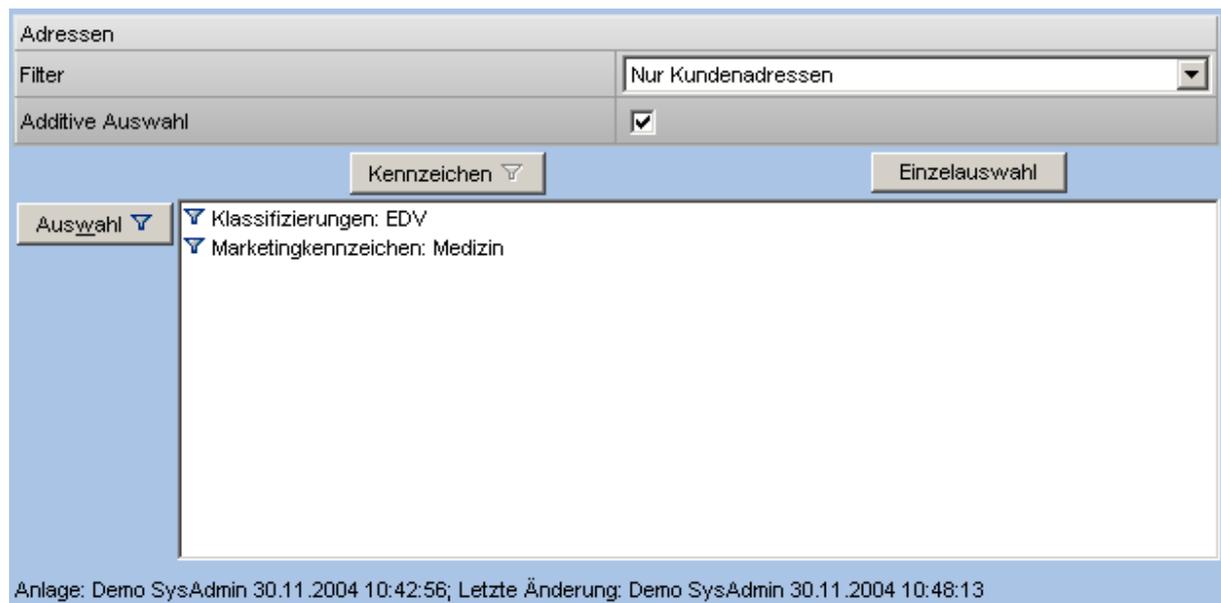
Hier können Sie der Zielgruppe eine der Kategorien zuordnen. Für den weiteren Verlauf der Auswahl oder der späteren Verwendung hat diese Zuordnung keine Bedeutung, trägt also nur informativen Charakter.

Veranstaltungsteilnehmer

Die Zielgruppe kann sich auch aus den Teilnehmern einer Veranstaltung zusammensetzen. Wählen Sie in diesem Fall die Veranstaltung aus und legen Sie fest, welche Adressen in die Selektion fallen (<Mit Zusage>, <Ohne Zusage> oder <Alle>).

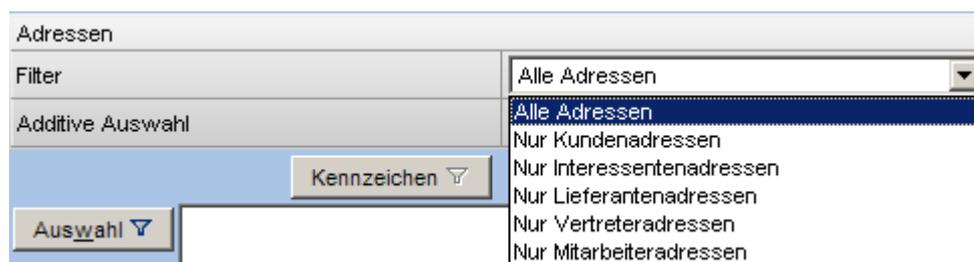
Automatische Aktualisierung

Setzen Sie diese Checkbox, wenn die Zielgruppe zum Zeitpunkt der dazugehörigen Aktion (Erstellen einer Serien-E-Mail o.ä.) aktualisiert werden soll. Diese Option ist nur bei dynamischen Zielgruppen relevant.



Filter

Mithilfe des Grobfilters können Sie vorab eine Selektion nach Adresstyp vornehmen. Es stehen zur Auswahl:



Additive Auswahl

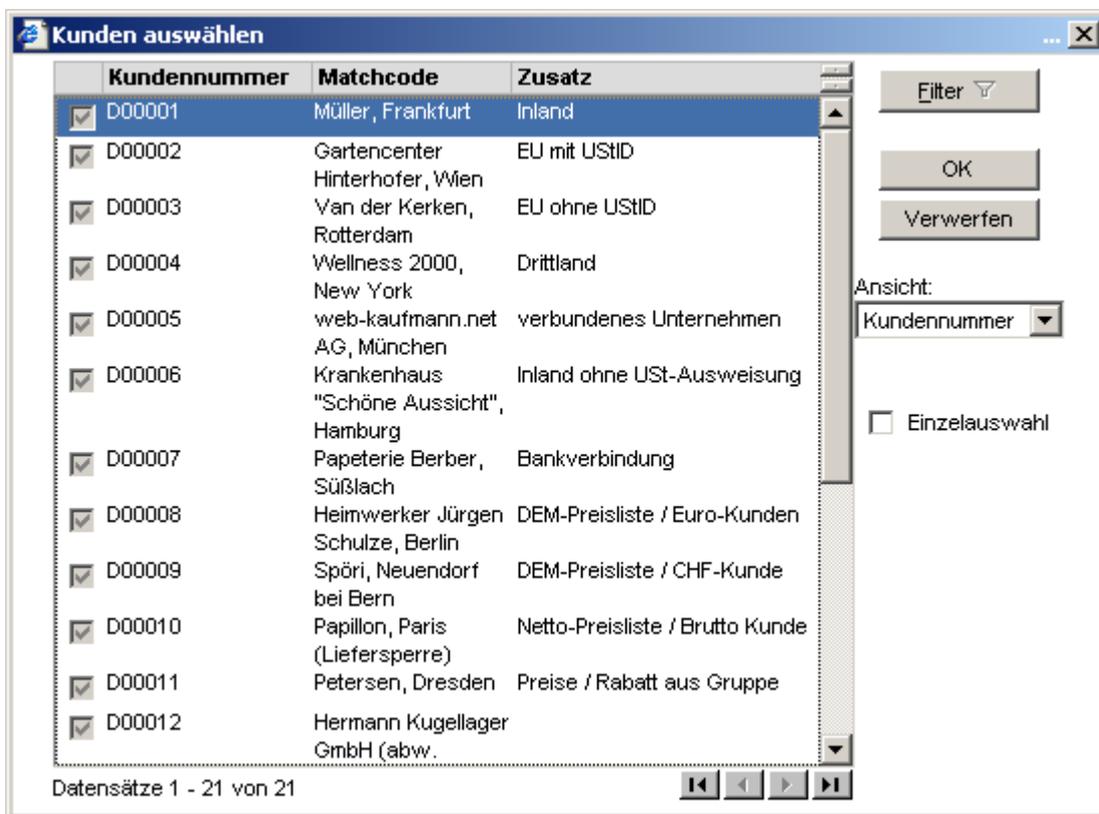
Die Option „Additive Auswahl“ ändert die Art der Verknüpfung der Auswahl- und Kennzeichenfilter. Ist die Option aktiviert, werden alle Adressen herangezogen, die ein Filterkriterium des Dialoges Auswahl bzw. Kennzeichen entsprechen. Ist die Option deaktiviert, werden nur Adressen herangezogen, die allen dieser Filterkriterien entsprechen.

Auswahl

Mit dem <Auswahl> Button können einzelne Adressen oder Adresstypen ausgewählt werden.



Mit der Selektion des gewünschten Adresstyps öffnet sich ein Auswahldialog – hier beispielhaft der Dialog für Kunden:



<Filter>, <OK> und <Verwerfen> entsprechen den üblichen Buttons für die bekannte myfactory Filterfunktionalität. Die Option <Einzelauswahl> ermöglicht es, aus den (hier Kunden-) Adressen einzelne Adressen aus- bzw. abzuwählen. Ist die Option deaktiviert, gelten alle Adressen automatisch als ausgewählt. Sollen einzelne Adressen ausgeschlossen werden, sei hier die Verwendung des Buttons <Einzelauswahl> im Hauptdialog der Zielgruppe, und im dann erscheinenden Dialog das Feld <Ausschluss> empfohlen.

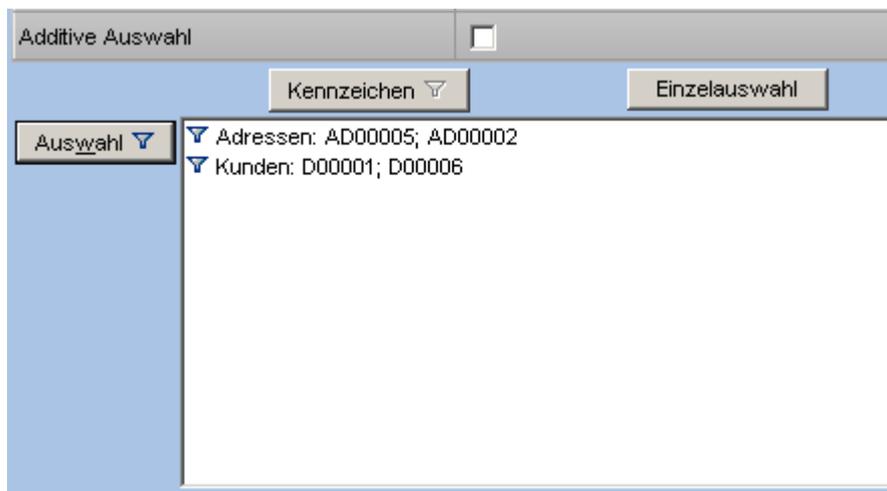
Wir wählen hier beispielhaft die Kunden „Krankenhaus Schöne Aussicht“, und den Kunden Müller aus:



Nun wählen wir noch aus den Adressen die Adressen von Müller und von Herrn Meier aus:



Im Dialog der Zielgruppe ist die Auswahl im Listfeld neben dem Auswahlbutton sichtbar:



Erfolgt eine Einzelauswahl über Ansprechpartner, so muss die Checkbox <Nur Adressen mit Ansprechpartner> aktiviert werden, damit diese Selektion ausgewertet wird.

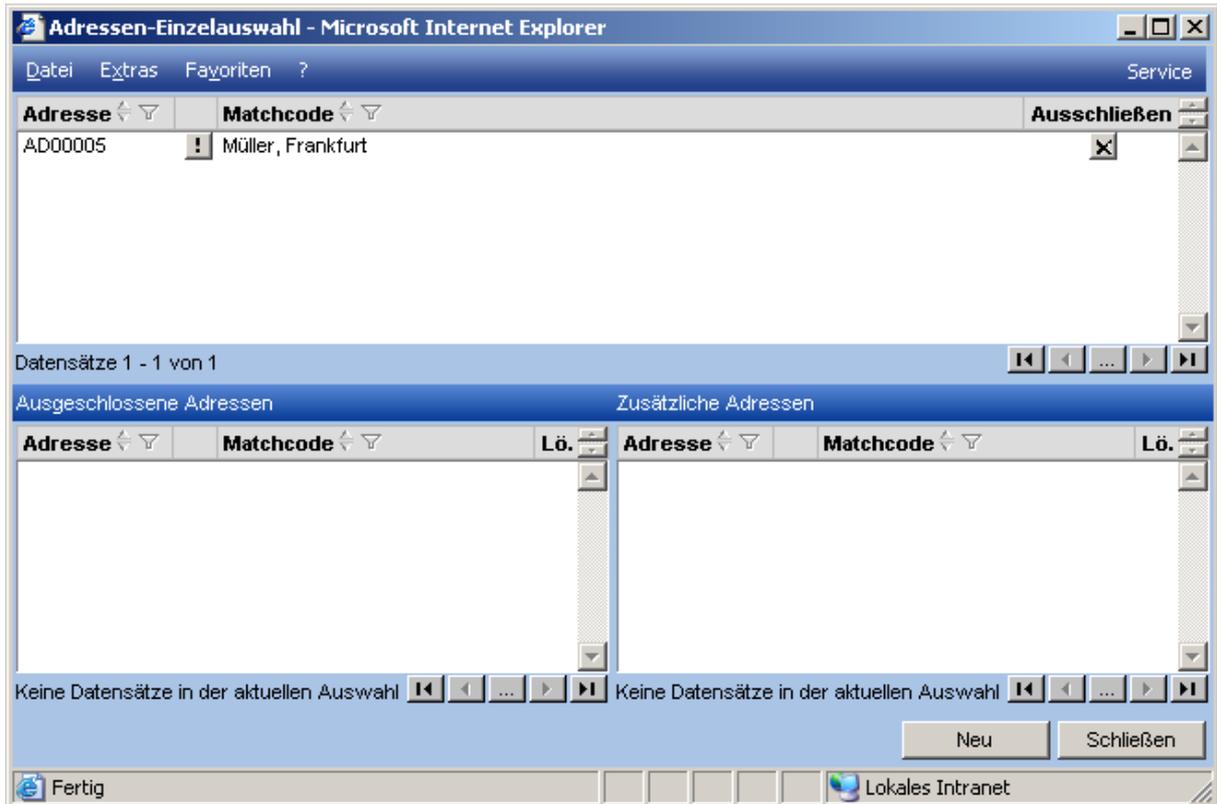


Hinweis zu Auswahl nach Ansprechpartner

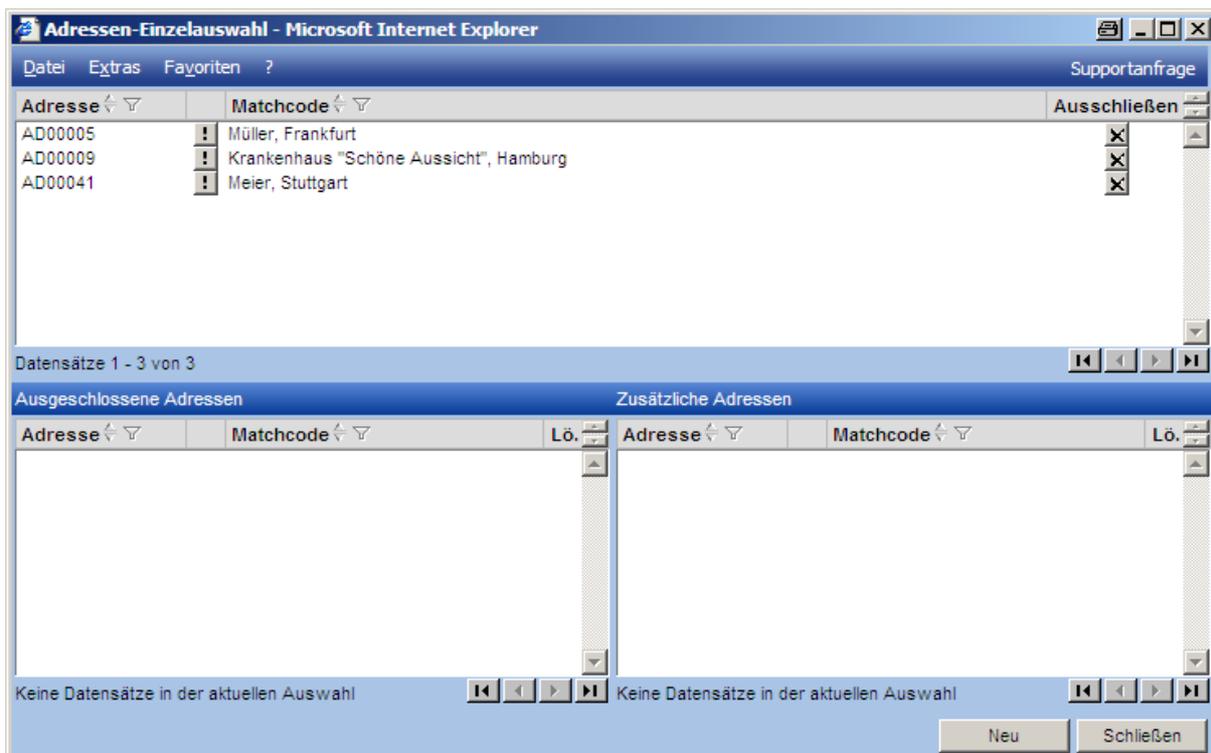
Wird eine Auswahl nach Ansprechpartnern getroffen, so muss im Bereich <Ansprechpartner> die Methode <Alle Ansprechpartner> gewählt und die Option <Nur Adressen mit Ansprechpartner> gesetzt werden.

Einzelauswahl

Per Klick auf den Button <Einzelauswahl> öffnet sich der Einzeladressauswahldialog.

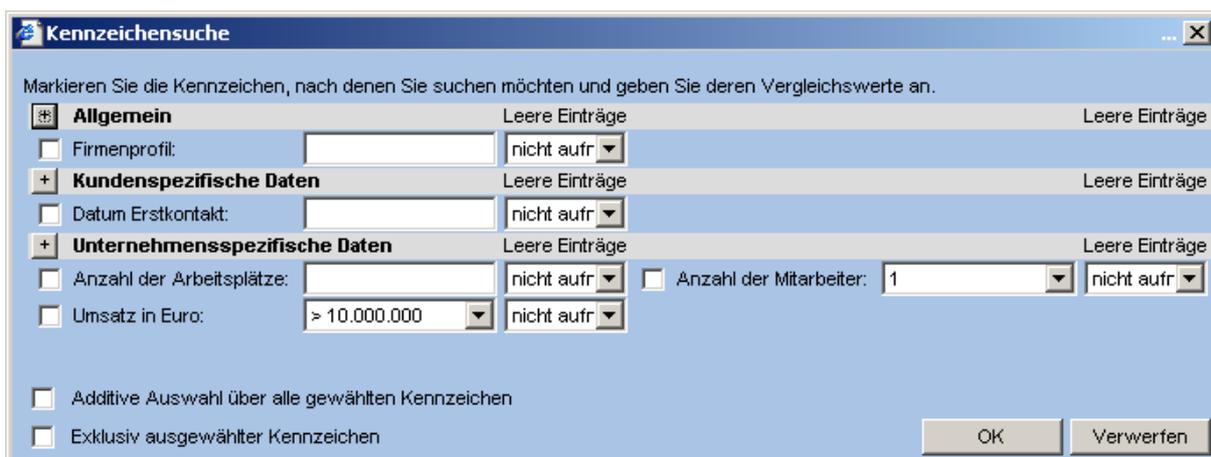


Wie man sieht, wurde durch die oben definierten Filter nur noch die Adresse von Marco Müller zugelassen. Da die Option <Additive Auswahl> deaktiviert wurde, sind die anderen Adressen jeweils gefiltert worden. Schließen Sie den Dialog, aktivieren Sie die Option <additive Auswahl>, speichern Sie die Zielgruppe und öffnen Sie bitte den Dialog <Einzelauswahl> erneut.



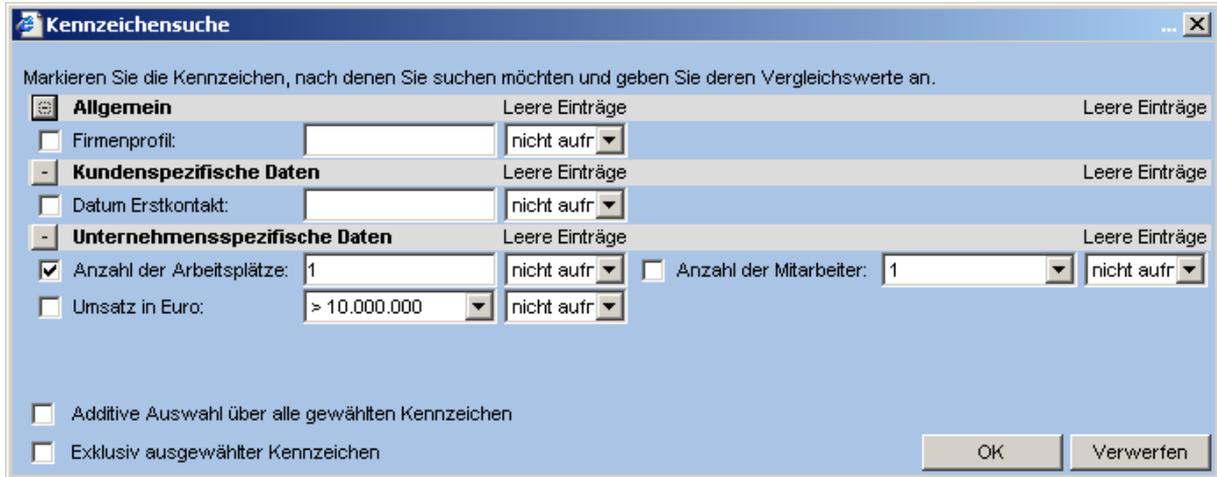
Die additive Auswahl hat nun nicht nur die Datensätze geliefert, die in allen Filtern, sondern alle Datensätze, welche in einem der Filter zutreffen. Die hier gelisteten Datensätze stellen die Mitglieder Ihrer Zielgruppe dar. Ein Klick auf den Button in der oberen Liste setzt die Adresse auf <Ausgeschlossen>, wo sie wiederum mit dem Button gelöscht und wieder in die Zielgruppe aufgenommen werden kann. Mit dem Button <Neu> können Adressen hinzugefügt werden, die in der Zielgruppe enthalten sein sollen, obwohl sie keinem der definierten Filter entsprechen.

Kennzeichen

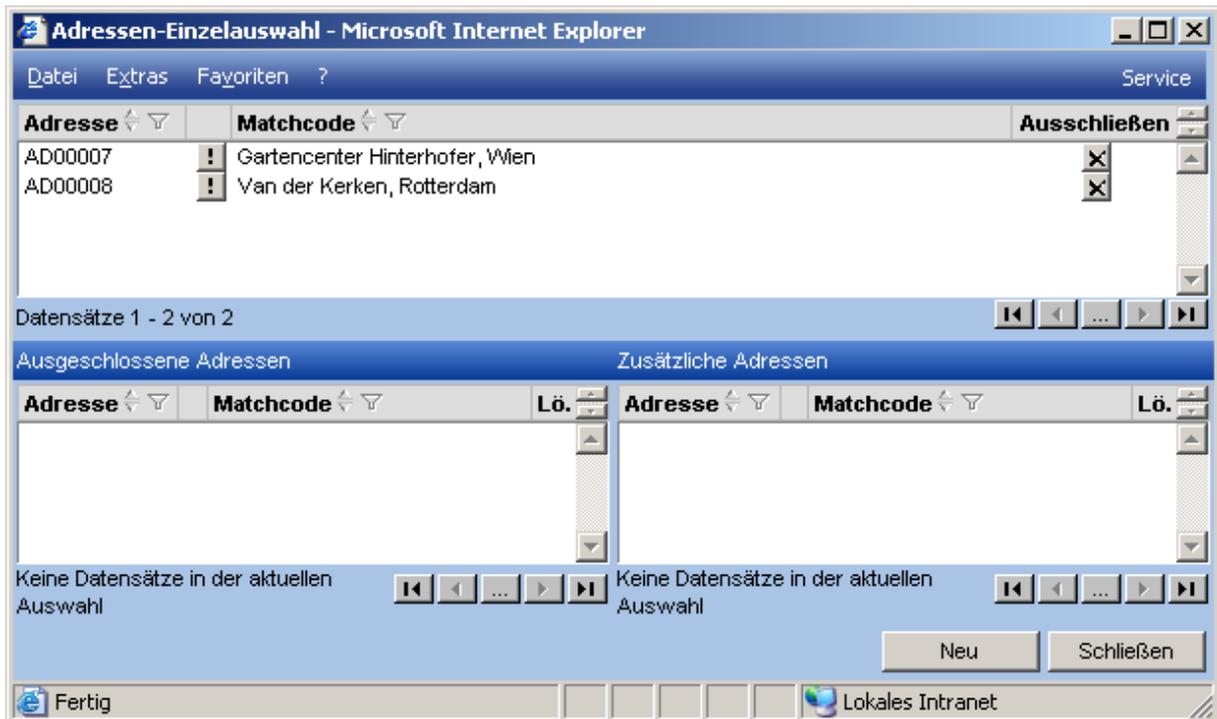


Dieser Dialog filtert die Adressen nach den in den Stammdaten festgelegten Kennzeichen, und schließt alle Adressen aus, welche nicht den hier angegebenen Kennzeichen entsprechen.

Wird nun das Kennzeichen <Mitarbeiter> im Kennzeichendialog der Zielgruppendefinition aktiviert und auf <1> gesetzt, werden nur die Adressen herangezogen, welche dieses Kennzeichen gesetzt bekommen haben:



Wie erwartet, werden nun die Adressen der beiden Datensätze angezeigt, welche 1 Arbeitsplatz besitzen.



Der Kennzeichenfilter werde geändert: wir möchten eine Zielgruppe mit umsatzstarken und besonders produktiven Adressen definieren.

Kennzeichensuche ... X

Markieren Sie die Kennzeichen, nach denen Sie suchen möchten und geben Sie deren Vergleichswerte an.

Allgemein		Leere Einträge		Leere Einträge	
<input type="checkbox"/>	Firmenprofil:	<input type="text"/>	nicht aufr		
Kundenspezifische Daten		Leere Einträge		Leere Einträge	
<input type="checkbox"/>	Datum Erstkontakt:	<input type="text"/>	nicht aufr		
Unternehmensspezifische Daten		Leere Einträge		Leere Einträge	
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der Arbeitsplätze:	1	nicht aufr	<input type="checkbox"/>	Anzahl der Mitarbeiter: 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Umsatz in Euro:	100.000 bis 250.000	nicht aufr		

Additive Auswahl über alle gewählten Kennzeichen
 Exklusiv ausgewählter Kennzeichen

OK Verwerfen

Nun wird nur noch Van der Kerken, Rotterdam selektiert, da dieser als einziges alle Kennzeichen besitzt:

Adressen-Einzelauswahl - Microsoft Internet Explorer

Service

Adresse	Matchcode	Ausschließen
AD00008	Van der Kerken, Rotterdam	X

Datensätze 1 - 1 von 1

Ausgeschlossene Adressen			Zusätzliche Adressen		
Adresse	Matchcode	Lö.	Adresse	Matchcode	Lö.

Keine Datensätze in der aktuellen Auswahl

Neu Schließen

Fertig Lokales Intranet

Werden Adresse mit einem Arbeitsplatz oder Firmen mit großem Umsatz gesucht, besteht über die additive Auswahl auch hier die Möglichkeit, alle Adressen zu ermitteln, die einem der Kennzeichen entsprechen:

Kennzeichensuche

Markieren Sie die Kennzeichen, nach denen Sie suchen möchten und geben Sie deren Vergleichswerte an.

<input checked="" type="checkbox"/> Allgemein	Leere Einträge	Leere Einträge
<input type="checkbox"/> Firmenprofil:	<input type="text"/>	nicht aufr
<input type="checkbox"/> Kundenspezifische Daten	Leere Einträge	Leere Einträge
<input type="checkbox"/> Datum Erstkontakt:	<input type="text"/>	nicht aufr
<input type="checkbox"/> Unternehmensspezifische Daten	Leere Einträge	Leere Einträge
<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Arbeitsplätze:	1	nicht aufr
<input type="checkbox"/> Anzahl der Mitarbeiter:	1	nicht aufr
<input checked="" type="checkbox"/> Umsatz in Euro:	100.000 bis 250.000	nicht aufr

Additive Auswahl über alle gewählten Kennzeichen
 Exklusiv ausgewählter Kennzeichen

OK Verwerfen

Nun werden die beiden Adressen ausgewählt, auf die jeweils eins der Kennzeichen zutrifft:

Adressen-Einzelauswahl - Microsoft Internet Explorer

Service

Adresse	Matchcode	Ausschließen
AD00007	! Gartencenter Hinterhofer, Wien	X
AD00008	! Van der Kerken, Rotterdam	X
AD00026	! Wellness 2000, New York	X

Datensätze 1 - 3 von 3

Ausgeschlossene Adressen			Zusätzliche Adressen		
Adresse	Matchcode	Lö.	Adresse	Matchcode	Lö.

Keine Datensätze in der aktuellen Auswahl

Neu Schließen

Fertig Lokales Intranet

Nun werden Adressen gesucht von Firmen, in denen mindestens zwei Arbeitsplätze vorhanden sind. Hierfür werde gewählt:

Kennzeichensuche ... X

Markieren Sie die Kennzeichen, nach denen Sie suchen möchten und geben Sie deren Vergleichswerte an.

<input checked="" type="checkbox"/> Allgemein	Leere Einträge	Leere Einträge
<input type="checkbox"/> Firmenprofil:	<input type="text"/>	nicht aufr <input type="button" value="v"/>
<input type="checkbox"/> Kundenspezifische Daten	Leere Einträge	Leere Einträge
<input type="checkbox"/> Datum Erstkontakt:	<input type="text"/>	nicht aufr <input type="button" value="v"/>
<input type="checkbox"/> Unternehmensspezifische Daten	Leere Einträge	Leere Einträge
<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Arbeitsplätze:	1 <input type="text"/>	nicht aufr <input type="button" value="v"/>
<input type="checkbox"/> Umsatz in Euro:	100.000 bis 250.000 <input type="button" value="v"/>	nicht aufr <input type="button" value="v"/>
<input type="checkbox"/> Anzahl der Mitarbeiter:	1 <input type="text"/>	nicht aufr <input type="button" value="v"/>

Additive Auswahl über alle gewählten Kennzeichen
 Exklusiv ausgewählter Kennzeichen

OK Verwerfen

Es werden nun nur Adressen herangezogen, die nicht das Kennzeichen *Anzahl der Arbeitsplätze=1* besitzen:

Adressen-Einzelauswahl - Microsoft Internet Explorer

Datei Extras Favoriten ? Service

Adresse	Matchcode	Ausschließen
AD00005	! Müller, Frankfurt	X
AD00026	! Wellness 2000, New York	X
AD00032	! web-kaufmann.net AG, München	X
AD00009	! Krankenhaus "Schöne Aussicht", Hamburg	X
AD00010	! Papeterie Berber, Süßlach	X
AD00006	! Heimwerker Jürgen Schulze, Berlin	X

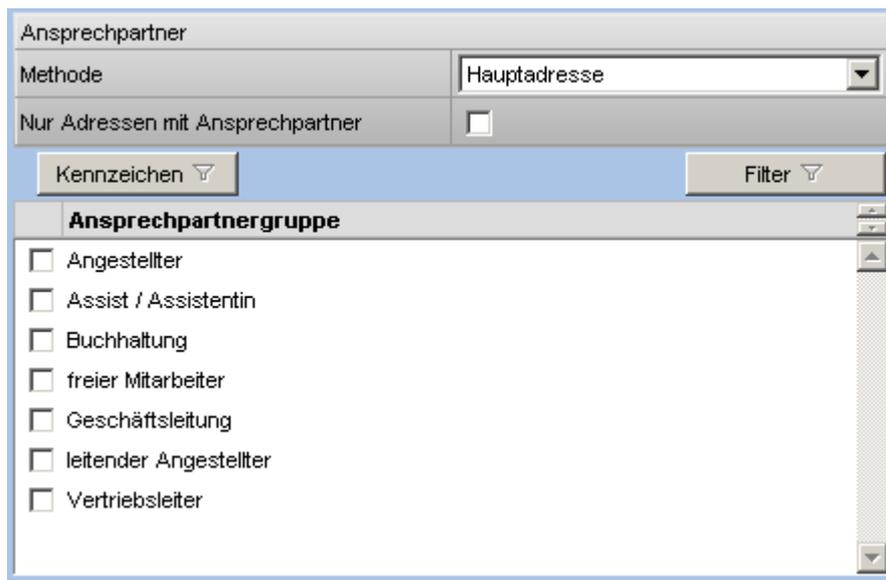
Datensätze 1 - 44 von 44

Ausgeschlossene Adressen			Zusätzliche Adressen		
Adresse	Matchcode	Lö.	Adresse	Matchcode	Lö.

Keine Datensätze in der aktuellen Auswahl

Neu Schließen

Fertig Lokales Intranet



Methode

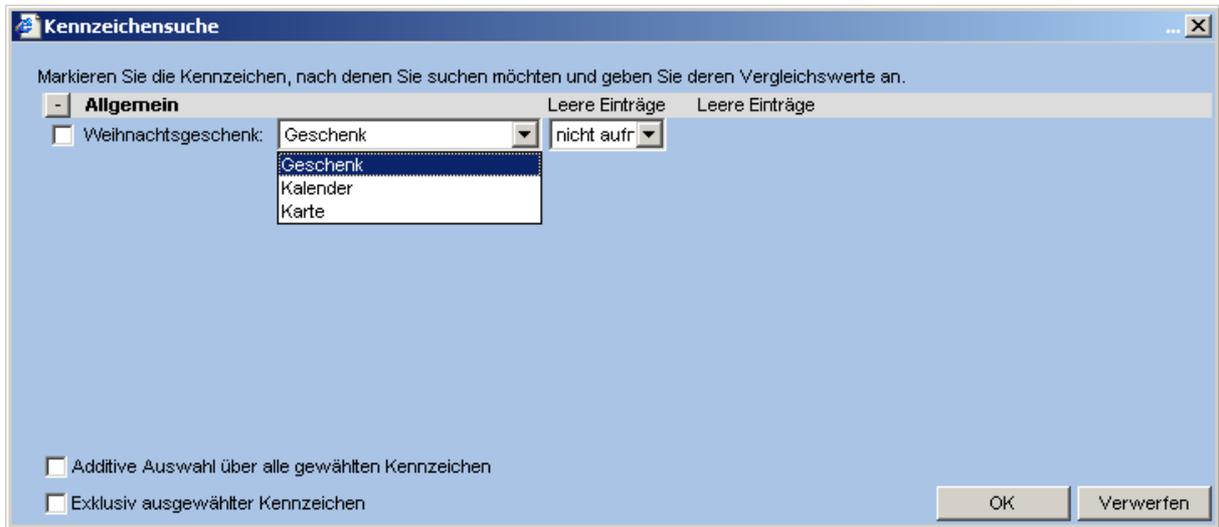
Mittels der Methode wird festgelegt, wie später die Erstellung der Aktivitätsziele erfolgen soll. Wird hier beispielsweise die Hauptadresse ausgewählt, so wird nur diese zur Erstellung herangezogen.

Wert	Erläuterungen
Hauptadresse	Es wird nur der Adressdatensatz in seiner ursprünglichen Form verwendet. Ansprechpartner finden keine Verwendung
Ein Hauptansprechpartner	Es wird einer der Hauptansprechpartner herangezogen
Alle Hauptansprechpartner	Es werden alle Hauptansprechpartner herangezogen
Ein ASP aus Gruppe	Wird in der Ansprechpartner-Gruppen Auswahlbox eine Gruppe selektiert, so wird einer der Ansprechpartner je Gruppe herangezogen
Alle ASP aus Gruppe	Wird in der Ansprechpartner-Gruppen Auswahlbox eine Gruppe selektiert, so werden alle Ansprechpartner pro Gruppe herangezogen
Ein Ansprechpartner	Es wird einer der Ansprechpartner herangezogen
Alle Ansprechpartner	Es werden alle Ansprechpartner herangezogen
Markierte Ansprechpartner	Es werden die Ansprechpartner herangezogen, die über eine dynamische Zielgruppe markiert wurden

Je nach Anzahl der Ansprechpartner können somit z.B. mehrere E-Mails bei einem Serien-E-Mail pro Adresse gesendet werden.

Kennzeichen

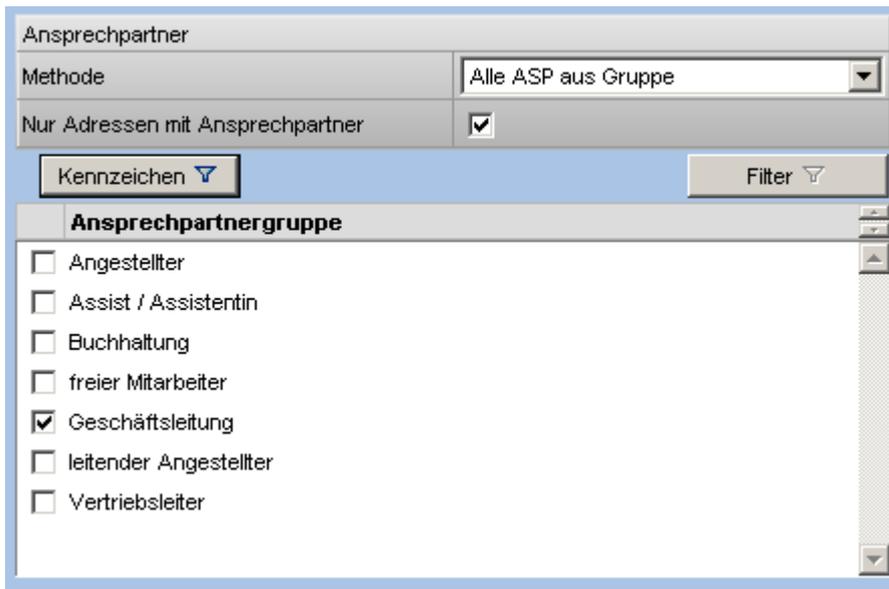
Zur Filterung der Ansprechpartner kann der sich auf Klick dieses Buttons öffnende Dialog verwendet werden.



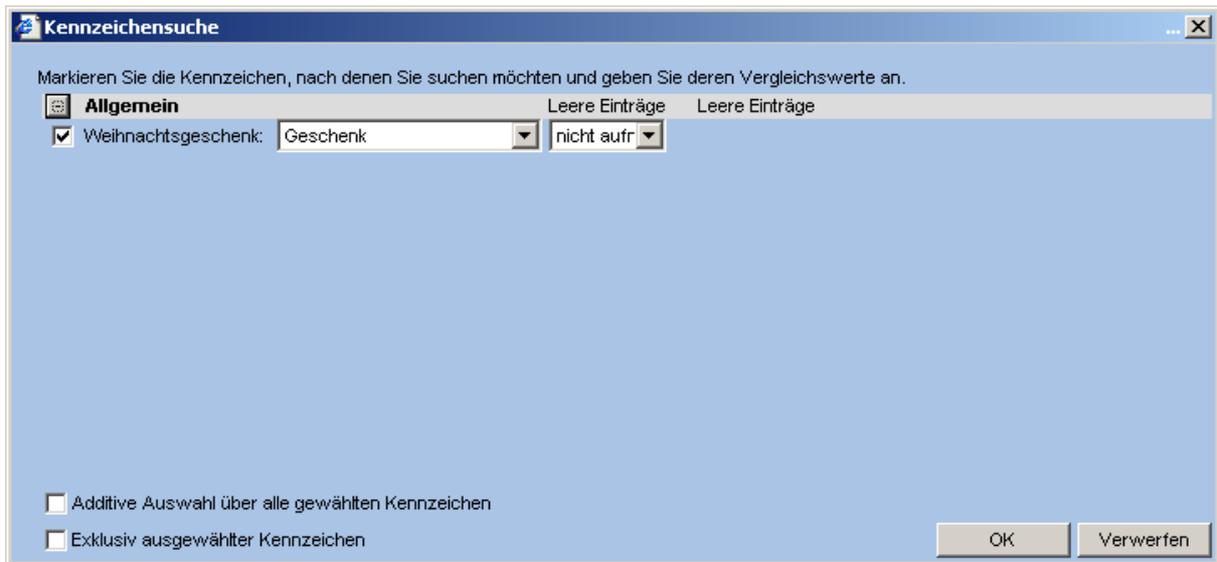
Auch hier kann wie bei den Kennzeichenfiltern der Adressauswahl nach Kennzeichen gefiltert werden.

Beispiel

Wir möchten unseren Geschäftspartnern auf der Ebene der Geschäftsleitung Weihnachtsgeschenke zukommen lassen. Im Nachgang wollen wir in Erfahrung bringen, ob die Geschenke auf Gefallen gestoßen sind. Hierfür verwenden wir ein Serien-E-Mail und definieren im Vorfeld die Zielgruppe. Dabei interessieren die Adressen, zu denen es Ansprechpartner gibt, welche per Kennzeichen ein großes Geschenk erhalten sollen, und die der Geschäftsführung angehören, also ein Geschenk erhalten haben. Hierfür wird die Zielgruppe nunmehr definiert:



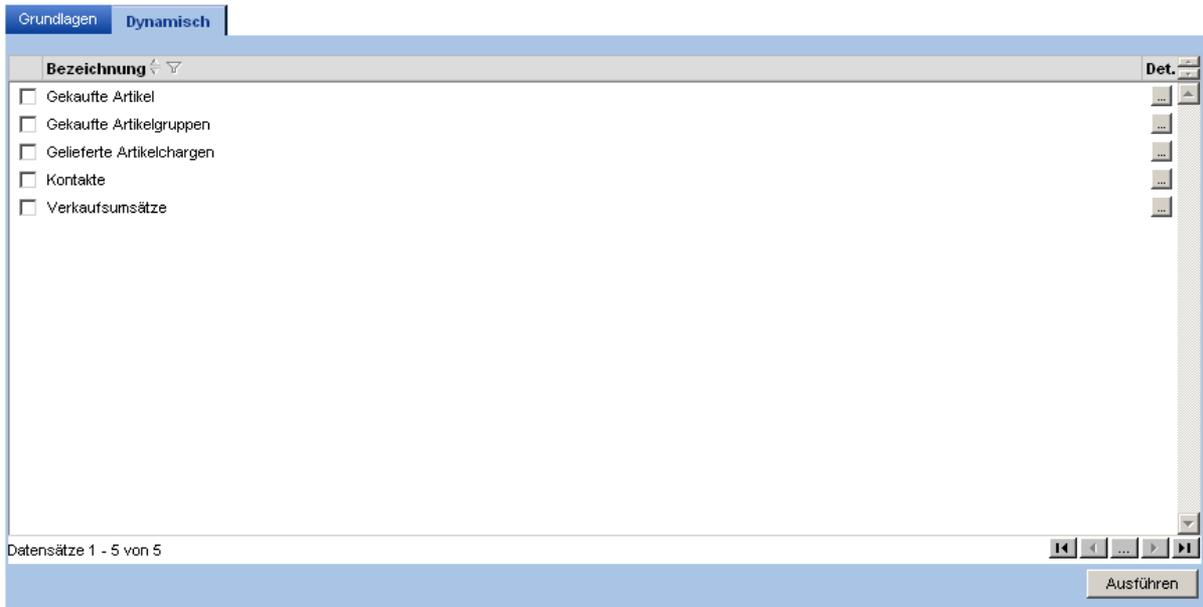
Als Kennzeichen wird gewählt:



Damit ist die Zielgruppe für alle Empfänger von großen Geschenken definiert.

5.1.2 Dynamisch

Dynamische Zielgruppen ermöglichen eine Selektion der Adressen auf Basis der Bewegungsdaten aus den unterschiedlichen myfactory Modulen.



In Abhängigkeit von den auszuwertenden Daten können unterschiedliche Selektionskriterien genutzt werden.

Gekaufte Artikel



Gekaufte Artikelgruppen

Details für Gekaufte Artikelgruppen

Gekaufte Artikelgruppen Auswahl Nicht gekaufte Artikelgruppen Auswahl

von bis

Periode 2006001 (Januar 2006) 2006012 (Dezember 2006)

Belegart Alle Betriebsstätten

Speichern Abbrechen

Gelieferte Artikelchargen

Details für Gelieferte Artikelchargen

Chargen

Artikel A000035 ! Acryllack (Charge)

Charge	Name	Erzeugungsdatum	Produktionsdatum	Verfalldatum
<input checked="" type="checkbox"/> 5569-257			22.11.2002	22.11.2006
<input type="checkbox"/> 5569-286			27.11.2002	27.09.2006
<input type="checkbox"/> 789-0989		23.06.2005		23.06.2008
<input type="checkbox"/> agth-9853-8z5532	agth-9853-8z5532			
<input type="checkbox"/> agth-9853-8z5588	agth-9853-8z5588			

Datensätze 1 - 5 von 5

Speichern Abbrechen

Kontakte

Hier können verschiedene Kriterien für die Kontakte definiert werden. Über die Auswahl „Ansprechpartner markieren“ werden die Ansprechpartner des Kontakts markiert, so dass später genau diese in der Zielgruppe erscheinen, wenn dort die Methode „Markierte Ansprechpartner“ verwendet wird.

Details für Kontakte

Kontakte Keine Kontakte

von bis

Kontaktdatum

Kontaktart Kontaktthema

Kontaktergebnis Vertriebsprojekt

Betreff

Ansprechpartner markieren

Speichern Abbrechen

Verkaufsumsätze

The screenshot shows a window titled "Details für Verkaufsumsätze". It contains two identical comparison period sections. Each section has a "von" (from) and "bis" (to) date range. The first section has "2006001 (Januar 2006)" for "von" and "2006012 (Dezember 2006)" for "bis". Below each date range are input fields for "Umsatz" (Revenue) and a checkbox for "Alle Betriebsstätten" (All operating sites), which is currently unchecked. At the bottom right of the window are "Speichern" (Save) and "Abbrechen" (Cancel) buttons.

5.2 Zielgruppenkategorien

Zielgruppenkategorien dienen der Gruppierung von zusammengehörigen Zielgruppen.

The screenshot shows a web browser window titled "Zielgruppenkategorien - Microsoft Internet Explorer". The browser menu includes "Datei", "Datensatz", "Extras", "Favoriten", and "?". The main content area features a table with two columns: "Kurznamen" (Short names) and "Beschreibung" (Description). The table lists three categories: "Newsletter", "Software", and "Veransta." (Events). To the right of the table are buttons for "Suchen" (Search), "Neu" (New), "Speichern" (Save), and "Optionen" (Options). Below the table is a "Datensätze 1 - 3 von 3" indicator and a "Ansicht:" dropdown menu set to "Kurznamen". A "Grundlagen" (Basics) section is visible at the bottom, containing input fields for "Kurznamen" and "Beschreibung", both containing the text "Newsletter". The browser status bar at the bottom shows "Fertig" (Done) and "Lokales Intranet" (Local Intranet).

Kurzname

Geben Sie hier einen prägnanten Kurznamen ein. Der Kurzname muss eineindeutig sein.

Beschreibung

Eine den Kurznamen in seiner Aussagekraft unterstützende Beschreibung der Kategorie.

5.3 Adressausschluss

Sollten bei der Definition der Zielgruppen Adressen zugeordnet worden sein, die Sie nicht der betreffenden Zielgruppe zuordnen möchten, so können Sie mit diesem Programm einzelne Adressen direkt aus dieser Zielgruppe ausschließen.



Hierfür wählen Sie bitte zunächst die betreffende Zielgruppe aus. Anschließend werden alle Adressen angezeigt, die dieser Zielgruppe zugeordnet sind. Durch Markieren einer Zeile wird die betreffende Adresse aus der Zielgruppe ausgeschlossen. Um den so getroffenen Ausschluss zu speichern, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche <Adressen ausschließen>. Mit <Adresse hinzufügen> können Sie hingegen Adressen, welche nicht in der Zielgruppe eingetragen wurden, manuell explizit hinzufügen.

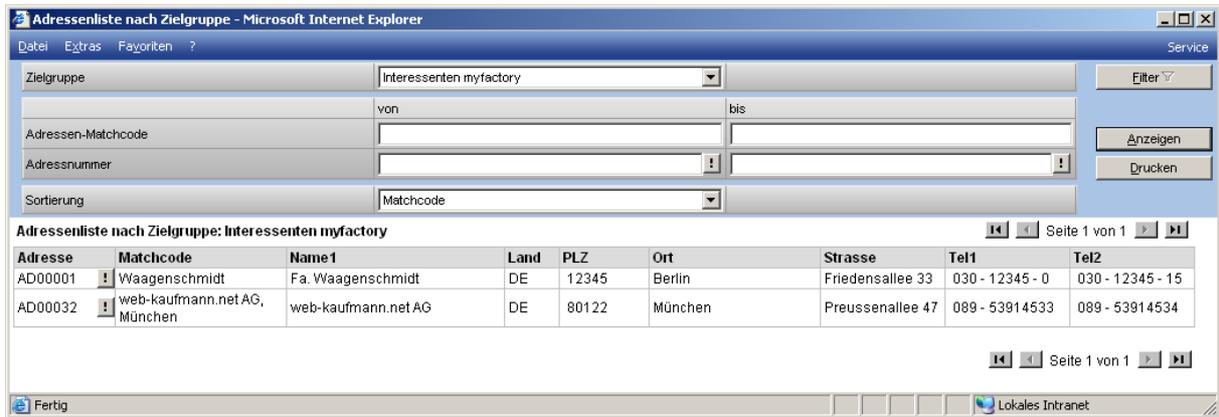
5.4 Adressenliste

Mit dieser Liste erhalten Sie eine vollständige Übersicht über alle von Ihnen gespeicherten Adressen. Hierfür werden Ihnen der Matchcode, der Name, das Land, die PLZ, der Ort sowie die Strasse ausgegeben.

Zur Einschränkung der Auswertung können Sie eine Zielgruppe, einen Adressen-Matchcodebereich und einen Adressnummernbereich.

Die Sortierung erfolgt wahlweise nach dem Adress-Matchcode, dem Namen, der Strasse, der PLZ oder dem Ort.

Über die Anpassen-Schaltfläche können Sie weitere Felder in der Liste darstellen.



5.5 Ansprechpartnerliste

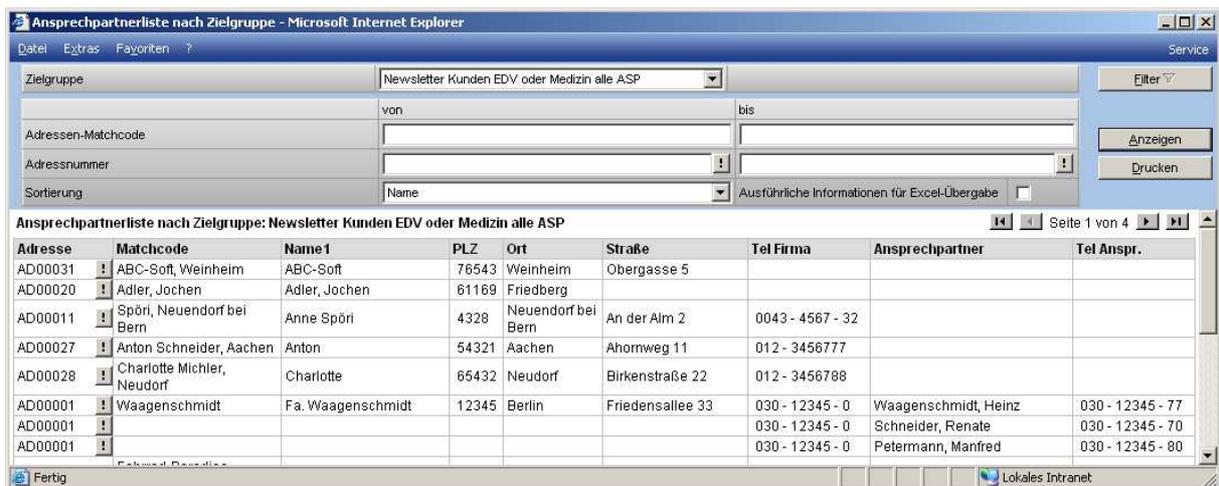
Mit dieser Liste erhalten Sie eine vollständige Übersicht über alle von Ihnen gespeicherten Ansprechpartner der in der Zielgruppe befindlichen Adressen. Hierfür werden Ihnen der Matchcode, der Name, das Land, die PLZ, der Ort sowie die Strasse und natürlich der Ansprechpartner ausgegeben.

Zur Einschränkung der Auswertung können Sie eine Zielgruppe, einen Adressen-Matchcodebereich und einen Adressnummernbereich.

Über die Anpassen-Schaltfläche können Sie weitere Felder in der Liste darstellen.

Die Sortierung erfolgt wahlweise nach dem Adress-Matchcode, dem Namen, der Strasse, der PLZ oder dem Ort.

Sollen diese Daten z.B. an einen externen Dienstleister weitergegeben werden, so zeigt Ihnen die Option <Ausführliche Informationen für Excel-Übergabe> noch mehr Details an.

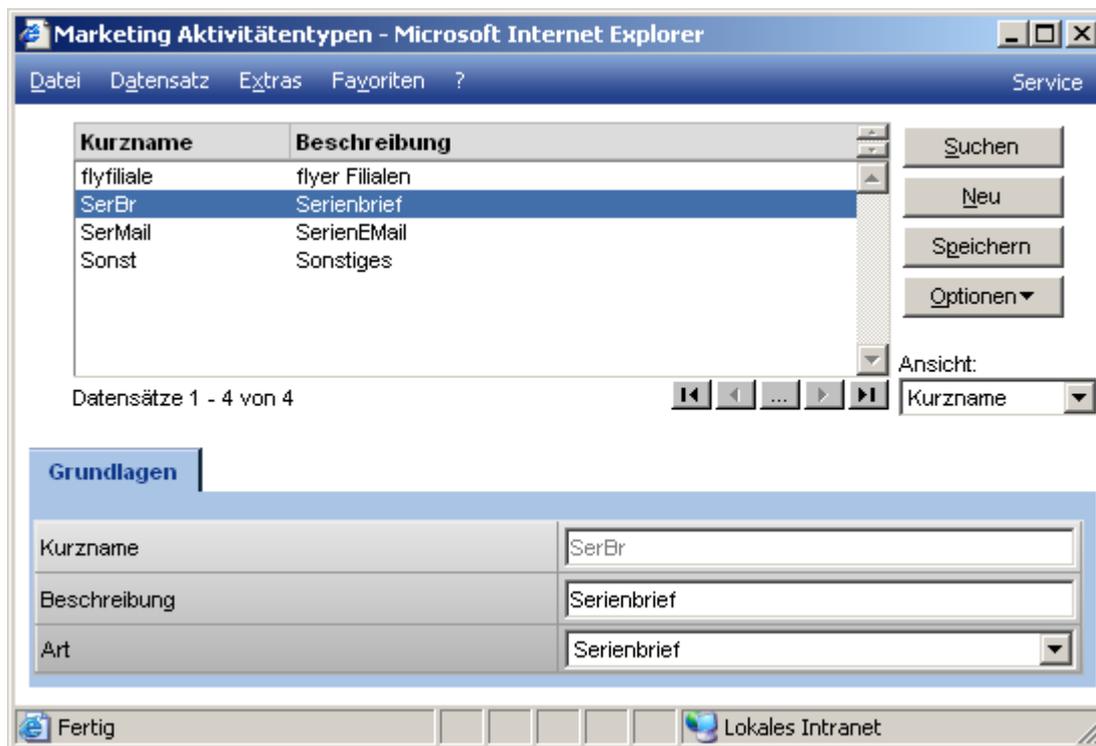


6 Aktivitäten

Mit den nunmehr definierten Zielgruppen können nun Marketingaktivitäten zielgerichtet durchgeführt werden.

6.1 Aktivitätentypen

Aktivitätentypen klassifizieren Aktivitäten nach ihrer Versandart und ihren Eigenschaften. Derzeit existieren die Arten Serienbrief, Serien-E-Mail und Sonstiges.



Kurzname

Ein prägnanter und eindeutiger Identifizierungsbegriff für den Aktivitätentyp.

Beschreibung

Geben Sie hier eine umfassendere Beschreibung des Aktivitätentypen ein.

Art

Legen Sie hier die Art der Marketingaktivität fest.

6.2 Neue Aktivität

Zur Erstellung einer neuen Aktivität (nicht Serienbrief oder Serien-E-Mails) wird dieser Menüpunkt aufgerufen. Sie können auf diese Weise beispielsweise Listen für ein Call Center zusammenstellen, und gleichzeitig die benötigten Informationsfelder zur Ergebnisaufnahme bei den Datensätzen hinterlegen lassen.

Aktivitätentyp	Sonstiges
Zielgruppe	Interessenten myfactory
Beschreibung	
Aktivität als Kontakt eintragen	<input type="checkbox"/>
Beschreibung des Kontakts	
Kontaktart	Anmeldung Veranstaltung
Kontaktthema	Anfrage
Kontaktresultat	Angebot

Wir möchten also die Mitglieder unserer Zielgruppe per Telefon kontaktieren und die Resultate des Gesprächs in einem Kontakt festhalten.

Aktivitätentyp

Im Standard finden Sie im Aktivitätentyp nur einen einzigen Typ, hier sind aber Erweiterungen möglich.

Zielgruppe

Legt die Zielgruppe dieser Aktivität fest.

Beschreibung

Eine allgemeine Beschreibung der Aktivität. Wählen Sie hier einen aussagekräftigen Namen.

Als Kontakt eintragen

Wird diese Option aktiviert, wird automatisch bei allen Mitgliedern der Gruppe ein Kontakt eingetragen.

Beschreibung des Kontakts

Beim Eintragen des Kontakts an den Mitgliedern der Zielgruppe wird ein Text benötigt, der diesen Kontakt beschreibt. Geben Sie hier diese Beschreibung an.

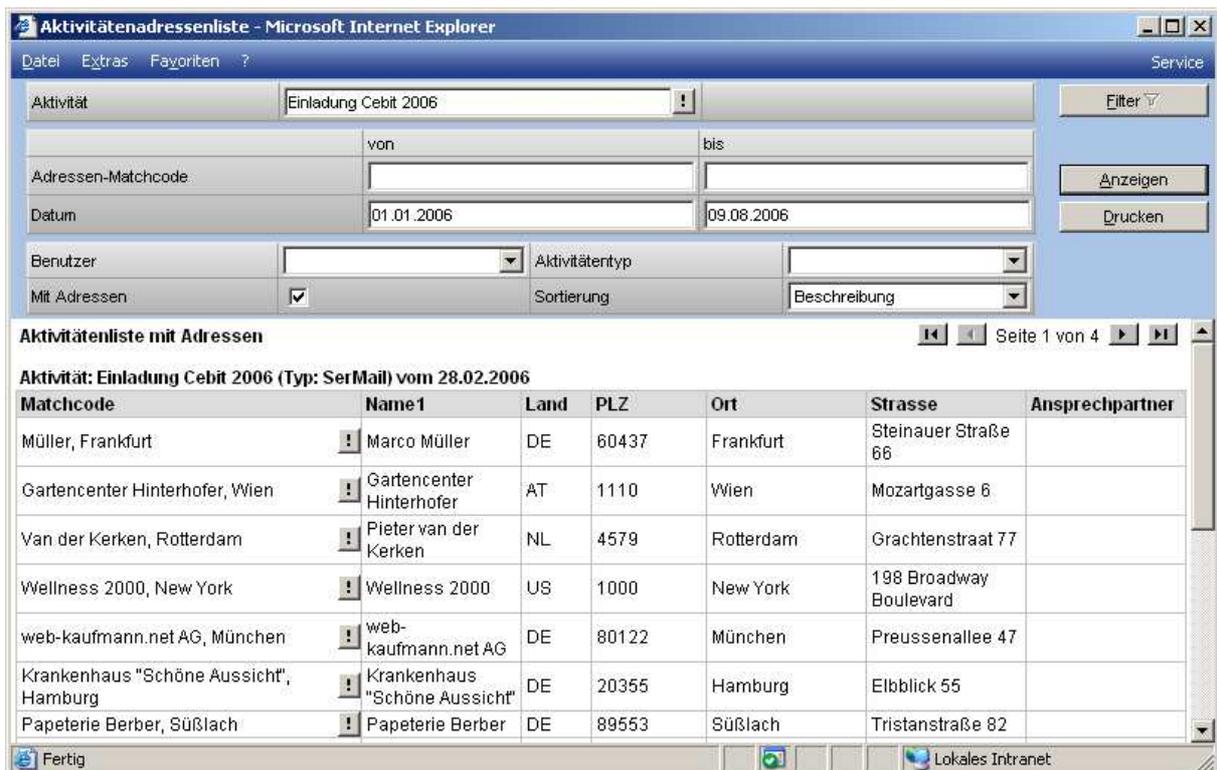
Kontaktart, Kontaktthema, Kontaktresultat

Wählen Sie eine Ihrer Aktivität am besten entsprechende Kontaktart, ein Kontaktthema und ein Kontakt-ergebnis aus. Mit diesen Werten werden die erzeugten Kontakte vorbelegt.

Schaltfläche <Aktivität erstellen>

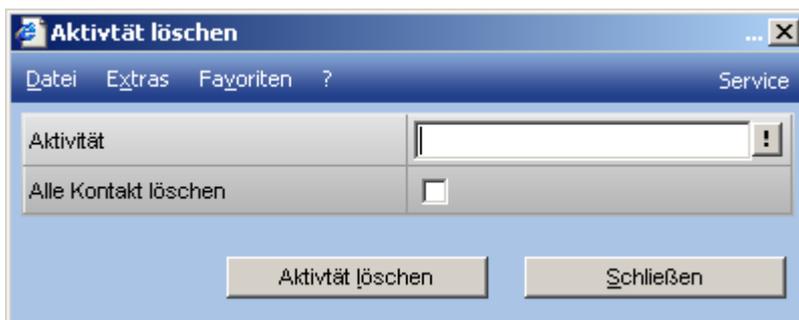
Mit Klick auf diesen Button wird die Aktivität erstellt. Wurde die Option <Kontakt eintragen> ausgewählt, werden die Kontakte an den Mitgliedern der Zielgruppe angelegt:

Im Anschluss wird die Aktivitätenliste angezeigt:



6.3 Aktivität löschen

Mit diesem Programm können Sie eine Aktivität wieder löschen. Wird die Option <Alle Kontakte löschen> aktiviert, werden auch alle durch die Aktivität erzeugten Kontakte der Zielgruppenmitglieder gelöscht. Per Klick auf <Aktivität löschen> wird die Löschoperation dann durchgeführt.



6.4 Aktivitätenliste

Die Aktivitätenliste bietet eine Auflistung der Aktivitäten. Im oberen Bereich können Sie nach Aktivitäten filtern, und/oder nach einem Adressbereich, einem Zeitraum, nach einem Benutzer

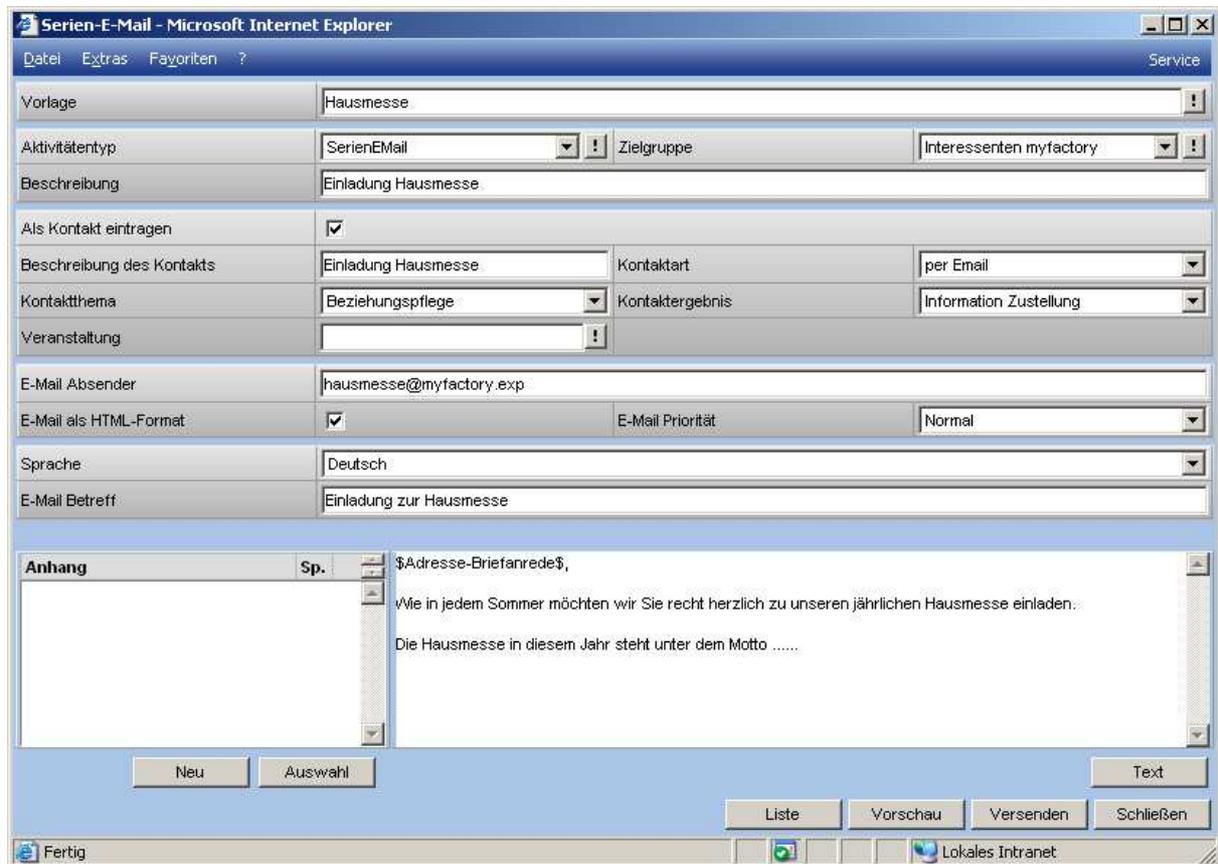
Diese Liste bietet Ihnen eine Übersicht aller Ihrer Aktivitäten. Hierfür werden die Bezeichnung der Aktivität, der Aktivitätentyp sowie das Datum der Aktivität ausgegeben. Wahlweise können Sie sich die alle Adressen, für die diese Aktivität durchgeführt wurde, mit ausgeben lassen.

Zur Einschränkung der Ausgabe haben Sie die Möglichkeit eine Aktivität auszuwählen, einen Adressen-Matchcodebereich und/oder einen Zeitraum der anzuzeigenden Aktivität anzugeben. Darüber hinaus können Sie einen Ersteller der Aktivität sowie einen Aktivitätentyp angeben.

Die Sortierung erfolgt wahlweise nach der Beschreibung der Aktivität, dem Aktivitätentyp, dem Datum der Aktivität, dem Adress-Matchcode, dem Adress-Namen, der Strasse, der PLZ oder dem Ort.



6.5 Serien-E-Mails



Serien-E-Mail - Microsoft Internet Explorer

Service

Datei Extras Favoriten ?

Vorlage: Hausmesse

Aktivitätentyp: SerienEMail Zielgruppe: Interessenten myfactory

Beschreibung: Einladung Hausmesse

Als Kontakt eintragen:

Beschreibung des Kontakts: Einladung Hausmesse Kontaktart: per Email

Kontaktthema: Beziehungspflege Kontaktergebnis: Information Zustellung

Veranstaltung:

E-Mail Absender: hausmesse@myfactory.exp

E-Mail als HTML-Format: E-Mail Priorität: Normal

Sprache: Deutsch

E-Mail Betreff: Einladung zur Hausmesse

Anhang Sp. \$Adresse-Briefanrede\$,
 Wie in jedem Sommer möchten wir Sie recht herzlich zu unseren jährlichen Hausmesse einladen.
 Die Hausmesse in diesem Jahr steht unter dem Motto

Neu Auswahl Text

Liste Vorschau Versenden Schließen

Fertig Lokales Intranet

Vorlage

Bei den Serien-E-Mails kann auf hinterlegte Vorlagen für E-Mails zugegriffen werden.

Aktivitätentyp

Im Aktivitätentyp werden alle Aktivitätentypen angeboten, welchen als Aktivitätenart „Serienmails“ zugeordnet wurden. Wählen Sie den gewünschten Aktivitätentyp aus.

Zielgruppe

Wählen Sie hier die Empfänger in Form der Zielgruppe aus. Es kann immer nur eine Zielgruppe gewählt werden.

Beschreibung

Ein die Serienmail identifizierender Text, der diese im System eindeutig beschreibt. Der Text erscheint nicht in der Mail.

Als Kontakt eintragen

Wird diese Option aktiviert, wird automatisch bei allen Mitgliedern der Zielgruppe ein entsprechender Kontakt in den Stammdaten eingetragen.

Beschreibung des Kontakts

Beim Eintragen des Kontakts an den Mitgliedern der Zielgruppe wird ein Text benötigt, der diesen Kontakt beschreibt. Geben Sie hier diese Beschreibung an.

Kontaktart, Kontaktthema, Kontaktergebnis

Wählen sie eine Ihrer Aktivität am besten entsprechende Kontaktart, ein Kontaktthema und ein Kontakt-ergebnis aus, das die Serienmail optimal beschreibt. Dies dient der informativen Gruppierung.

Veranstaltung

Wird eine Veranstaltung bei Serien-E-Mails hinterlegt, so werden die Empfänger der der E-Mail als Veranstaltungsteilnehmer zu der entsprechenden Veranstaltung hinzugefügt.

E-Mail Absender

Die in der Mail enthaltene Absenderadresse. Antworten auf die Serienmail gehen dann an diese Adresse.

E-Mail als HTML Format

Soll die Mail im HTML-Format verschickt werden, muss diese Option aktiviert werden. Im deaktivierten Fall wird die E-Mail im Text-Format verschickt.

E-Mail Priorität

Die E-Mail Priorität legt fest, ob beim Empfänger der E-Mail die E-Mail als wichtig oder weniger wichtig oder als normal anzeigt.

Sprache

Hinterlegen Sie hier die Sprachinformation, Sie ist relevant für den E-Mail Betreff sowie für den Text der E-Mail. So haben Sie die Möglichkeit, mit einem Mailing, Adressanten in unterschiedlichen Sprachen anzusprechen.

E-Mail Betreff

Der in der Betreffzeile der E-Mail zu hinterlegende Text.

Anhang

Serien-E-Mails können Anhänge zugeordnet werden. In der Spalte <Sp> wird die dem Dokument zugeordneten Sprache angezeigt. Dokumente mit einem Sprachkürzel werden nur an die Adressaten gesendet, die ein identisches Sprachenkürzel haben. Anlagen ohne Sprachenkürzel werden allen Adressaten zugeordnet.

Schaltfläche <Text>

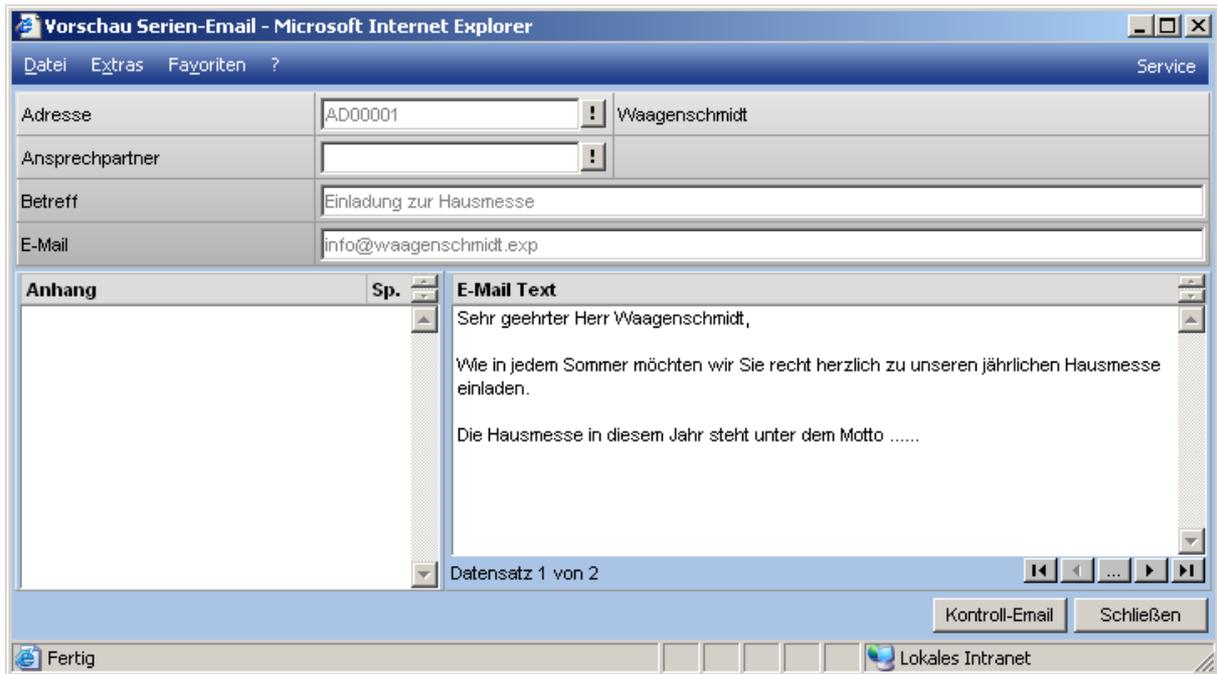
Im Langtext wird die eigentliche Mail erfasst. Abhängig von der Option <als HTML Format> kann hier dann reiner Text, oder HTML formatierter Text erfasst werden.

Schaltfläche <Liste>

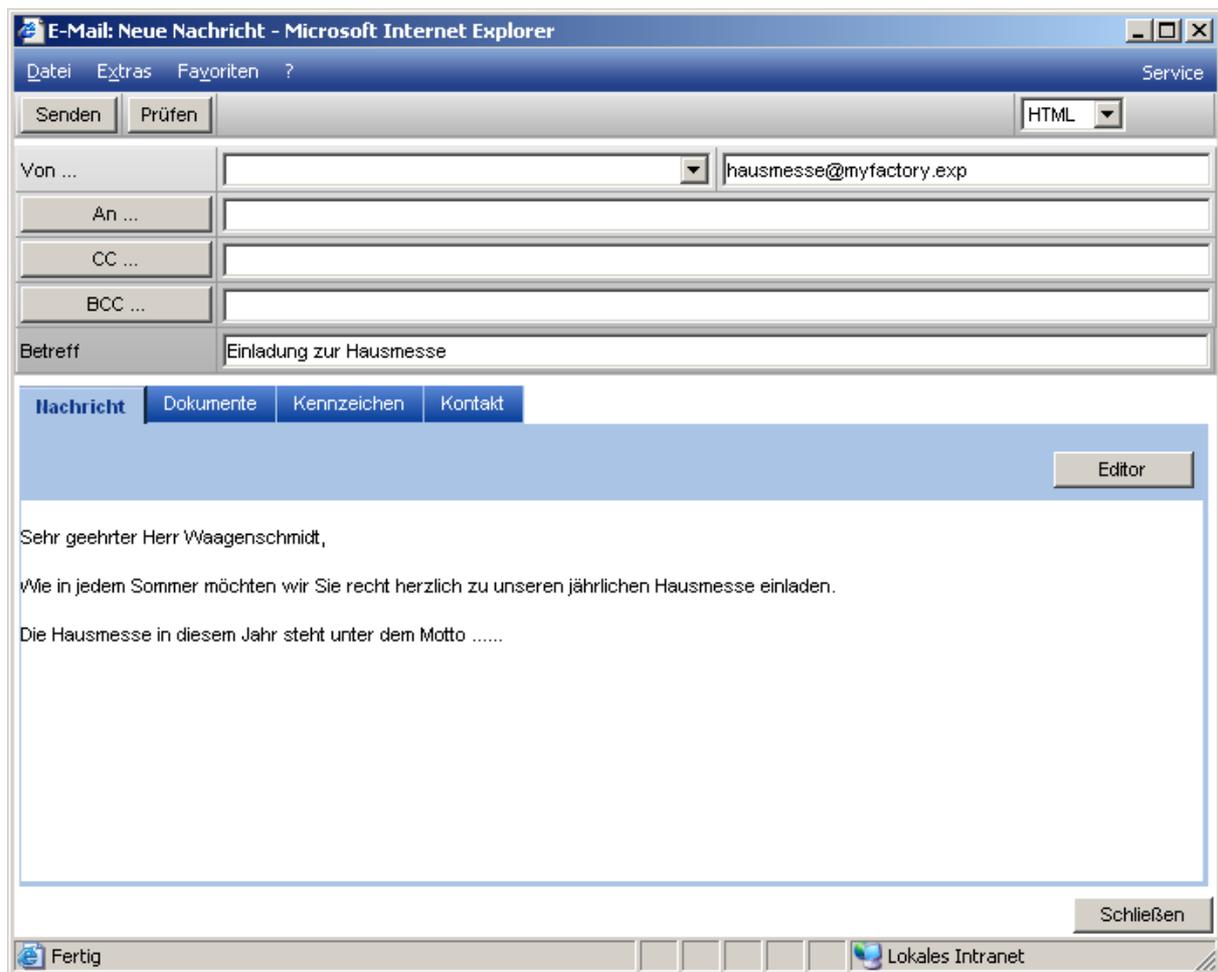
Die Liste schlüsselt alle Empfänger der Serienmail auf. Sie können die Liste nach Belieben filtern und sortieren. Bitte beachten Sie, dass hier durchgeführte Sortierungen und Filter sich nicht auf die Zielgruppe auswirken.

Schaltfläche <Vorschau>

Die Vorschau ersetzt die Platzhalter und zeigt das Ergebnis für den der Serien-E-Mail an. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Schreibfehler, Formatfehler zu finden und das Design zu prüfen.

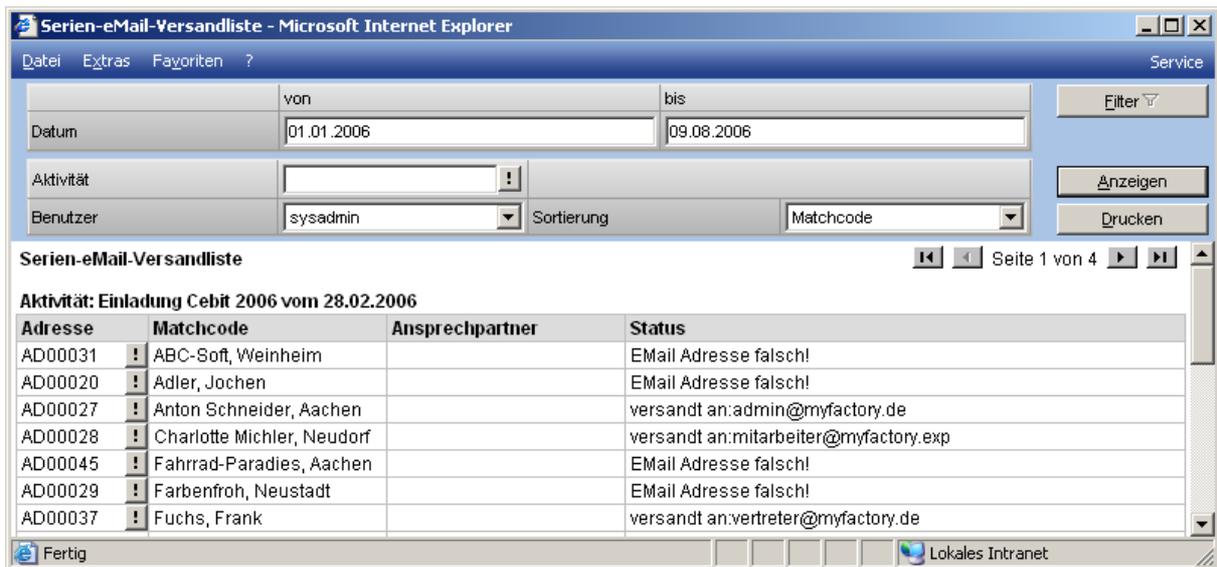


Mithilfe der Schaltfläche < Kontroll-Email> können Sie zudem eine E-Mail als Test an einen beliebigen Empfänger versenden.



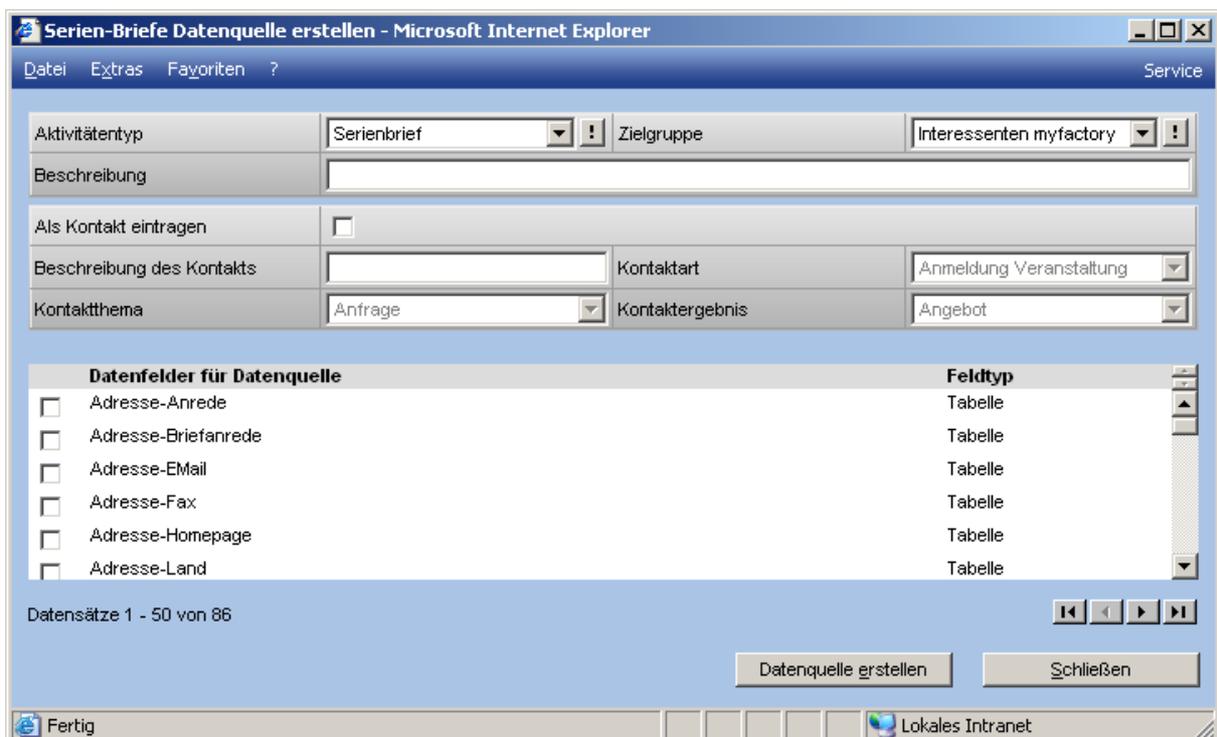
Schaltfläche <Versenden>

Versendet die Serienmail endgültig an alle Mitglieder der Zielgruppe. Nach Absenden aller Mails öffnet sich automatisch die Serienmailversandliste:



6.6 Serienbriefe

Serienbriefe werden als Datenquelle für Word erstellt, und dann anschließend zur weiteren Bearbeitung an Word übergeben.



Aktivitätentyp

Im Aktivitätentyp werden alle Aktivitätentypen angeboten, welchen als Aktivitätenart „Serienbrief“ zugeordnet wurden. Wählen Sie den gewünschten Aktivitätentyp aus.

Zielgruppe

Wählen Sie hier die Empfänger in Form der Zielgruppe aus. Es kann immer nur eine Zielgruppe gewählt werden.

Beschreibung

Ein den Serienbrief identifizierender Text, der diesen im System eindeutig beschreibt. Der Text erscheint nicht im Brief.

Als Kontakt eintragen

Wird diese Option aktiviert, wird automatisch bei allen Mitgliedern der Zielgruppe ein entsprechender Kontakt in den Stammdaten eingetragen.

Beschreibung des Kontakts

Beim Eintragen des Kontakts an den Mitgliedern der Zielgruppe wird ein Text benötigt, der diesen Kontakt beschreibt. Geben Sie hier diese Beschreibung an.

Kontaktart, Kontaktthema, Kontaktergebnis

Wählen sie eine Ihrer Aktivität am besten entsprechende Kontaktart, ein Kontaktthema und ein Kontakt-ergebnis aus, welches den Serienbrief optimal beschreibt.

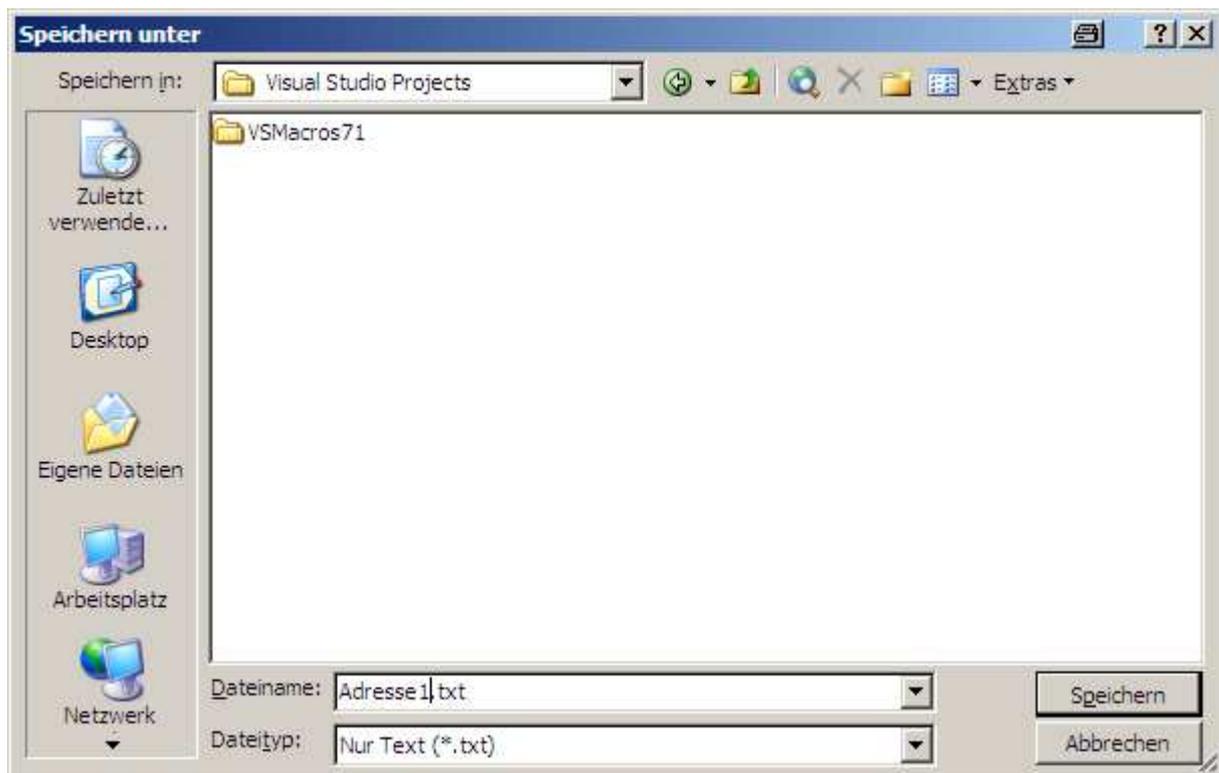
Datenfelder

Für den Serienbrief werden Datenfelder benötigt, die pro Datensatz in Word zur Verfügung stehen werden. Geben Sie hier alle Felder an, deren Informationen im späteren Serienbrief benötigt werden.

Schaltfläche <Datenquelle erstellen>

Dieser Button erstellt die Quelle für den Word-Serienbrief. Nach Betätigen des Buttons öffnet sich ein Dateidialog, welcher Sie auffordert, eine Datei und einen Ort für dessen Speicherung anzugeben. Diese Datei enthält die Datensätze für den Brief. Nach dem Export der Datei wird diese als Parameter an Word übergeben und letzteres aufgerufen:

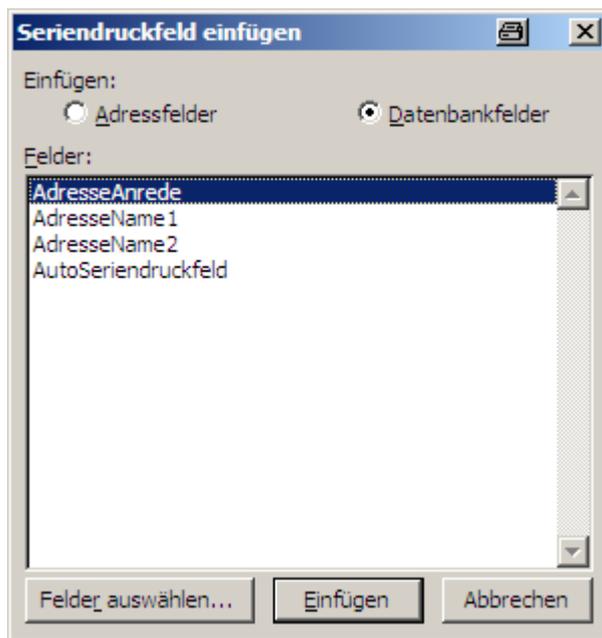




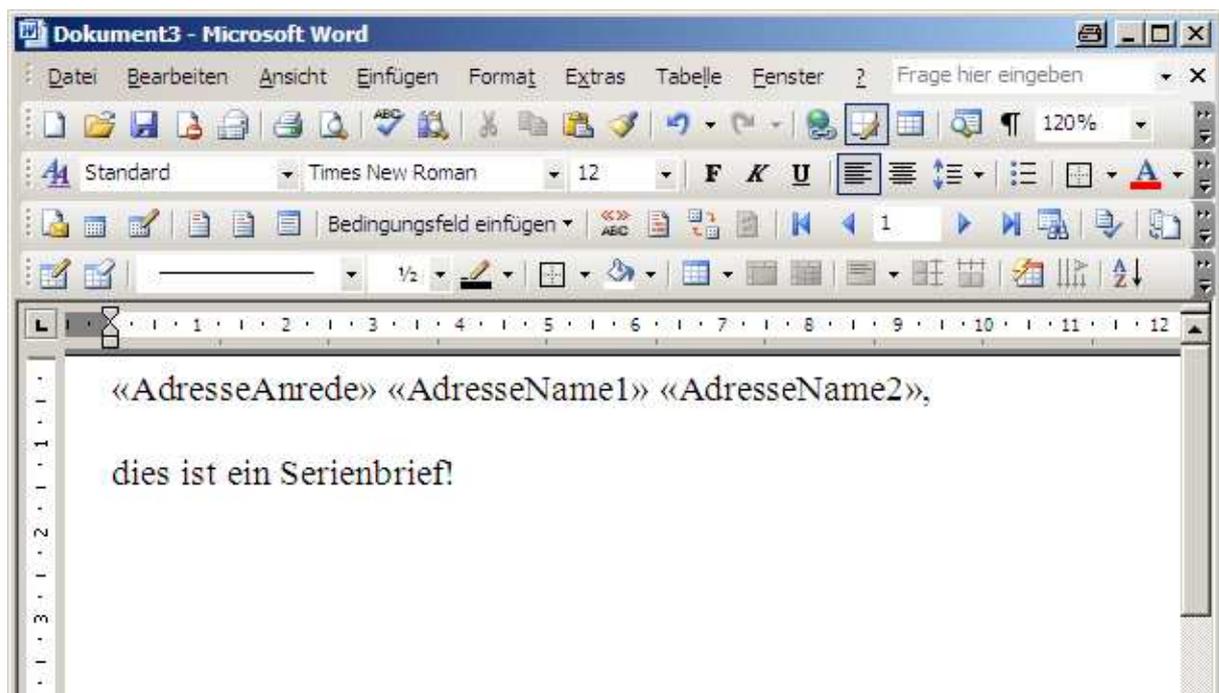
Fügen Sie nun, nachdem Word sich geöffnet hat, an den gewünschten Stellen die Platzhalter für die oben selektierten Datenfelder ein. Hier also Anrede, Name1 und Name2:



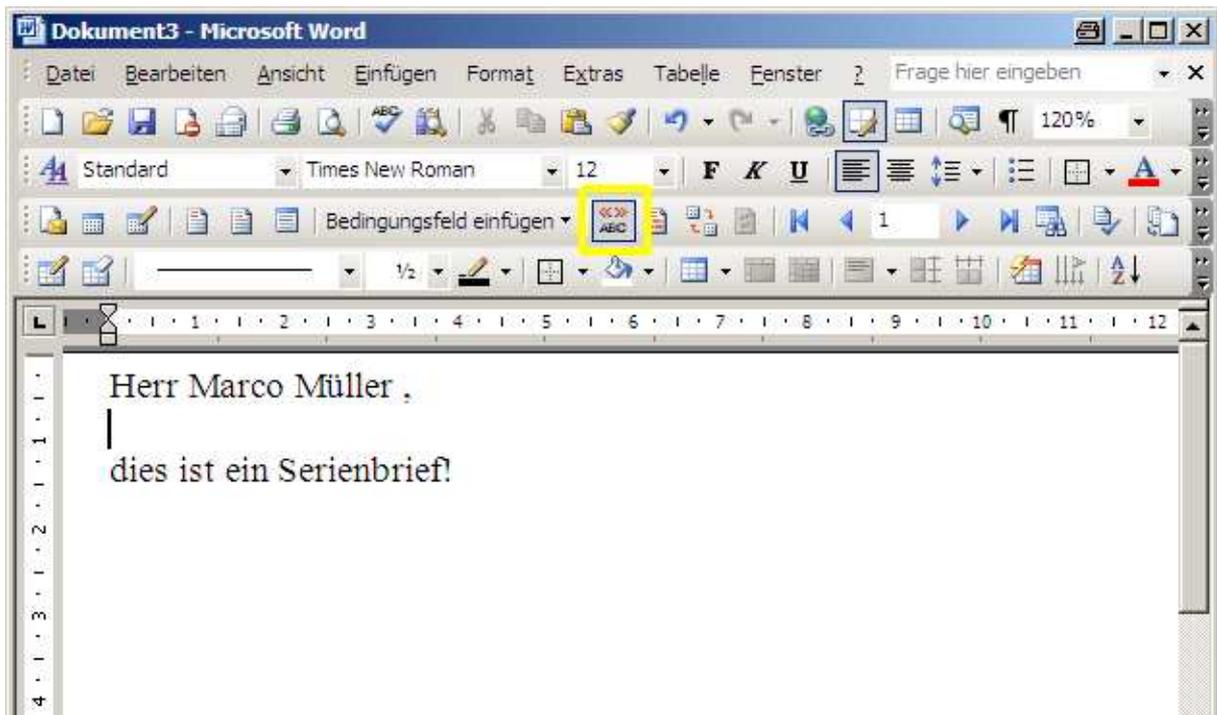
Es öffnet sich ein Auswahlfenster mit den von Ihnen in der myfactory selektierten Auswahlfeldern:



Das Word-Dokument sieht nach dem Einfügen dann so aus:



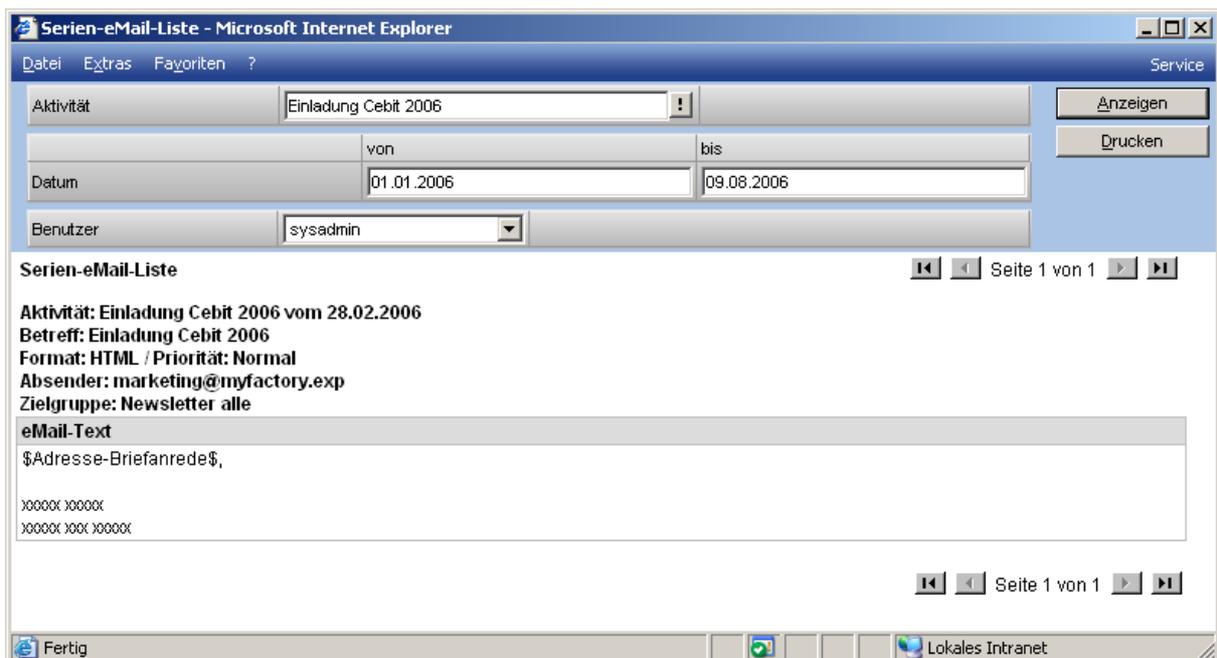
Umschalten auf den Vorschaumodus zeigt Ihnen dann das Ergebnis an:



6.7 Serien-E-Mail-Liste

Dieses Programm stellt Ihnen eine Liste zur Verfügung, in der alle Serien-E-Mails aufgelistet werden. Hierfür werden alle Daten der einzelnen E-Mails sowie der E-Mail-Text angegeben.

Zur Einschränkung der Ausgabe können Sie eine Aktivität auswählen und einen Zeitraum für diese Serien-E-Mails angeben. Darüber hinaus können Sie den Benutzer auswählen, von dem die E-Mails erstellt wurden.



6.8 Serien-E-Mail-Versandliste

Dieses Programm stellt Ihnen eine Liste zur Verfügung, in der alle versendeten Serien-E-Mails aufgelistet werden. Hierfür werden der Matchcode, der Name1 und der Status angegeben.

Zur Einschränkung der Ausgabe können Sie eine Aktivität auswählen und einen Zeitraum für diese Serien-Emails angeben. Darüber hinaus können Sie den Benutzer auswählen, von dem die E-Mails erstellt wurden.

Die Sortierung der Ausgabe erfolgt wahlweise nach dem Datum, dem Matchcode oder dem Namen.

Serien-eMail-Versandliste - Microsoft Internet Explorer

von: 01.01.2006 bis: 09.08.2006

Aktivität: []

Benutzer: sysadmin

Sortierung: Matchcode

Buttons: Filter, Anzeigen, Drucken

Serien-eMail-Versandliste Seite 1 von 4

Aktivität: Einladung Cebit 2006 vom 28.02.2006

Adresse	Matchcode	Ansprechpartner	Status
AD00031	! ABC-Soft, Weinheim		E-Mail Adresse falsch!
AD00020	! Adler, Jochen		E-Mail Adresse falsch!
AD00027	! Anton Schneider, Aachen		versandt an: admin@myfactory.de
AD00028	! Charlotte Michler, Neudorf		versandt an: mitarbeiter@myfactory.exp
AD00045	! Fahrrad-Paradies, Aachen		E-Mail Adresse falsch!
AD00029	! Farbenfroh, Neustadt		E-Mail Adresse falsch!
AD00037	! Fuchs, Frank		versandt an: vertreter@myfactory.de

Footer: Fertig, Lokales Intranet

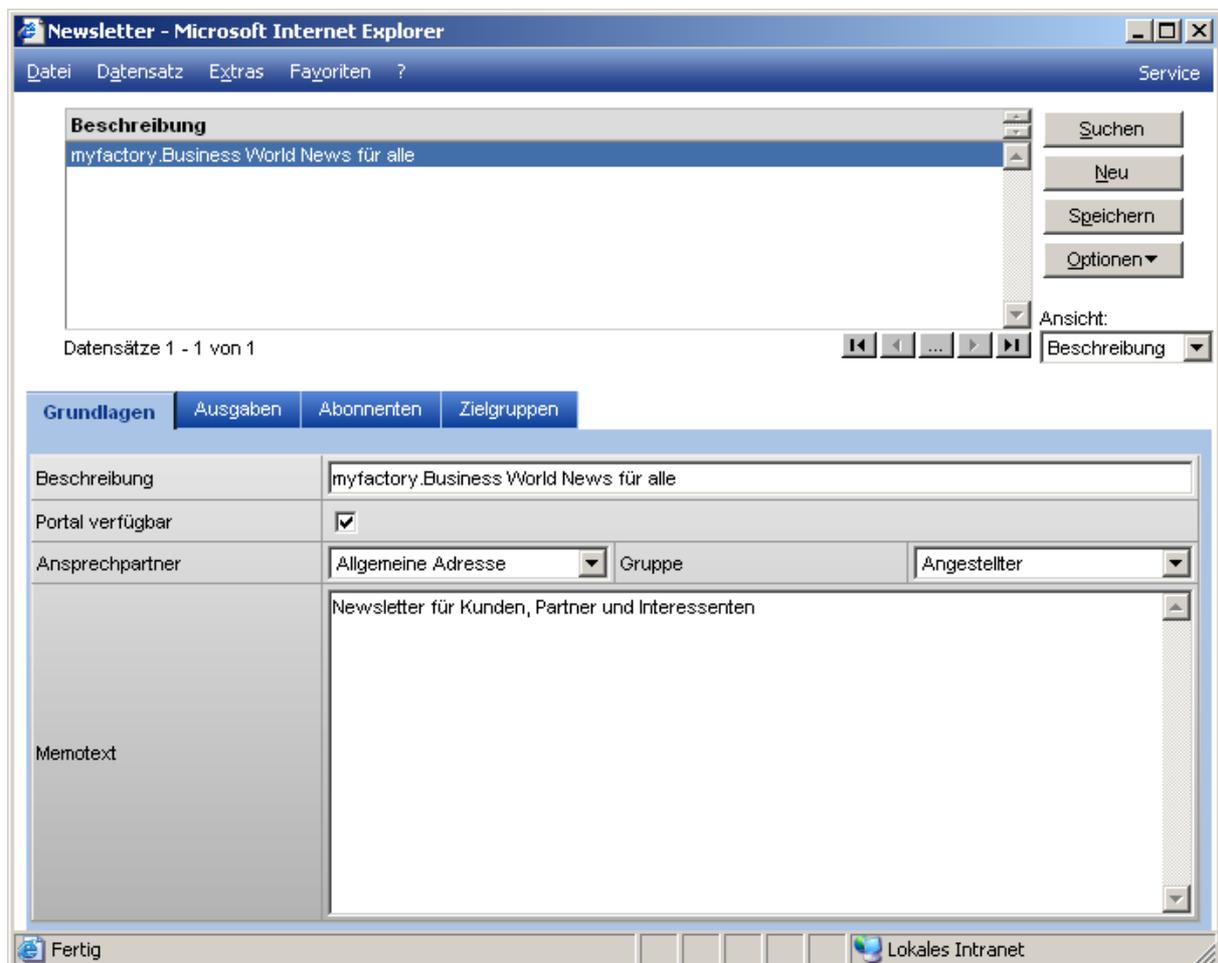
7 Newsletter

Newsletter stellen eine Sonderform der Serien-E-Mails dar. Die Newsletterverwaltung ermöglicht es, wiederkehrende E-Mails an einem bestimmten Empfängerkreis zu senden. Einem Newsletter können dazu Adressen und/oder Ansprechpartner sowie Zielgruppen zugeordnet werden. Die Ausgaben des Newsletters enthalten den formatierbaren E-Mail-Text und können in beliebigem Zeitablauf erstellt bzw. versendet werden.

7.1 Newsletter

Der Newsletter Dialog verwaltet alle erstellten und noch zu erstellenden Newsletter als Grundlagendialog. Über die gewohnten Funktionen <Suchen>, <Neu> und [Speichern] kann ein neuer Newsletter erstellt, ausgewählt oder gelöscht werden.

7.1.1 Grundlagen



Beschreibung

Wählen Sie eine Beschreibung, die den Newsletter und dessen Sinn beschreibt.

Portal verfügbar

Mit dieser Checkbox können Newsletter gekennzeichnet werden, die mit dem Modul myfactory.B2B im Portal in einer Liste dargestellt werden sollen.

Ansprechpartner

Wählen Sie hier den Empfänger des Newsletters. Abhängig von der Zielgruppe kann hier selektiert werden, welcher Empfänger für den Versand des Newsletters in Betracht kommt.

Gruppe

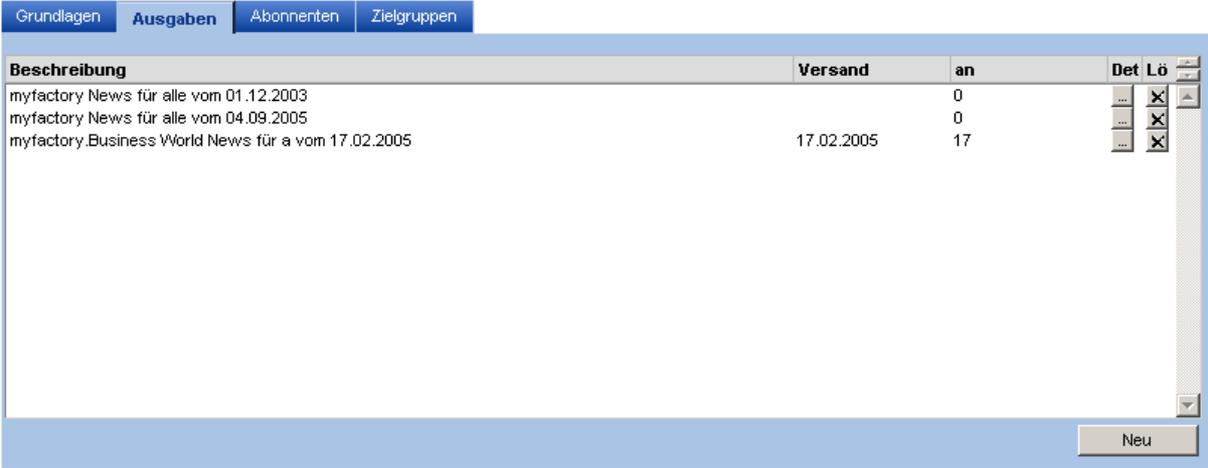
Wurde als Ansprechpartner eine Empfängergruppe ausgewählt, so kann hier die Gruppenart ausgewählt werden.

Memotext

Der Memotext dient der weiteren internen Information, er erscheint nicht im Newsletter.

7.1.2 Ausgabe

Auf diesem Reiter werden die verschiedenen Ausgaben verwaltet.



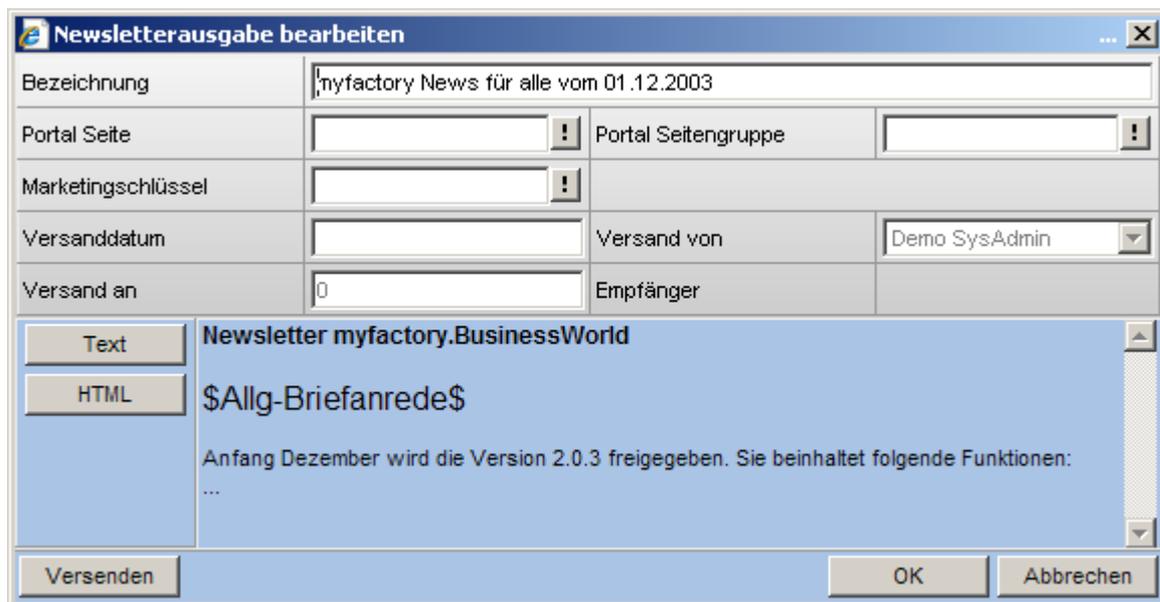
Beschreibung	Versand	an	Det	Lö
myfactory News für alle vom 01.12.2003		0	...	✕
myfactory News für alle vom 04.09.2005		0	...	✕
myfactory.Business World News für a vom 17.02.2005	17.02.2005	17	...	✕

Neu

Bei bereits versendeten Newslettern sind hier das Versanddatum sowie die Anzahl der Empfänger angegeben.

Über die Details zu den Newsletterausgaben lässt sich der Text des Newsletters pflegen.

Über die Schaltfläche <Neu> wird eine neue Ausgabe des Newsletters hinzugefügt.



Marketingschlüssel

Erfolgt der Versand eines Newsletters über eine Portalseite / Portalseitengruppe, so kann auch an dieser Stelle der Marketingschlüssel übergeben werden.

Wird dann aus dem Newsletter heraus eine Seite des Portals aufgerufen, so kann dieser Aufruf wieder protokolliert werden.

Auf diese Weise ist es möglich zu messen, wie viele Adressaten einen Link innerhalb eines Newsletters aufrufen.

Schaltfläche <Text>

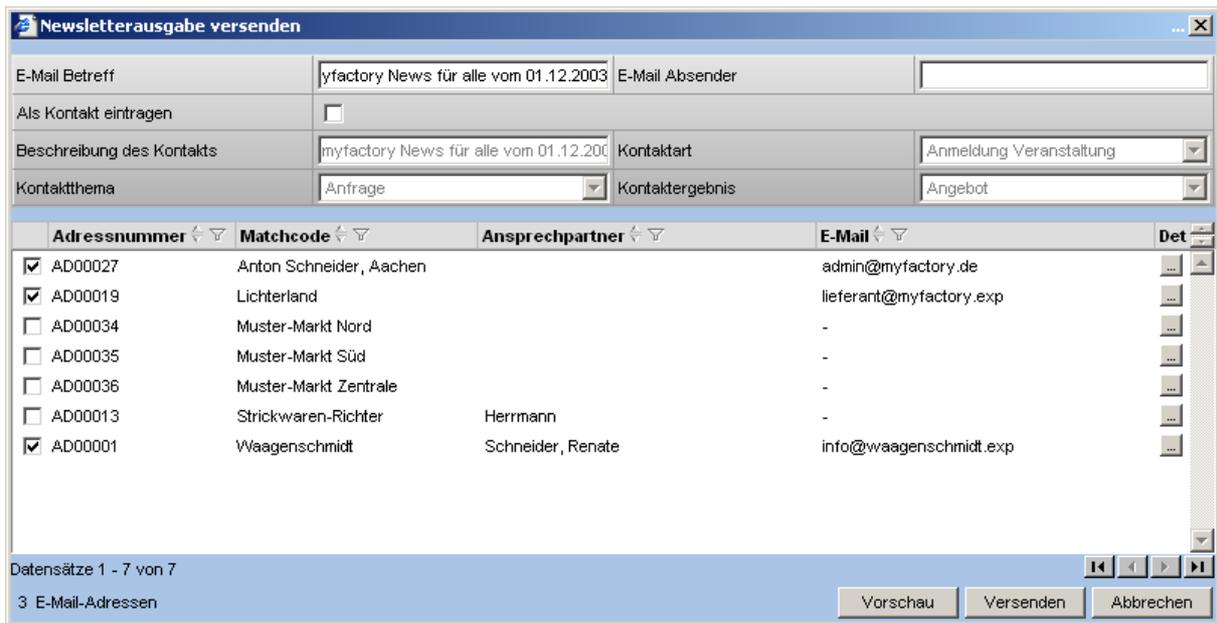
Mit der Schaltfläche <Text> öffnet man den Texteditor, über den der Newslettertext erfasst werden kann.

Schaltfläche <Versenden>

Mit der Schaltfläche <Versenden> öffnet sich das Fenster zum Versenden.

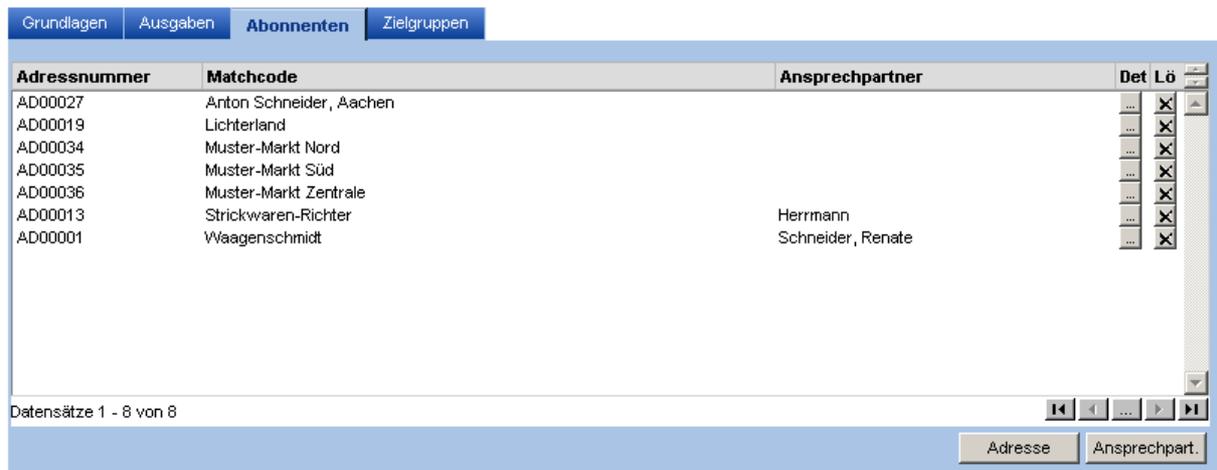
In diesem Fenster werden alle Empfänger aufgeführt, die sich aus der Kombination der Adressen und Ansprechpartner mit den zugeordneten Zielgruppen ergeben. Hier können einzelne Adressen von der aktuellen Versendung ausgeschlossen werden.

Beim Versand des Newsletters kann für jeden Empfänger ein Kontakteintrag vorgenommen werden. Ist dieses gewünscht, so sind im oberen Bereich des Dialogs die zugehörigen Einstellmöglichkeiten. Daneben können dort auch die Absenderadresse und der Betreff der Email hinterlegt werden.



7.1.3 Abonnenten

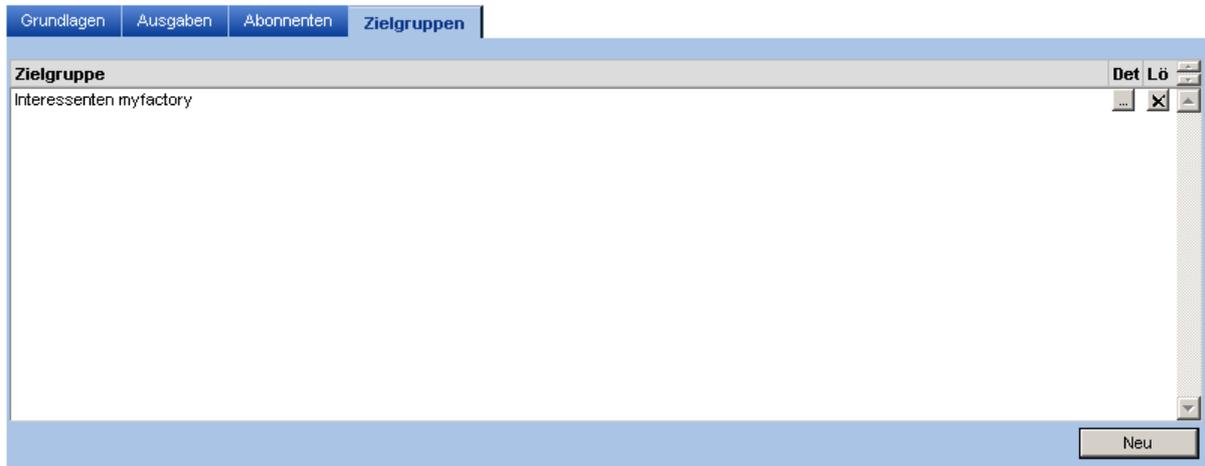
Auf der Registerseite <Abonnenten> können Adressen und/oder Ansprechpartner direkt zugeordnet werden.



Durch Betätigung der Schaltflächen im unteren Bereich lassen sich neue Adressen / Ansprechpartner hinzufügen.

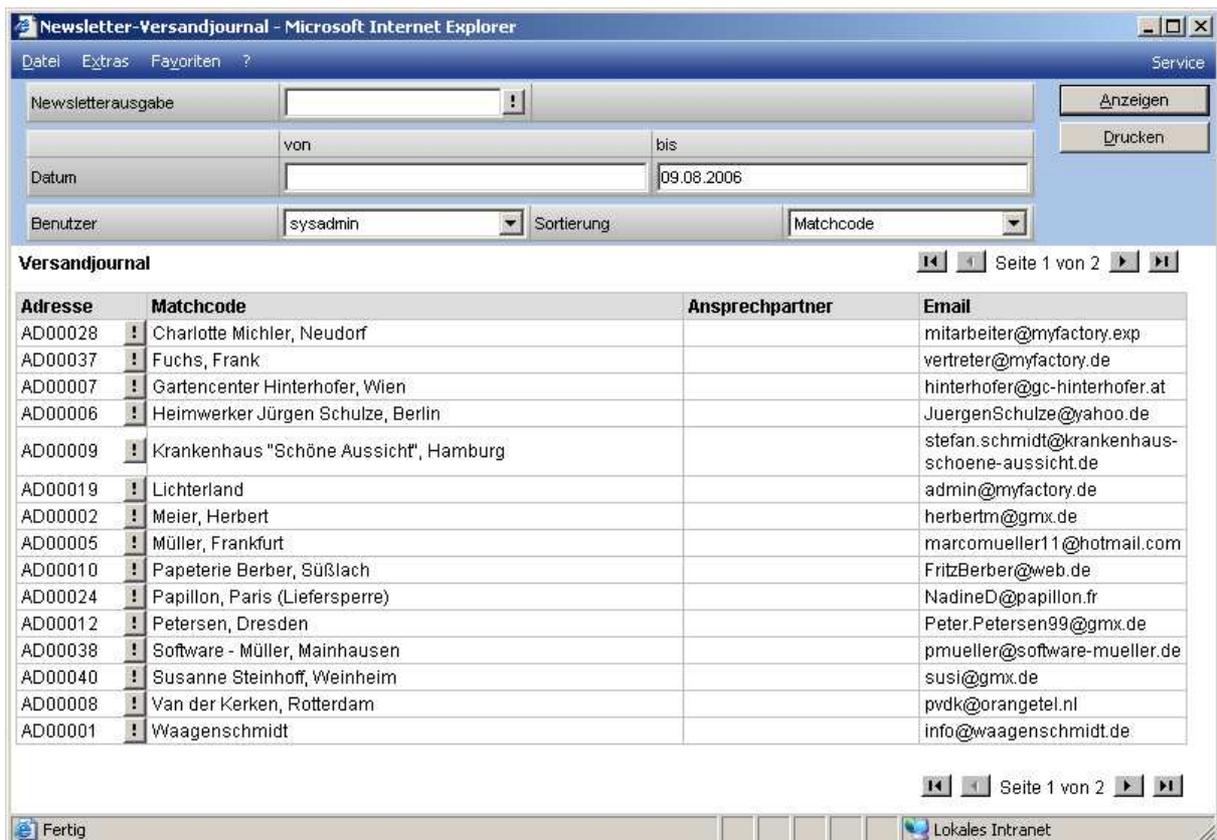
7.1.4 Zielgruppen

Auf der Zielgruppen-Seite können Zielgruppen zugeordnet werden.



7.2 Versandjournal

Im Versandjournal erhalten Sie noch mal einen Überblick über alle Empfänger der ausgewählten Newsletterausgabe.

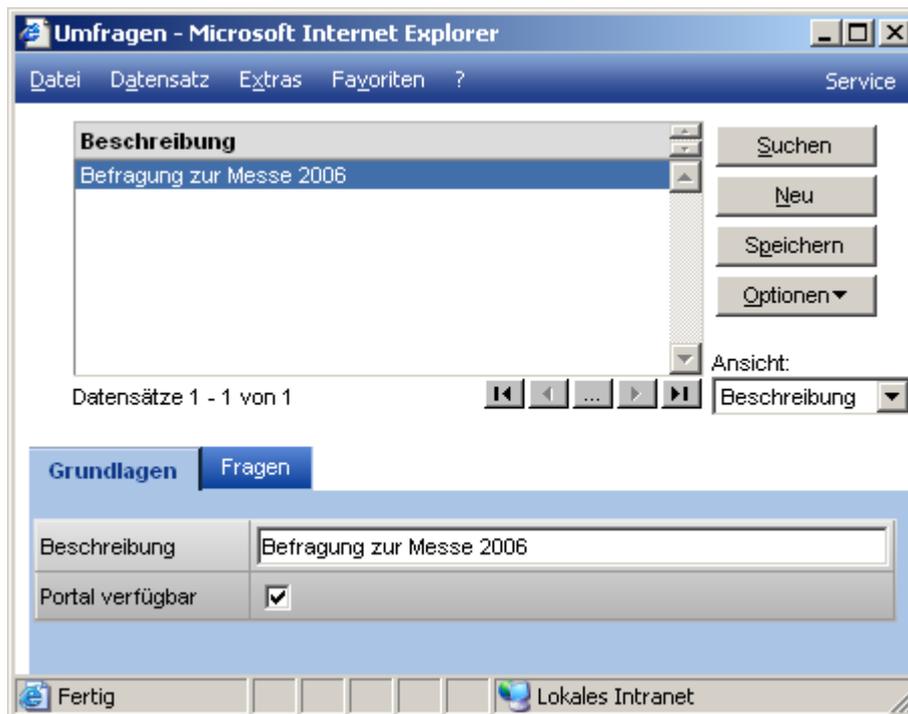


8 Umfragen

Eine Umfrage besteht aus beliebig vielen Fragen mit den dazugehörigen Antworten. Eine Antwort kann entweder eine <Ja / Nein> Feld sein, eine Texteingabe oder eine Auswahlliste.

8.1 Umfragen

8.1.1 Grundlagen



Beschreibung

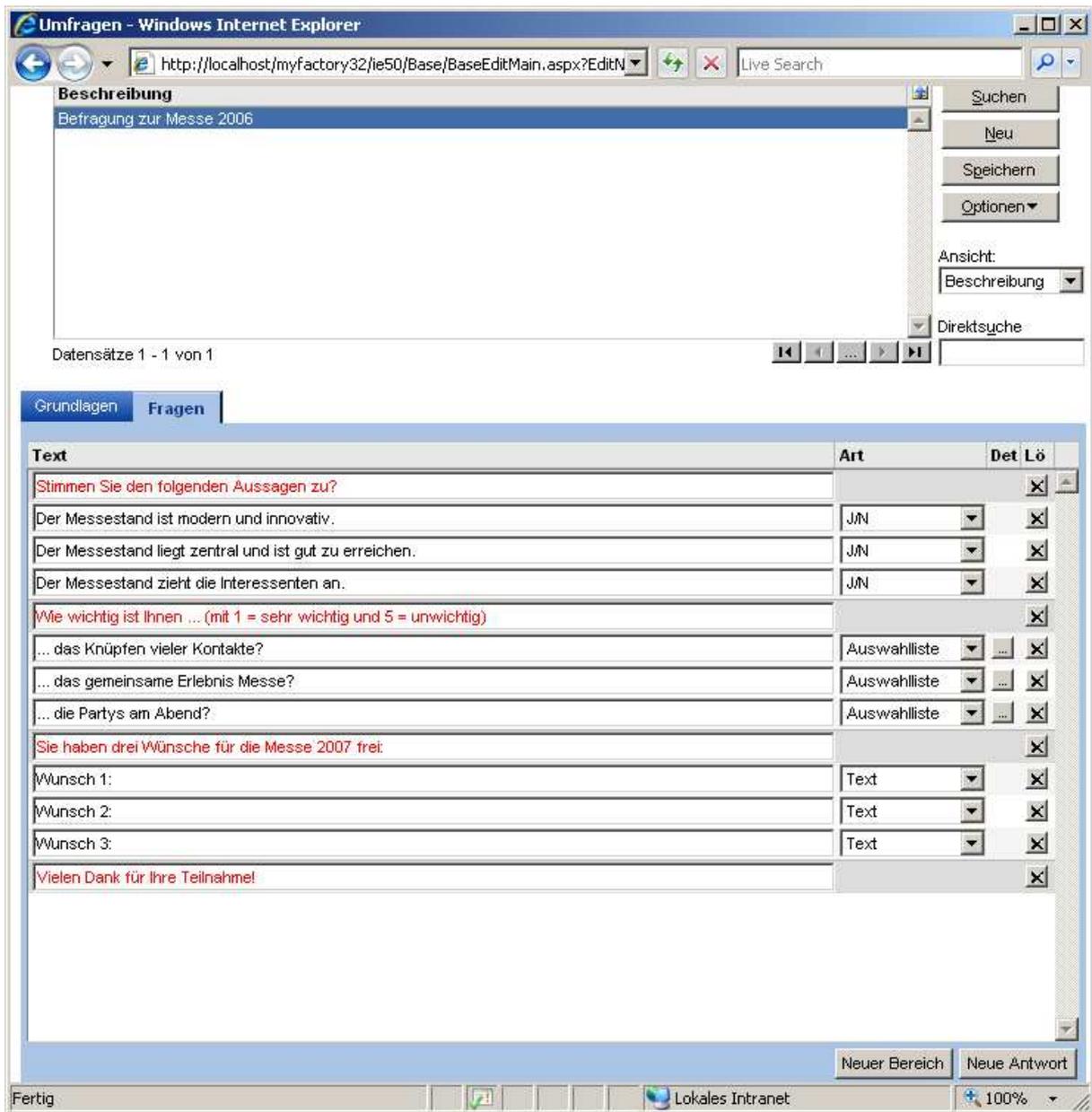
Tragen Sie hier den Namen der Umfrage ein.

Portal verfügbar

Über diese Checkbox können Sie Umfragen kennzeichnen, die mit dem Modul myfactory.B2B im Portal angezeigt werden sollen.

8.1.2 Fragen

Im Register <Fragen> legen Sie die Fragen sowie die dazugehörigen Antworten fest.



Schaltfläche <Neuer Bereich>

Über die Schaltfläche <Neuer Bereich> fügen Sie ein Eingabefeld für einen neuen Fragenkomplex ein. Die Bereichsüberschrift wird in rot dargestellt. Der neue Bereich wird immer vor einer markierten Zeile eingefügt.

Schaltfläche <Neue Antwort>

Über die Schaltfläche <Neue Antwort> fügen Sie ein Eingabefeld für eine neue Frage mit Antwort ein. Diese Frage-Antwort-Zeile werden in schwarz dargestellt. Die neue Zeile wird immer am Ende des Antwortenblocks zu einer Frage eingefügt.

Über die Auswahlliste neben dem Fragetext wird festgelegt, von welchem Datentyp die Antwort ist. Zur Auswahl stehen hier <Text>, <J/N> und <Auswahlliste>.

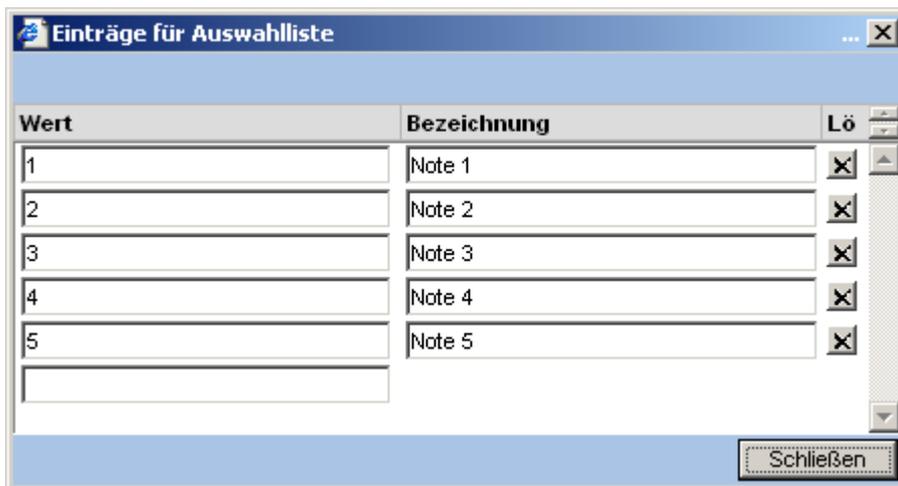
Schaltfläche <Det>

Über die <...>-Schaltfläche neben Antworten vom Typ <Auswahlliste> werden die Werte der Auswahlliste definiert.

Schaltfläche <Lö>

Über die <X>-Schaltfläche wird die Frage bzw. die Antwort gelöscht.

8.1.3 Details für Auswahlliste

Wert

Hinterlegen Sie hier die Werte für Ihre Auswahlliste.

Bezeichnung

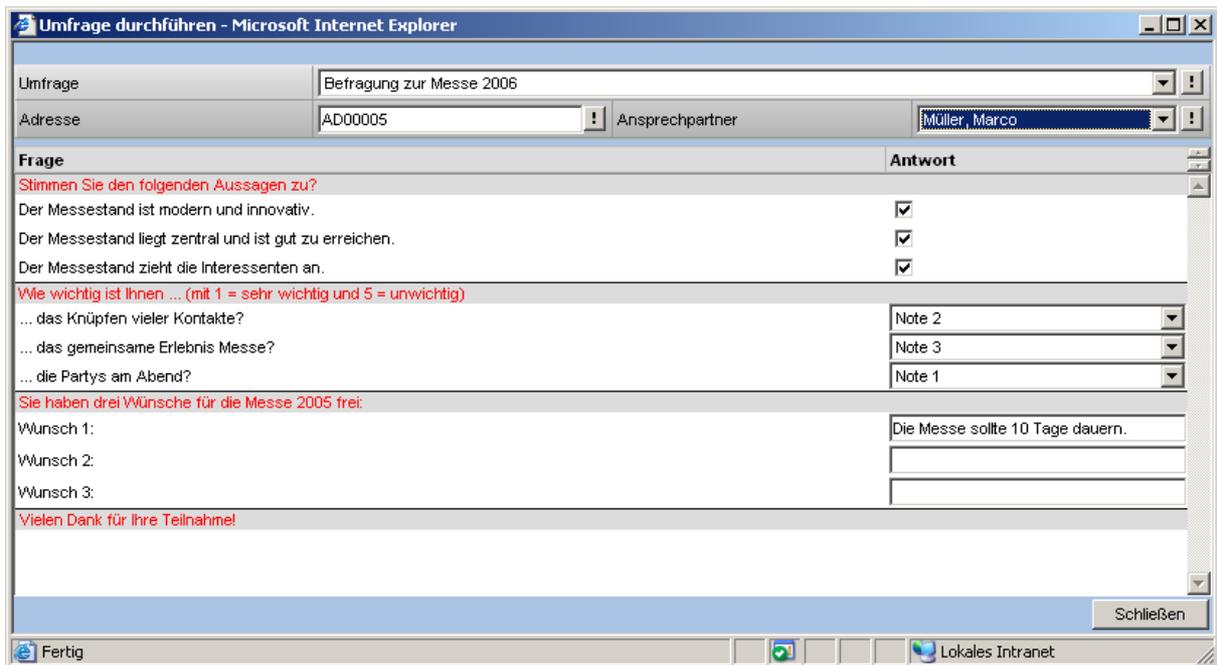
Hinterlegen Sie hier die Bezeichnung für die Einträge in der Auswahlliste.

Lö

Über die <X>-Schaltfläche können die Auswahllisteneinträge gelöscht werden.

8.2 Umfragen ausführen

In einem weiteren Dialog können die Umfrageergebnisse je Adresse bzw. Ansprechpartner erfasst werden.



Umfrage

Wählen Sie hier die Umfrage aus, die durchgeführt werden soll.

Adresse

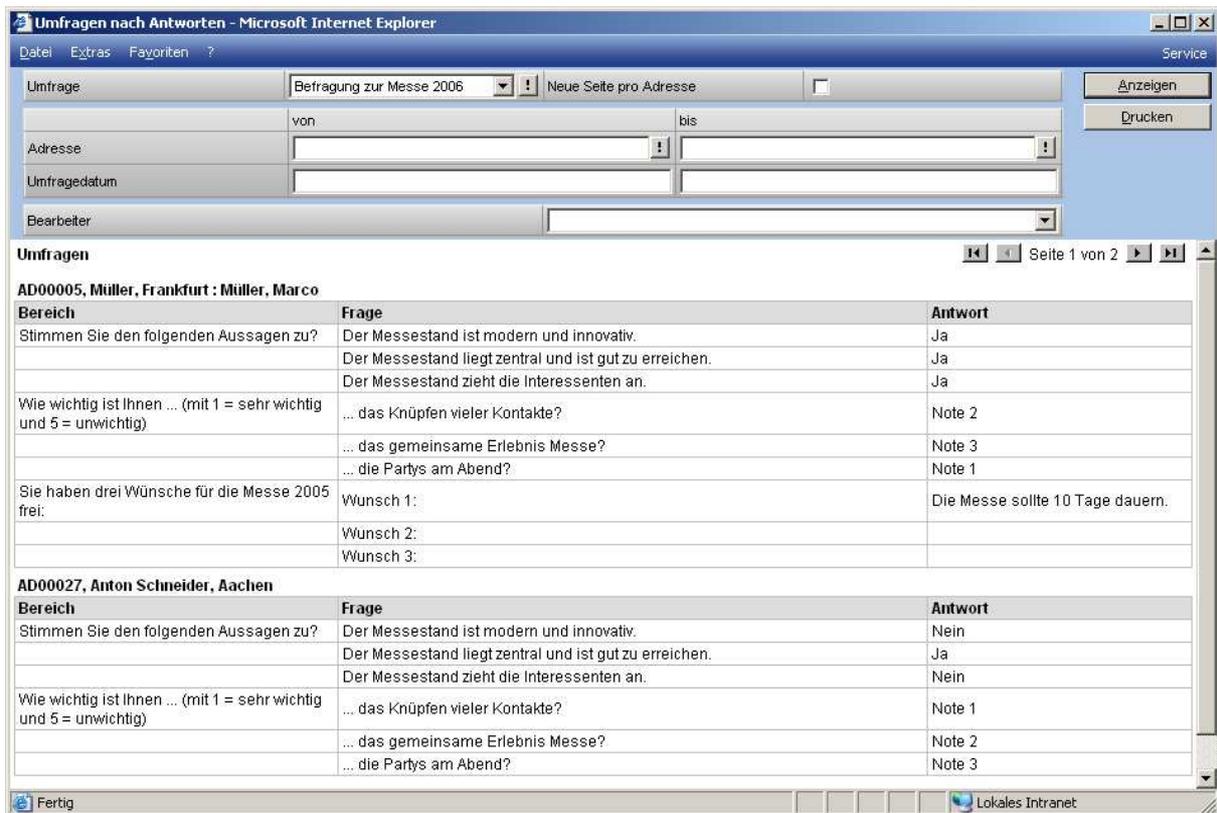
Wählen Sie hier die Adresse aus, die befragt wird.

Ansprechpartner

Wurde eine Adresse ausgewählt, so stehen Ihnen hier die Ansprechpartner zu dieser Adresse zur Verfügung. Eine Umfrage kann also entweder für eine Adresse oder für einen Ansprechpartner ausgeführt werden.

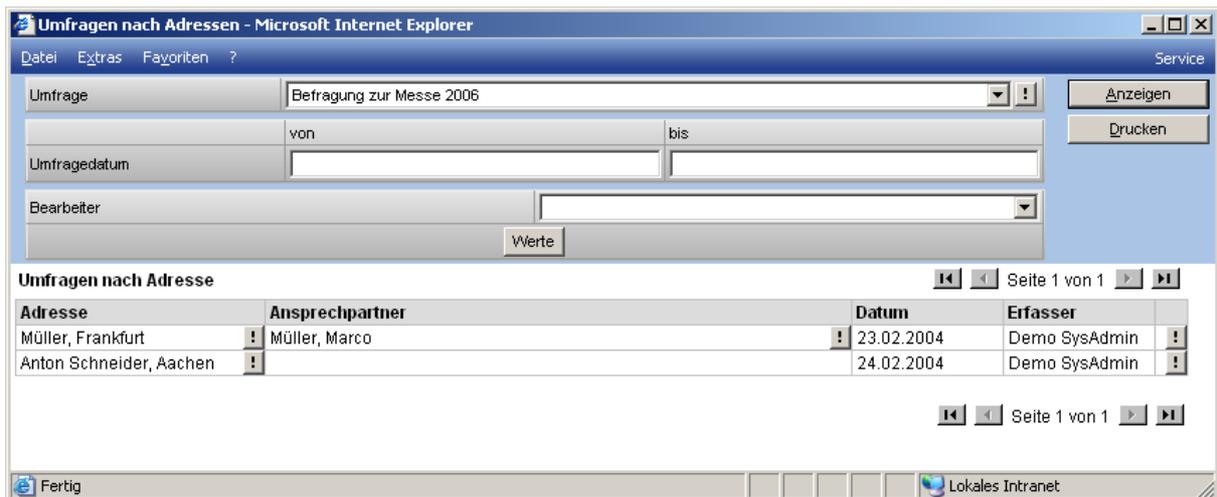
8.3 Umfragen nach Antworten

Die Antworten können dann in Listenform ausgegeben werden.



8.4 Umfragen nach Adressen

In dieser Auswertung können die Adressen / Ansprechpartner angezeigt werden, die die über die Schaltfläche <Werte> definierten Antworten gegeben haben.



Schaltfläche <Werte>

Über diesen Dialog wird definiert, welche Antworten ausgewertet werden sollen.

Frage	Antwort
Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	
<input type="checkbox"/> Der Messestand ist modern und innovativ.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Der Messestand liegt zentral und ist gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Der Messestand zieht die Interessenten an.	<input type="checkbox"/>
Wie wichtig ist Ihnen ... (mit 1 = sehr wichtig und 5 = unwichtig)	
<input type="checkbox"/> ... das Knüpfen vieler Kontakte?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ... das gemeinsame Erlebnis Messe?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ... die Partys am Abend?	<input type="text"/>
Sie haben drei Wünsche für die Messe 2005 frei:	
<input type="checkbox"/> Wunsch 1:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Wunsch 2:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Wunsch 3:	<input type="text"/>
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!	

In der ersten Spalte wird festgelegt, welche Antworten ausgewertet werden sollen. In der Spalte <Antwort> wird der Wert der Antwort eingetragen. In diesem Fall sollen alle Adresse angezeigt werden, die den Messestand als modern und innovativ bewerteten.

<!>-Schaltfläche

Über die „!“-Schaltfläche am Ende einer jeden Zeile können alle Antworten der gewählten Adresse angezeigt werden.

9 Veranstaltungen

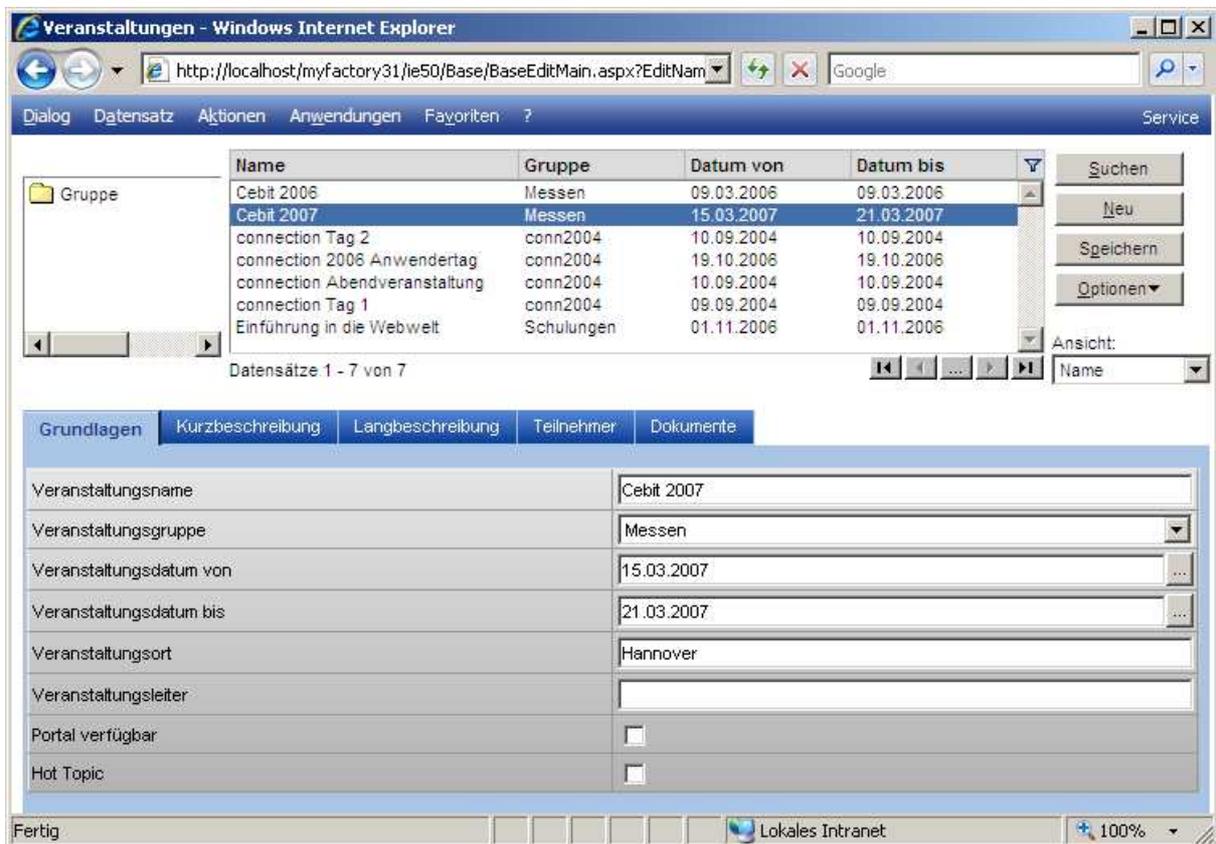
Mit den Veranstaltungen verwalten Sie die Teilnehmer.

9.1 Veranstaltungen

Veranstaltungen werden in einem Stammdatendialog erfasst.

9.1.1 Grundlagen

Hinterlegen Sie hier Name, Datum, Ort und Leiter der Veranstaltung.

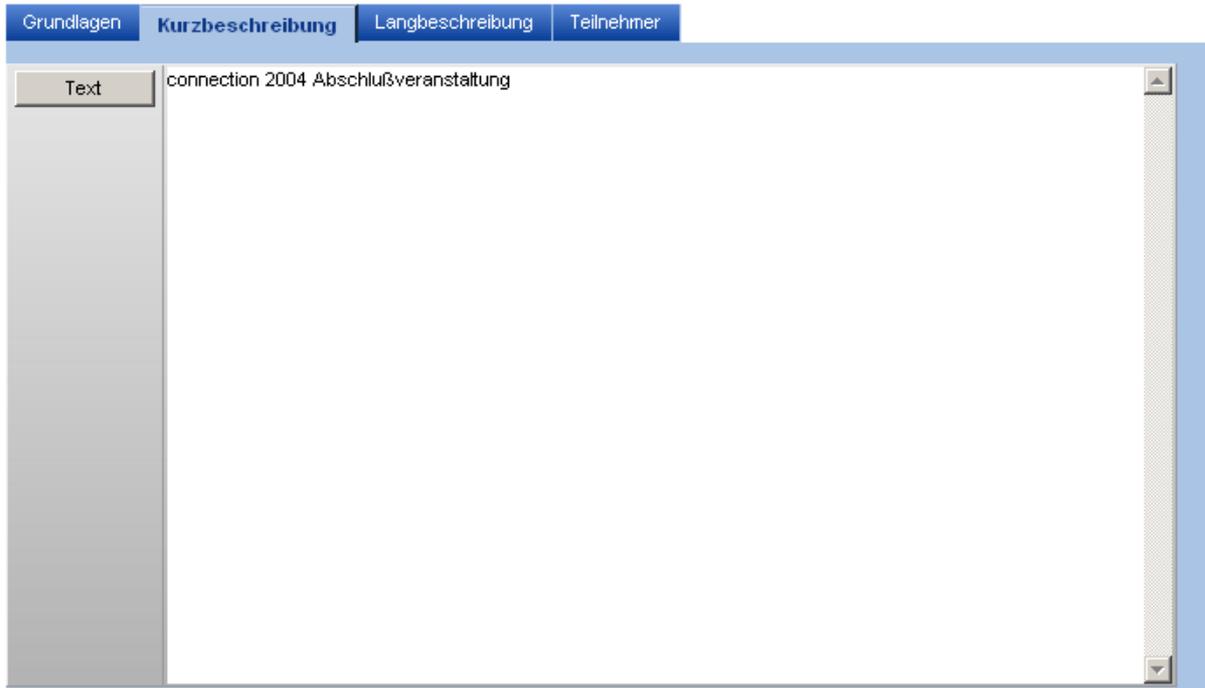


Name	Gruppe	Datum von	Datum bis
Cebit 2006	Messen	09.03.2006	09.03.2006
Cebit 2007	Messen	15.03.2007	21.03.2007
connection Tag 2	conn2004	10.09.2004	10.09.2004
connection 2006 Anwendertag	conn2004	19.10.2006	19.10.2006
connection Abendveranstaltung	conn2004	10.09.2004	10.09.2004
connection Tag 1	conn2004	09.09.2004	09.09.2004
Einführung in die Webwelt	Schulungen	01.11.2006	01.11.2006

Veranstaltungsname	Cebit 2007
Veranstaltungsgruppe	Messen
Veranstaltungsdatum von	15.03.2007
Veranstaltungsdatum bis	21.03.2007
Veranstaltungsort	Hannover
Veranstaltungsleiter	
Portal verfügbar	<input type="checkbox"/>
Hot Topic	<input type="checkbox"/>

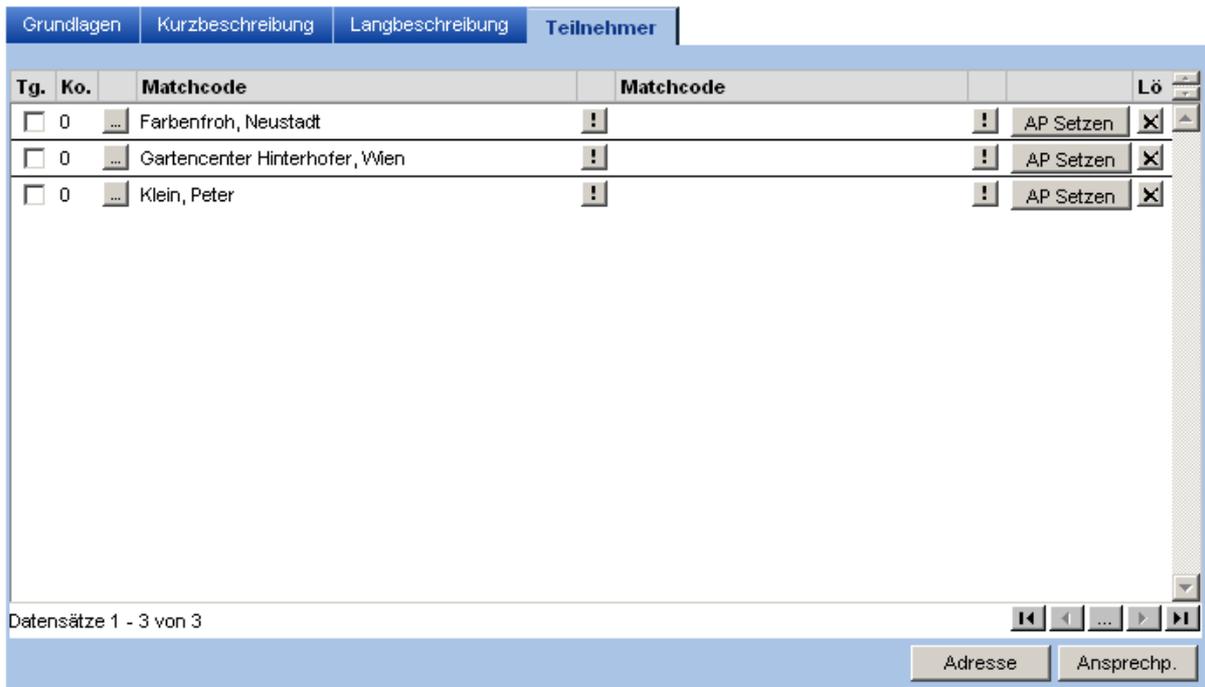
9.1.2 Kurz- / Langbeschreibung

Tragen Sie hier Beschreibungen zur Veranstaltung ein. Diese Daten können Sie sich z.B. mit dem Modul myfactory.B2B im Portal anzeigen lassen.



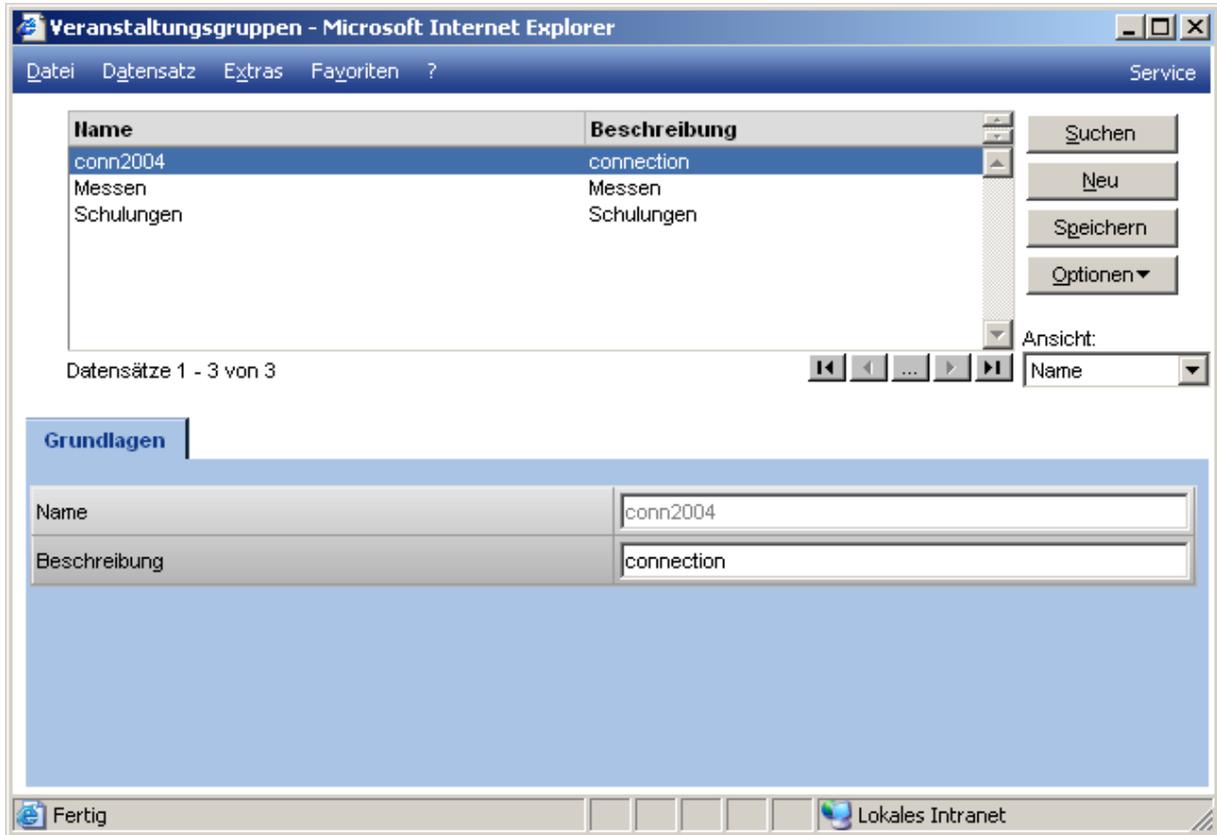
9.1.3 Teilnehmer

Im Register <Teilnehmer> sieht man anhand der Kontaktzahl den aktuellen Status eines Teilnehmers (1 = Einladung, 2 = Anmeldung und 3 = Bestätigung), sowie ob eine Teilnahme erfolgte.



9.2 Veranstaltungsgruppen

Zur Gruppierung von Veranstaltungen werden Gruppen genutzt.



9.3 Teilnehmerliste

In der Teilnehmerliste kann eingesehen werden, wann die Einladung, Anmeldung und Bestätigung erfolgten und ob ein Teilnehmer an der Veranstaltung teilgenommen hat.

Durch Eingrenzung über die Adresse kann schnell festgestellt werden, wer eine Veranstaltung besucht hat.

Teilnehmerliste - Windows Internet Explorer

http://localhost/myfactory33/jie50/Reporting/ReportingPage.aspx?Report=CRMMz Live Search

Dialog Aktionen Anwendungen Favoriten ? Service

von bis

Veranstaltungsname ! !

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungsgruppe

Teilnehmeradresse !

Teilgenommen Alle Kontakte Alle

Anzeigen

Drucken

Mit Auswahl

Teilnehmerliste Seite 1 von 2

! Veranstaltung:connection Tag 2 (10.09.2004)

Adresse	Einladung	Anmeldung	Bestätigung	Ansprechpartner	Tg.
ABC-Soft, Weinheim	!				Nein
Heimwerker Jürgen Schulze, Berlin	!				Nein
Müller, Frankfurt	!			Müller, Michaela	! Nein
				Anzahl	3 Teilnehmer

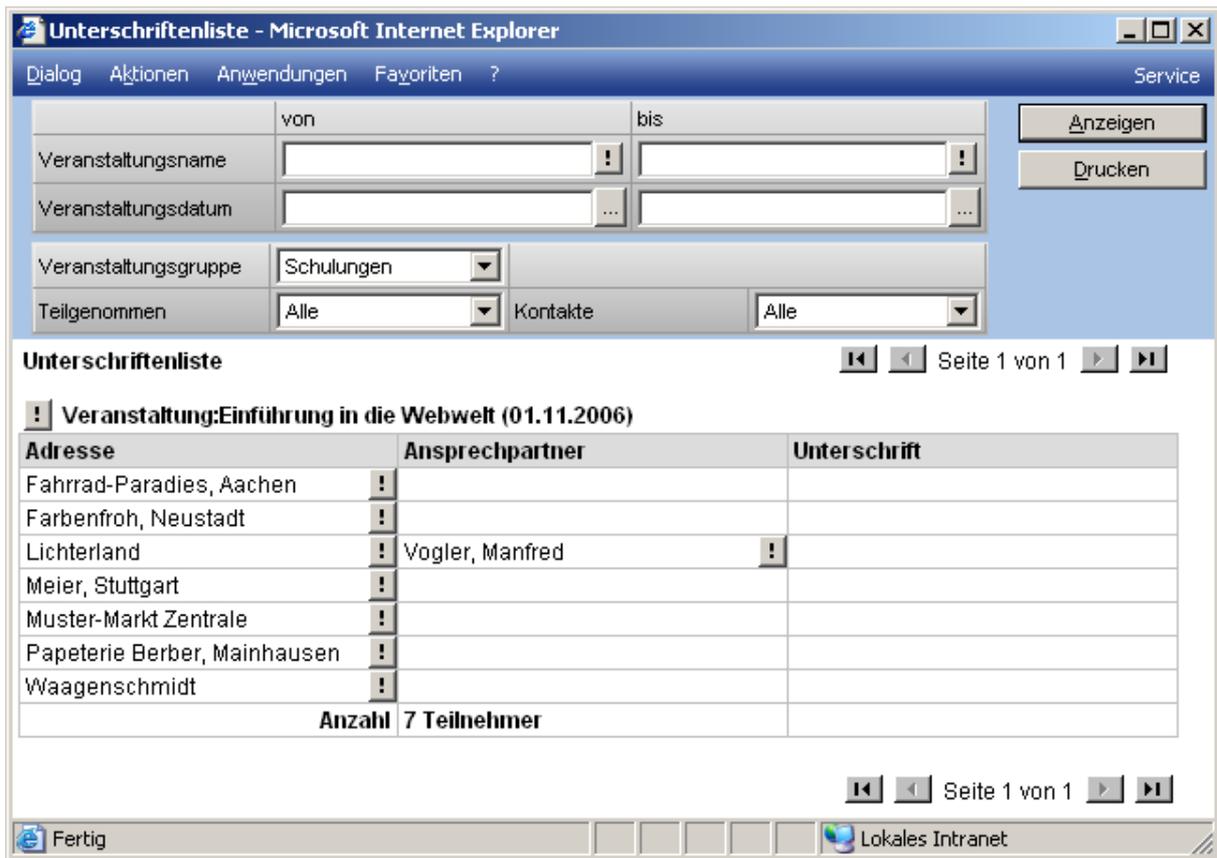
! Veranstaltung:connection Abendveranstaltung (10.09.2004)

Adresse	Einladung	Anmeldung	Bestätigung	Ansprechpartner	Tg.
Farbenfroh, Neustadt	!				Nein
Gartencenter Hinterhofer, Wien	!				Nein
Klein, Peter	!				Nein
				Anzahl	3 Teilnehmer

Fertig Lokales Intranet 100%

9.4 Unterschriftenliste

Weiterhin kann man eine Unterschriftenliste ausdrucken.

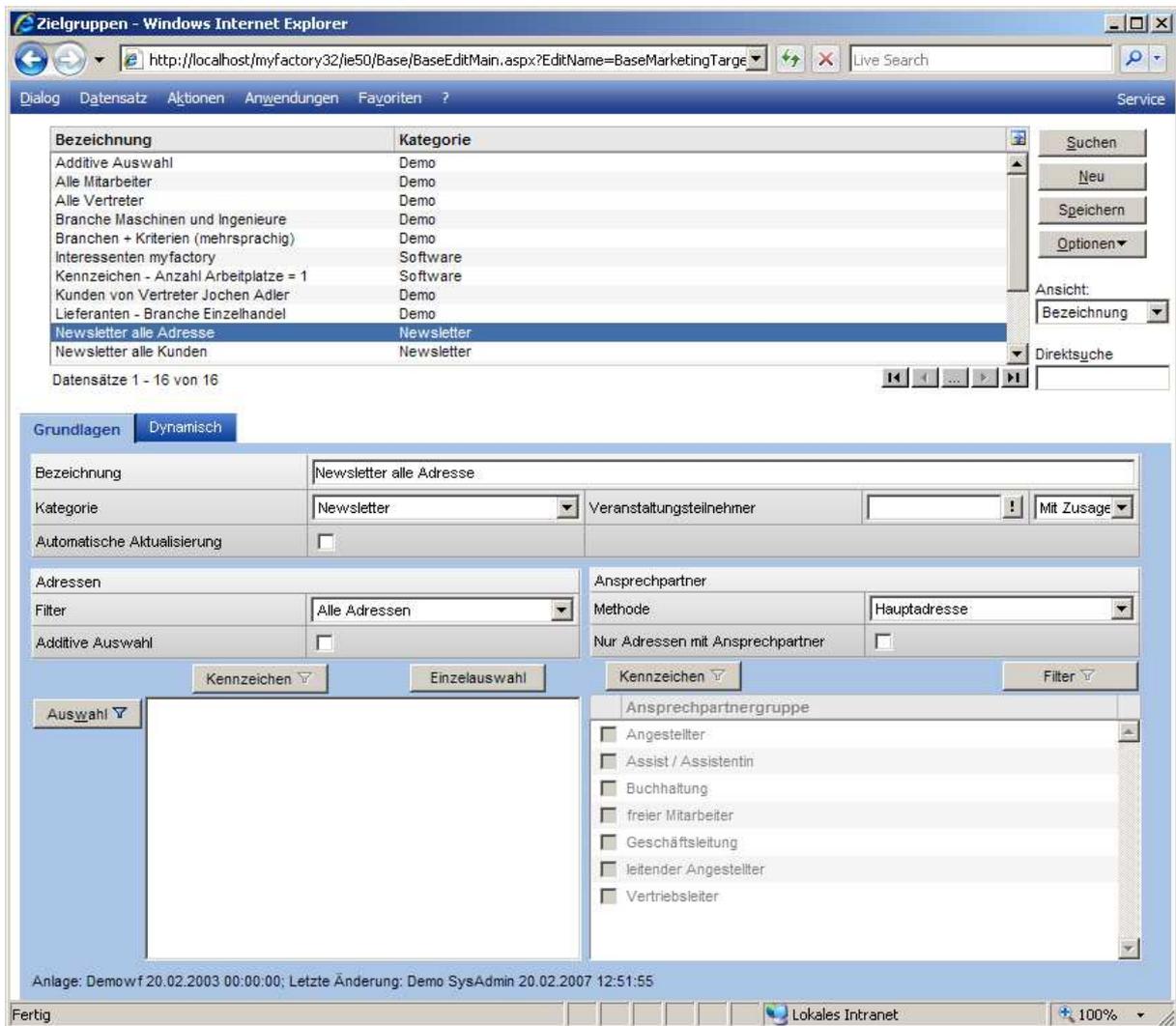


9.5 Zusammenspiel zwischen Serien-E-Mails und Veranstaltungen

Serien-E-Mails können dazu genutzt werden, Teilnehmer zu einer Veranstaltung einzuladen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

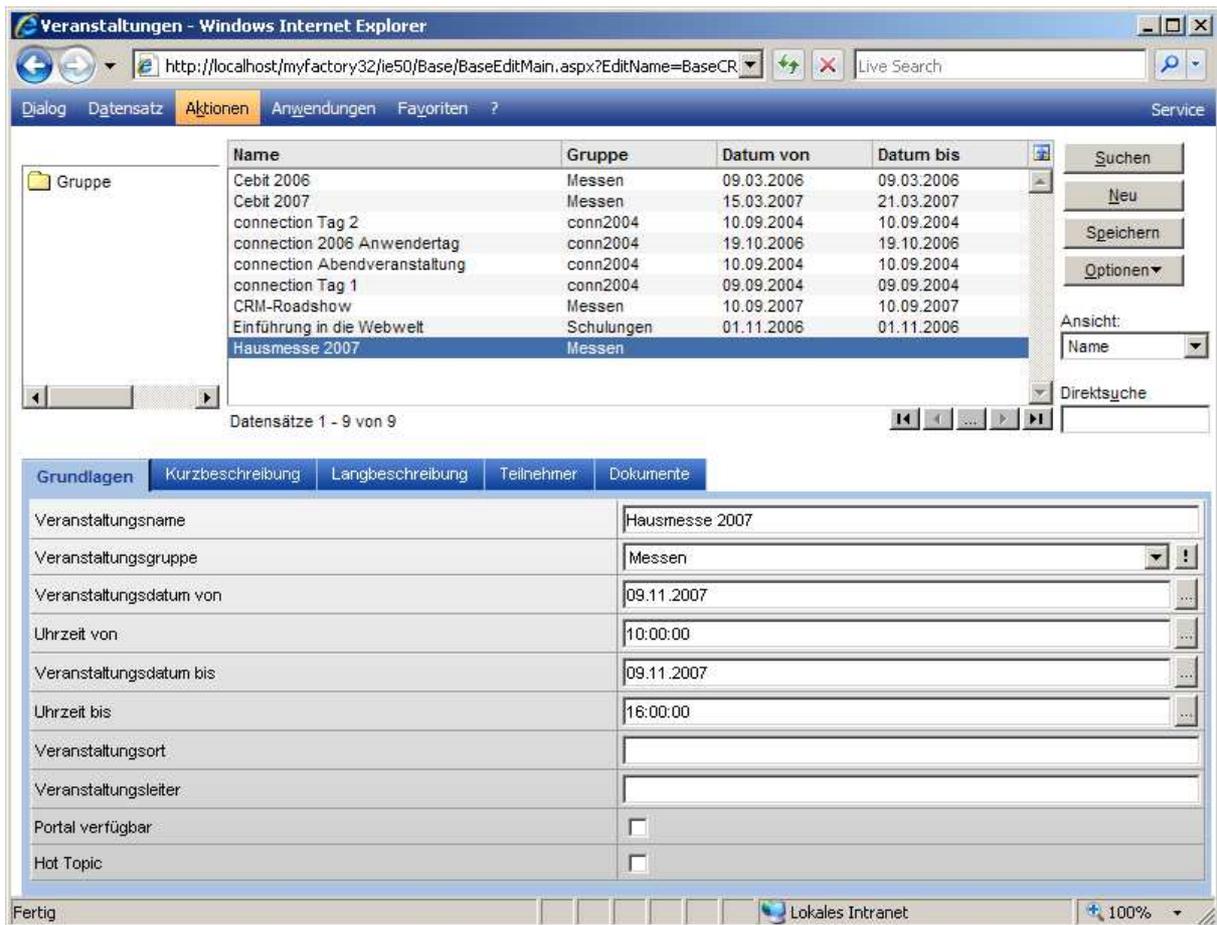
Schritt 1: Zielgruppe definieren

Legen Sie im ersten Schritt über die Anlage eine Zielgruppe fest, wer zu einer Veranstaltung eingeladen werden soll.



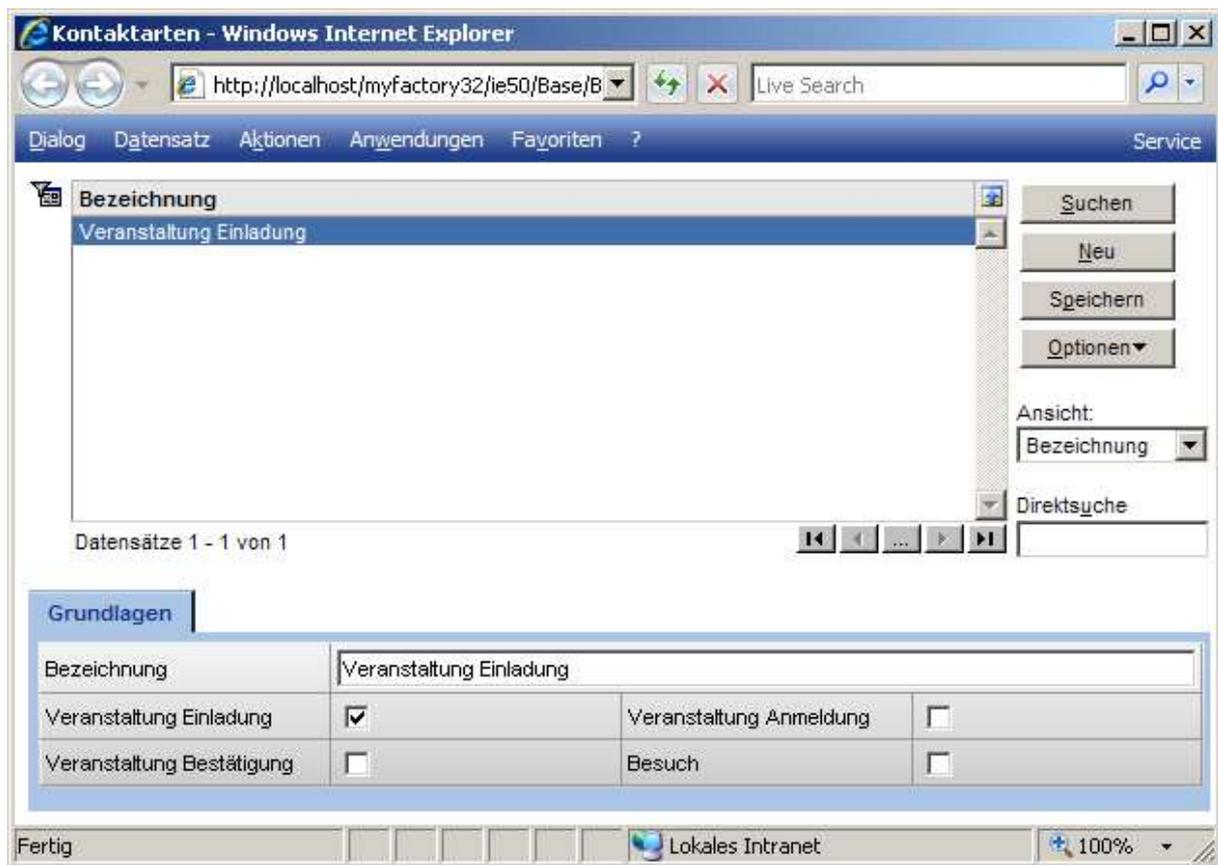
Schritt 2: Veranstaltung anlegen

Legen Sie im zweiten Schritt die Veranstaltung an.



Schritt 3: Kontaktart <Veranstaltung Einladung>

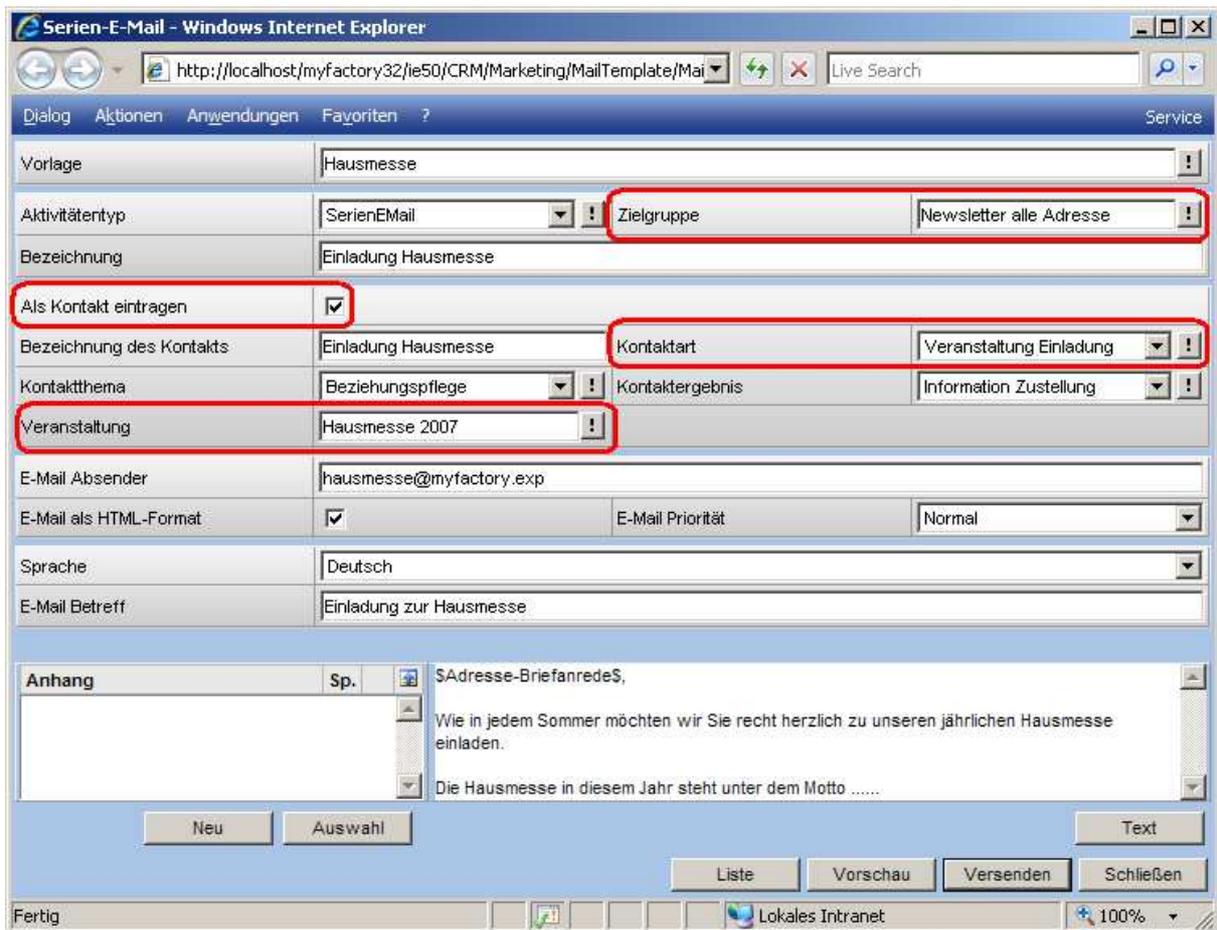
Legen Sie einer Kontaktart die, die die Eigenschaft <Veranstaltung Einladung> hat. Kontakte mit dieser Kontaktart beinhalten die Information, dass eine Adresse zu einer Veranstaltung eingeladen wurde.



Schritt 4: Serien-E-Mail schreiben

Laden Sie die Zielgruppe mit einer Serien-E-Mail zu der Veranstaltung ein. Beachten Sie dabei folgendes:

1. Wählen Sie die angelegte Zielgruppe als Empfänger aus.
2. Setzen Sie die Checkbox <Als Kontakt eintragen>.
3. Wählen Sie eine Kontaktart, die die Eigenschaft hat
4. Wählen Sie die gewünschte Veranstaltung aus.



Schritt 5: Serien-E-Mail senden

Wird die Serien-E-Mail versendet, werden automatisch die Adressen der Zielgruppe als potentielle Teilnehmer für die Veranstaltung eingetragen.

The screenshot shows a web browser window titled "Veranstaltungen - Windows Internet Explorer". The address bar shows the URL: http://localhost/myfactory32/ie50/Base/BaseEditMain.aspx?EditName=BaseCR. The browser interface includes a search bar with "Live Search" and a menu with "Dialog", "Datensatz", "Aktionen", "Anwendungen", "Favoriten", and "?".

The main content area displays a table of events:

Name	Gruppe	Datum von	Datum bis
Cebit 2006	Messen	09.03.2006	09.03.2006
Cebit 2007	Messen	15.03.2007	21.03.2007
connection Tag 2	conn2004	10.09.2004	10.09.2004
connection 2006 Anwendertag	conn2004	19.10.2006	19.10.2006
connection Abendveranstaltung	conn2004	10.09.2004	10.09.2004
connection Tag 1	conn2004	09.09.2004	09.09.2004
CRM-Roadshow	Messen	10.09.2007	10.09.2007
Einführung in die Webwelt	Schulungen	01.11.2006	01.11.2006
Hausmesse 2007	Messen		

Below the event list, there are tabs for "Grundlagen", "Kurzbeschreibung", "Langbeschreibung", "Teilnehmer", and "Dokumente". The "Teilnehmer" tab is active, showing a list of participants:

Tg.	Ko.	Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung
<input type="checkbox"/>	1	ABC-Soft, Weinheim	!
<input type="checkbox"/>	1	Adler, Jochen	!
<input type="checkbox"/>	1	Anton Schneider, Aachen	!
<input type="checkbox"/>	1	Charlotte Michler, Neudorf	!
<input type="checkbox"/>	1	Diehl GmbH, Limburg	!
<input type="checkbox"/>	1	Fahrrad-Paradies, Aachen	!
<input type="checkbox"/>	1	Farbenfroh, Neustadt	!
<input type="checkbox"/>	1	Fuchs, Frank	!
<input type="checkbox"/>	1	Gartencenter Hinterhofer, Wien	!
<input type="checkbox"/>	1	Hase, Achim	!
<input type="checkbox"/>	1	Heimwerker Jürgen Schulze, Berlin	!
<input type="checkbox"/>	1	Hermann Kugellager GmbH - Werk Nord, Rostock	!
<input type="checkbox"/>	1	Hermann Kugellager GmbH - Werk Süd, Stuttgart	!
<input type="checkbox"/>	1	Hermann Kugellager GmbH (abw. Lieferadresse)	!

At the bottom of the browser window, there is a status bar with "Fertig", "Lokales Intranet", and "100%" zoom level.

In der Teilnehmerliste sieht man, wer für die Veranstaltung wann eingeladen wurde.

Teilnehmerliste - Windows Internet Explorer

http://localhost/myfactory32/ie50/Reporting/ReportingPage.aspx?Report=CR

Service

von bis

Veranstaltungsname Hausmesse 2007 Hausmesse 2007

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungsgruppe

Teilgenommen Alle Kontakte Alle

Anzeigen

Drucken

Mit Auswahl

Teilnehmerliste Seite 1 von 4

! Veranstaltung: Hausmesse 2007 (09.11.2007 10:00:00 - 09.11.2007 16:00:00)

Adresse	Einladung	Anmeldung	Bestätigung	Ansprechpartner	Tg.
ABC-Soft, Weinheim	! 09.10.2007				Nein
Adler, Jochen	! 09.10.2007				Nein
Anton Schneider, Aachen	! 09.10.2007				Nein
Charlotte Michler, Neudorf	! 09.10.2007				Nein
Diehl GmbH, Limburg	! 09.10.2007				Nein
Fahrrad-Paradies, Aachen	! 09.10.2007				Nein
Farbenfroh, Neustadt	! 09.10.2007				Nein
Fuchs, Frank	! 09.10.2007				Nein
Gartencenter Hinterhofer, Wien	! 09.10.2007				Nein
Hase, Achim	! 09.10.2007				Nein
Heimwerker Jürgen Schulze, Berlin	! 09.10.2007				Nein
Hermann Kugellager GmbH - Werk Nord, Rostock	! 09.10.2007				Nein
Hermann Kugellager GmbH - Werk Süd, Stuttgart	! 09.10.2007				Nein
Hermann Kugellager GmbH (abw. Lieferadresse)	! 09.10.2007				Nein
Hübner & Söhne	! 09.10.2007				Nein
				Anzahl	49 Teilnehmer

Seite 1 von 4

Fertig Lokales Intranet 100%

10 Kampagnen

Kampagnen dienen dazu, gezielte Aktionen mit einer Zusammenstellung von Adressen durchzuführen. Hauptsächlich ist dieser Bereich für Telefonaktionen geeignet.

10.1 Kampagne anlegen

Über den Menüpunkt „Kampagne anlegen“ wird eine neue Kampagne gestartet. Hier kann eine Bezeichnung frei gewählt werden. Über die angegebene Zielgruppe werden alle Adressen ermittelt und in die Kampagne eingetragen.

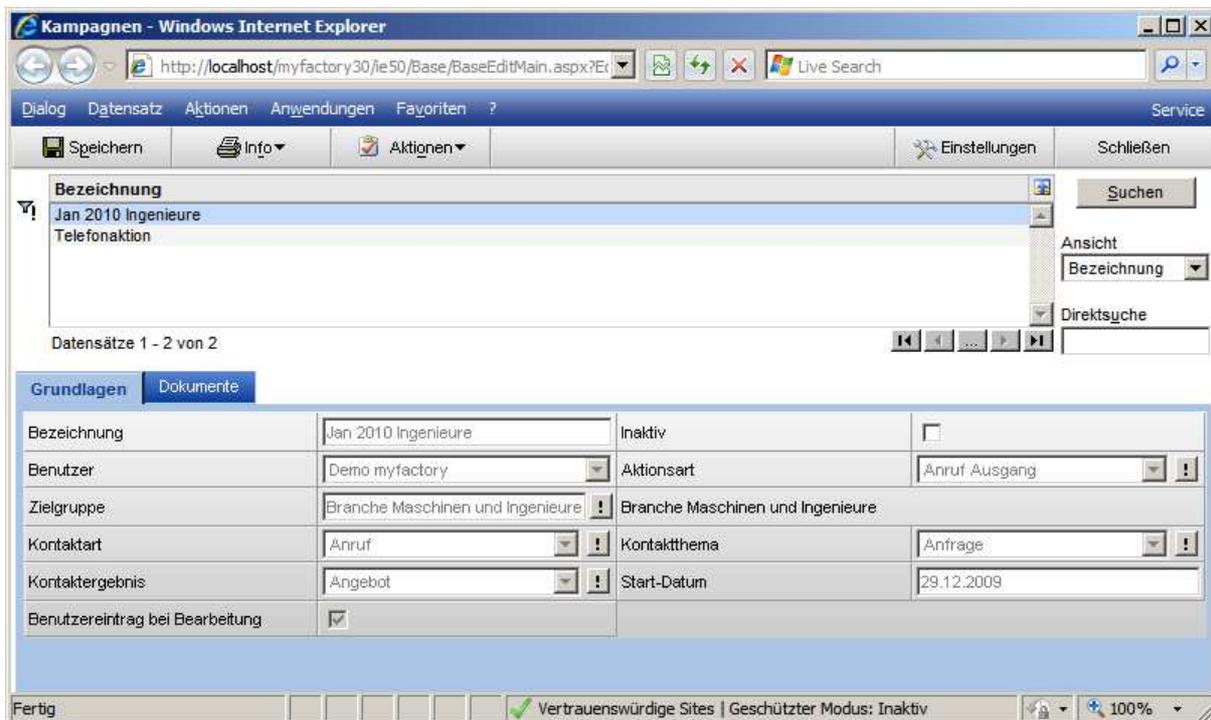
Neben dem Benutzer und dem Startdatum der Kampagne ist eine Aktionsart zu hinterlegen. Aktionsarten können über den Menüpunkt „Marketing / Kampagnen / Aktionsarten“ verwaltet werden.

Bezeichnung	Jan 2010 Ingenieure	Start-Datum	29.12.2009
Aktionsart	Anruf Ausgang		!
Zielgruppe	Branche Maschinen und Ingenieure		!
Benutzer	Demo myfactory		
Kontaktart	Anruf		!
Kontaktthema	Anfrage		!
Kontaktergebnis	Angebot		!
Benutzereintrag bei Bearbeitung	<input checked="" type="checkbox"/>		

Im unteren Bereich des Dialogs werden Voreinstellungen für die Kontakthanlage vorgenommen. Hier kann die Art, das Thema und das Ergebnis des Kontakts voreingestellt werden. Der Kontakt wird später beim Bearbeiten der Aktionsliste erzeugt.

Das Setzen der Auswahlbox „Benutzereintrag bei Bearbeitung“ bedeutet, dass der Kontakteintrag später mit dem dann aktiven Benutzer vorgenommen wird und nicht dem hier bei der Anlage der Kampagne ausgewählt.

Über den Menüpunkt „Marketing / Kampagnen / Kampagnen“ kann eine Übersicht über alle bestehenden Kampagnen aufgerufen werden. Zusätzlich können hier Dokumente zu den Kampagnen hinterlegt werden.

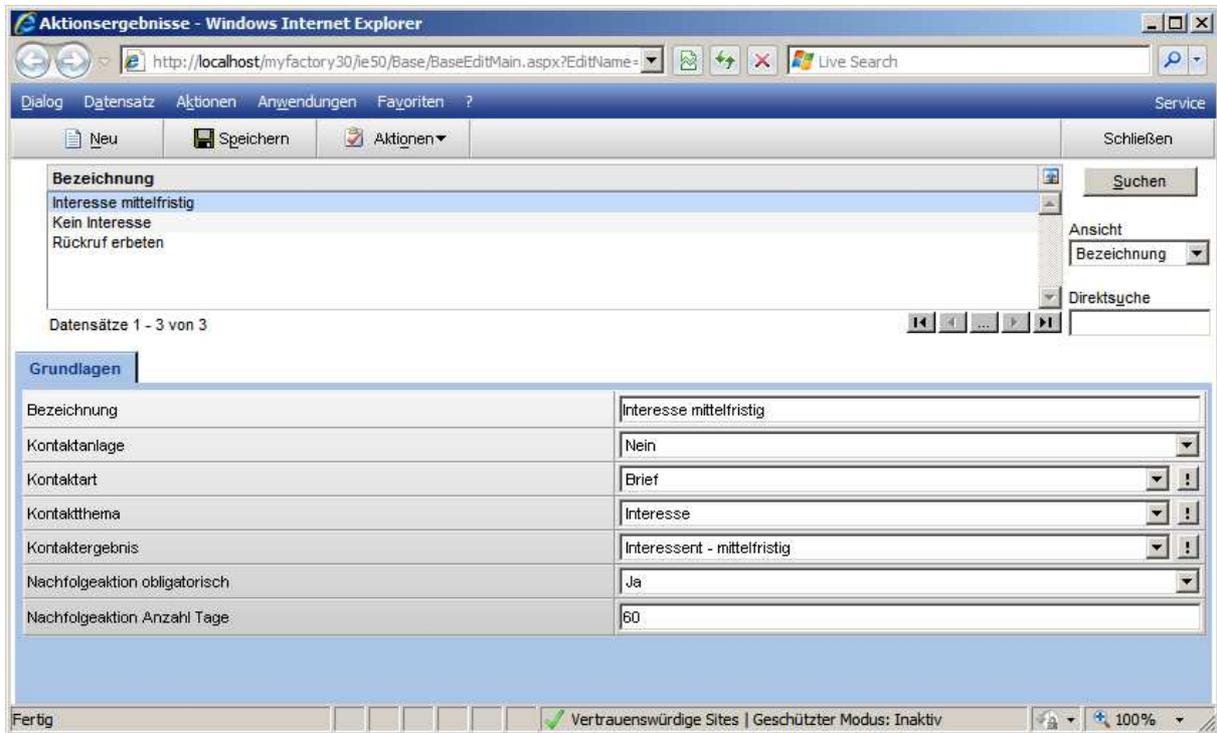


10.2 Grundlagen

Über den Menüpunkt „Marketing / Kampagnen / Aktionsarten“ werden Arten der Aktionen definiert. Hier kann einfach eine Bezeichnung eingegeben werden.



Über den Menüpunkt „Marketing / Kampagnen / Aktionsergebnisse“ werden mögliche Ergebnisse der Aktionen definiert.

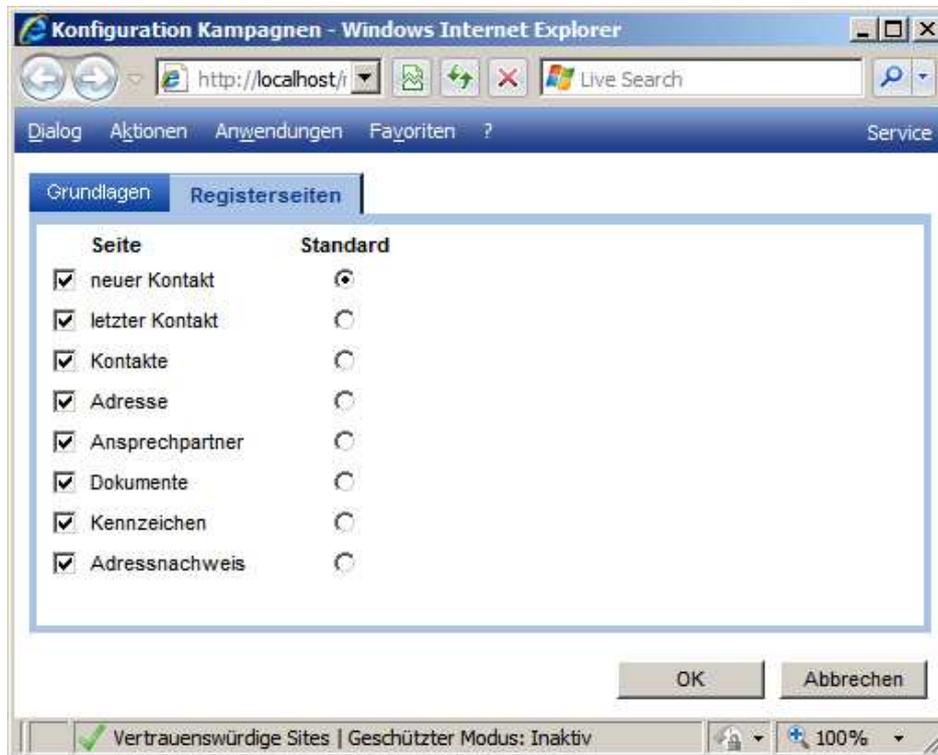


Wenn solch ein Ergebnis später in der Aktionsliste ausgewählt wird, dann werden die Parameter entsprechend ausgewertet.

Es kann angegeben werden, ob ein Kontakt angelegt werden soll und wenn ja, welche Art, welches Thema und welches Ergebnis dieser haben soll.

Zusätzlich kann angegeben werden, ob automatisch eine Nachfolgeaktion angelegt werden soll und wenn ja mit welchem zeitlichen Abstand.

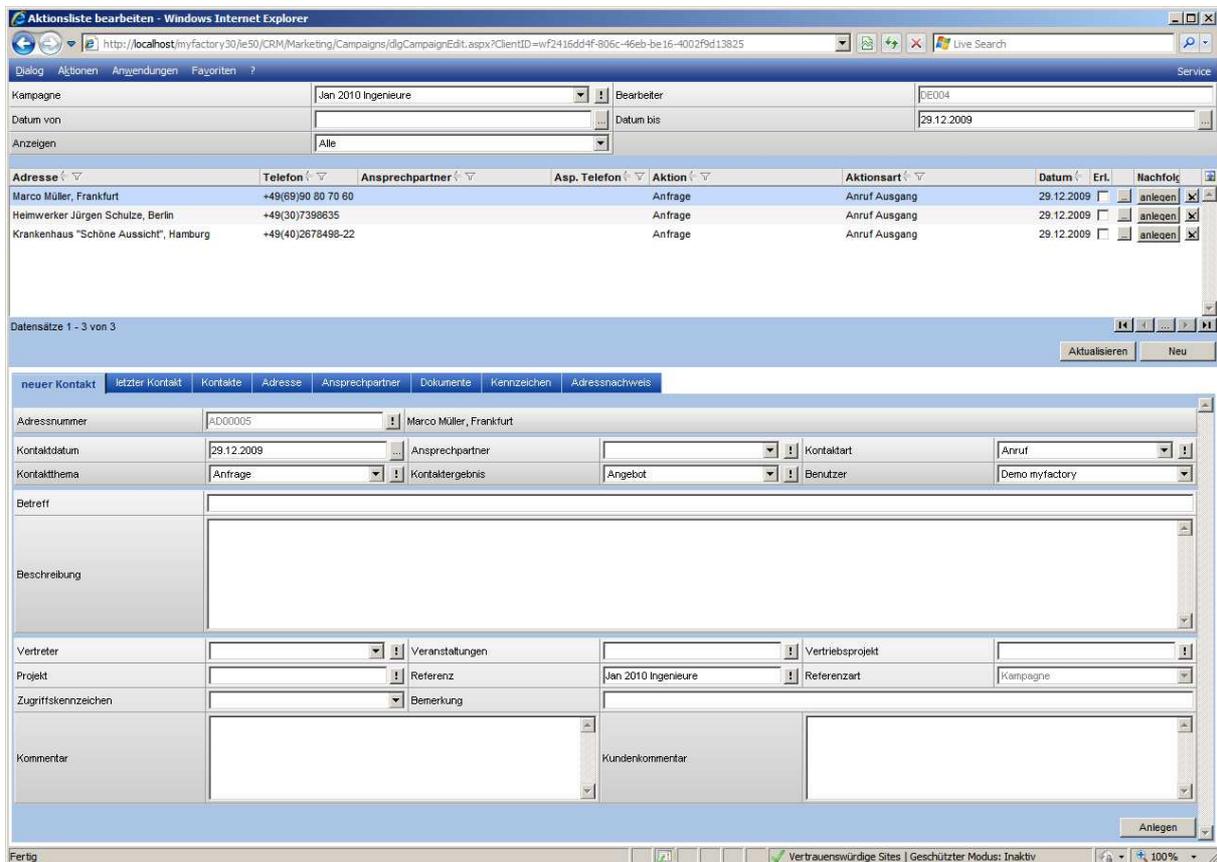
In der Konfiguration über „Marketing / Kampagnen / Konfiguration“ kann festgelegt werden, welche Registerseiten beim Bearbeiten der Aktionsliste angezeigt werden sollen und welches Register nach Auswahl einer Adresse ausgewählt sein soll.



10.3 Aktionsliste bearbeiten

Das Fenster zum Bearbeiten der Aktionsliste gliedert sich in drei Bereiche. Oben kann die Auswahl der Kampagne sowie das Datum der durchzuführenden Aktionen ausgewählt werden. Im Standard werden alle Aktionen bis zum aktuellen Datum angezeigt.

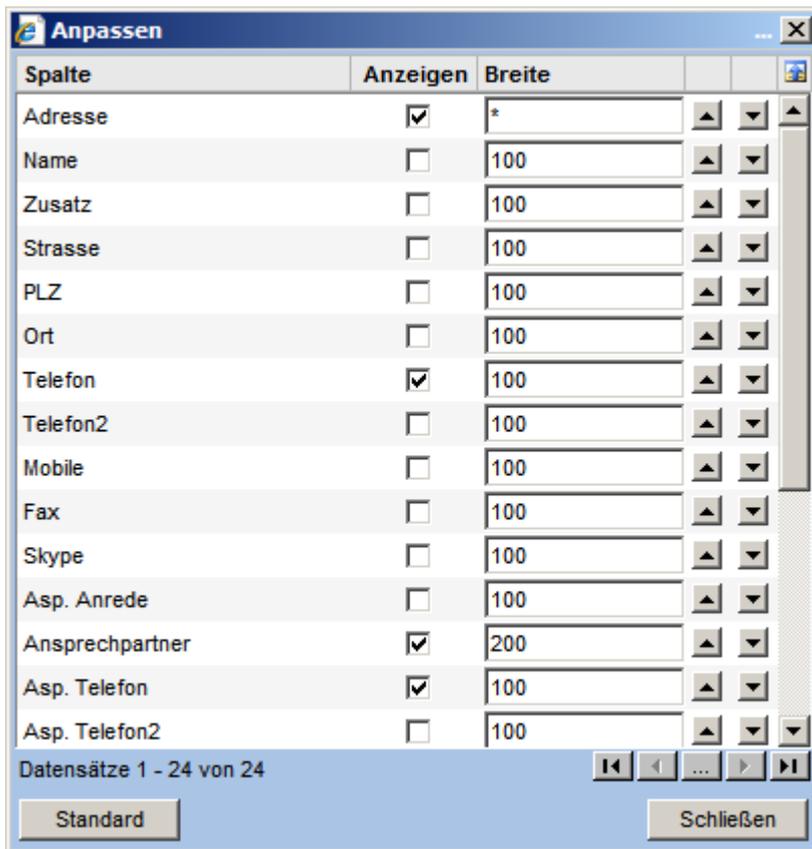
Über die Auswahlliste „Alle“ kann gesteuert werden, ob alle Aktionen oder nur die noch offenen angezeigt werden sollen.



Im mittleren Bereich befindet sich die Liste der durchzuführenden Aktionen. Über das blaue Symbol rechts oben an der Liste kann die Anzeige der Feld angepasst werden.

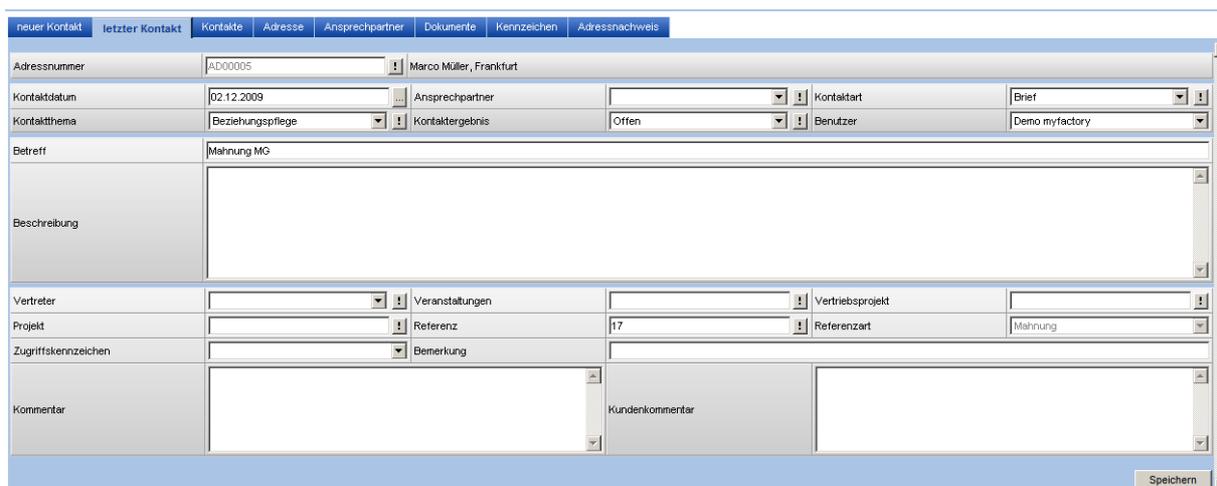


Dabei steht eine umfangreiche Zahl von Feldern aus der Adresse und dem Ansprechpartner zur Verfügung.



Wird in der Liste eine Aktion ausgewählt, so werden im unteren Bereich die Register „Letzter Kontakt“, „Kontakte“, „Adresse“, „Ansprechpartner“, „Dokumente“, „Kennzeichen“ und „Adressnachweis“ gefüllt.

Im Register „Letzter Kontakt“ ist der letzte Kontakt mit der ausgewählten Adresse aufgeführt. Er kann hier bearbeitet und über die Speichern-Schaltfläche gespeichert werden.



Im Register „Kontakte“ wird eine Übersicht über alle Kontakte mit der ausgewählten Adresse angezeigt. Hier lassen sich Details über die Schaltfläche in der Liste öffnen.

Datum	Betreff	Kontaktthema	Kontaktart	Ansprechpartner	Benutzer	Ergebnis	Dok.			
02.12.2009	Mahnung MG	Beziehungspflege	Brief		Demo myfactory	Offen				
20.11.2009	Musteranforderung	Beziehungspflege	Messe		Demo myfactory	Unterlagen angefordert				
18.11.2009	Musteranforderung	Beziehungspflege	Messe		Demo myfactory	Unterlagen angefordert				
07.03.2008	Newsletter	Beziehungspflege	E-Mail		Demo SysAdmin	Information Zustellung				
23.02.2007	Nachfrage wg Projekt	Beziehungspflege	Telefonat	Müller, Marco	Demo SysAdmin	Interessent - mittelfristig				
13.11.2006	Beleg gesendet	Interesse	E-Mail		Demo SysAdmin	Erfolg				
27.09.2006	Einladung myfactory.connection	Beziehungspflege	E-Mail		Demo SysAdmin	Information Zustellung				
28.02.2006	Standardanschreiben Faxvorlage	Informationsmaterial	Standardanschreiben	Müller, Marco	Demo SysAdmin	Information Zustellung				
29.08.2005	Beleg gesendet		E-Mail		Demo SysAdmin	Erfolg				
10.05.2005	Besuch im Mai - Müller	Informationsgespräch	persönlich (Besuch)	Müller, Marco	Demo SysAdmin	Angebot				
17.02.2005	myfactory.Business World News für a vom 17.02.2005	Informationsmaterial	E-Mail		Demo SysAdmin	Offen				
17.02.2005	myfactory Version 2.3	Informationsmaterial	Serien-Email		Demo SysAdmin	Offen				
17.02.2005	Telefonaktion Cebit 2005	Beziehungspflege	Anruf		Demo SysAdmin	Offen				
17.02.2005	Präsentation der myfactory	Präsentation	persönlich (Besuch)	Müller, Marco	Demo SysAdmin	Interessent - mittelfristig				
08.09.2004	AB via Webshop	Verkauf	Webshop		Demo SysAdmin	Auftrag erteilt				
08.09.2004	Ihre Bestellung: WS0400029	Verkauf	persönlich (Messe)		Demo SysAdmin	Bestellung				
07.09.2004	AB via Webshop	Verkauf	Webshop		Demo SysAdmin	Auftrag erteilt				
09.10.2003	Ihre Bestellung: WS0300002	Verkauf	Webshop		Demo SysAdmin	Bestellung				
22.07.2003	Technische Präsentation myfactory	Präsentation	persönlich (Besuch)	Müller, Marco	Demo SysAdmin	Interessent - kurzfristig				
22.02.2003	Einladung Cebit 2003	Informationsmaterial	Serien-Email		Demo myfactory	Information Zustellung				
22.01.2003	Myfactory Prospekt zugestellt	Informationsmaterial	Telefonat	Müller, Marco	Demo myfactory	Information Zustellung				

Auf dem Register „Adresse“ werden die Adressdaten der ausgewählten Adresse angezeigt. Diese können bei Bedarf direkt hier geändert und über Speichern abgespeichert werden.

neuer Kontakt	letzter Kontakt	Kontakte	Adresse	Ansprechpartner	Dokumente	Kennzeichen	Adressnachweis
Mein Favorit		<input type="checkbox"/>	Favorit		<input checked="" type="checkbox"/>		
Adressnummer		AD000005		Inaktiv	<input type="checkbox"/>		
Kurzbezeichnung		Marco Müller, Frankfurt					
Name		Marco Müller		Name (Zusatz)			
Straße		Steinauer Straße 66		Straße (Zusatz)			
Land, PLZ, Ort		Deutschland	60437	Frankfurt			
Postfach, PLZ, Ort							
Telefon		+49(69)90 80 70 60		Telefax			
E-Mail		info@mueller-gmbh.exp		Homepage			
Betriebsstätte				Zugriffskennzeichen			
Adressgruppe				Adressenherkunft			
Vertriebsbetreuer				Marketingkennzeichen		Privatperson	
Speichern							

Die Register „Ansprechpartner“, „Dokumente“, „Kennzeichen“ und „Adressnachweis“ entsprechen denen im Adressstamm. Dort sind die Zusatzinformationen zu der Adresse hinterlegt bzw. können dort geändert werden.

Das Register „Neuer Kontakt“ ist für den Ablauf der Aktionsbearbeitung das wichtigste. Hier werden die Daten des Kontakts (z.B. des Anrufs) eingetragen. Es stehen die bekannten Felder aus dem Kontakt zur Verfügung. Die Felder für die Adresse, das Datum, den Benutzer und die Kontaktart, das Kontaktthema und das Kontaktergebnis sind bereits mit den Voreinstellungen aus der Kampagne gefüllt.

The screenshot shows a web-based form titled 'neuer Kontakt'. At the top, there are tabs for 'neuer Kontakt', 'letzter Kontakt', 'Kontakte', 'Adresse', 'Ansprechpartner', 'Dokumente', 'Kennzeichen', and 'Adressnachweis'. The form fields are as follows:

- Adressnummer: AD00005 (with a warning icon) | Marco Müller, Frankfurt
- Kontaktdatum: 29.12.2009 (with a calendar icon) | Ansprechpartner: [empty] | Kontaktart: Anruf
- Kontaktthema: Anfrage | Kontaktergebnis: Angebot | Benutzer: Demo myfactory
- Betreff: [empty text area]
- Beschreibung: [empty text area]
- Vertreter: [empty] | Veranstaltungen: [empty] | Vertriebsprojekt: [empty]
- Projekt: [empty] | Referenz: Jan 2010 Ingenieure | Referenzart: Kampagne
- Zugriffskennzeichen: [empty] | Bemerkung: [empty]
- Kommentar: [empty] | Kundenkommentar: [empty]

An 'Anlegen' button is located at the bottom right of the form.

10.4 Aktion bearbeiten / löschen und Nachfolgeaktion

Im Listenbereich der Aktionsliste befinden sich Schaltflächen für Details, Nachfolgeaktion und Löschen.

Über das Löschen kann eine Aktion gelöscht werden. (Wenn z.B. diese Adresse doch bei der Aktion nicht angesprochen werden soll)

Über die Details ("..." – Schaltfläche) lassen sich die Vorbelegungen aus der Kampagne für die einzelne Aktion ändern. Über diese Funktion kann auch das Datum für eine Aktion angepasst werden.

Über die Schaltfläche „Nachfolge anlegen“ kann eine Nachfolgeaktion angelegt werden. Diese wird z.B. dann verwendet, wenn der Angerufene zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktiert werden möchte.

The screenshot shows a dialog box titled 'Nachfolgeaktion'. The top bar contains 'Dialog', 'Aktionen', 'Anwendungen', 'Favoriten', and a question mark, along with a 'Service' button. The main content area contains the following fields:

- Adresse: AD00006 (with a warning icon) | Heimwerker Jürgen Schulze, Berlin
- Aktionsart: Anruf Ausgang | Aktionsergebnis: Interesse mittelfristig
- Datum: 28.01.2010 (with a calendar icon) | Erledigt: Nein
- Kontaktart: Anruf | Kontaktthema: Anfrage
- Kontaktergebnis: Angebot

At the bottom right, there are two buttons: 'Nachfolgeaktion' and 'Schließen'.

10.5 Auswertungen

Über den Menüpunkt „Marketing / Kampagnen / Kontaktliste“ kann eine Liste der Kontakte ausgegeben werden. Diese lässt sich über die Kampagne filtern.

Kontaktliste

Kurzbezeichnung	Beschreibung	Datum	Vertreter	Kurzbezeichnung	Art	Thema	Ergebnis	Ansprechpartner	Telefon
Marco Müller, Frankfurt	Interesse mittelfristig	29.12.2009			Anruf	Anfrage	Angebot		

11 Online-Marketing

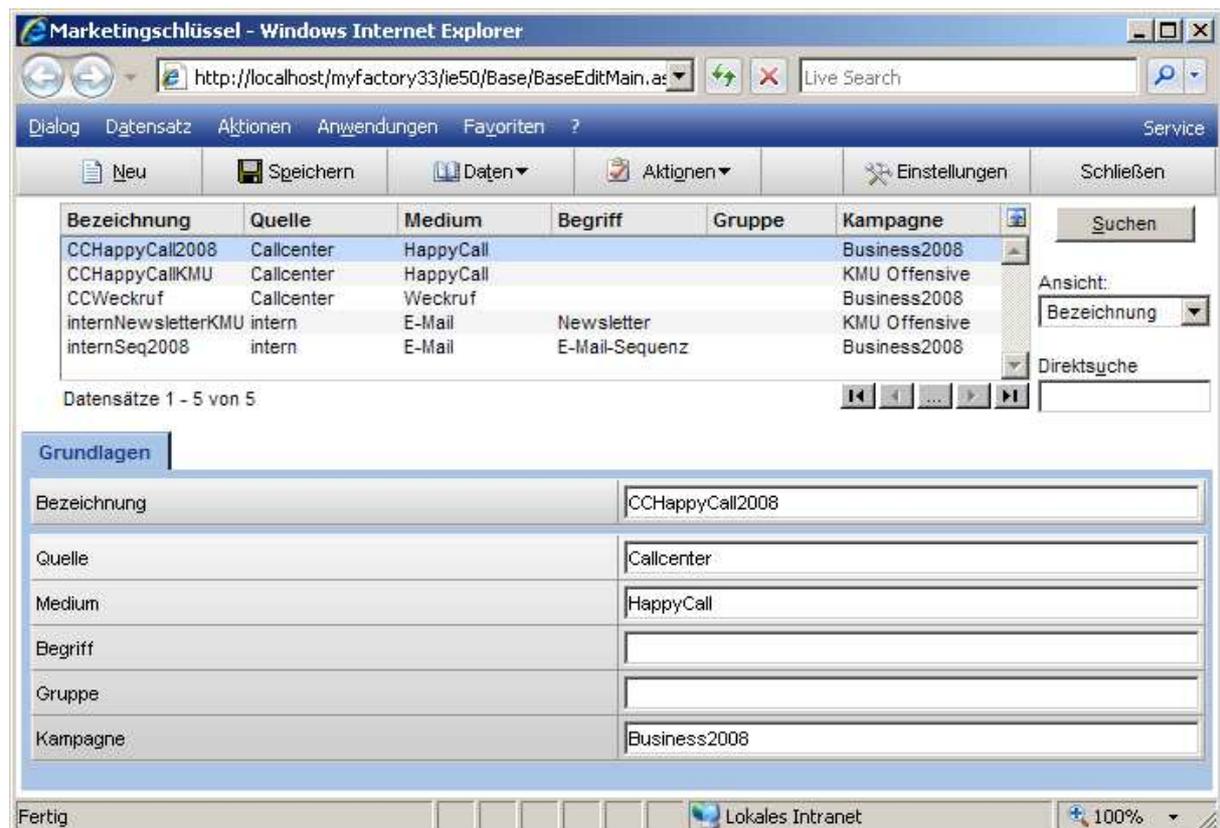
Im Zusammenspiel mit dem Produkt myfactory.B2B können Portal-Aktivitäten als Resultat eine Marketing-Aktion kontrolliert werden.

11.1 Marketingschlüssel

Marketingschlüssel dienen zur Auswertung von Marketingaktionen (Kampagnen-Tracking). Aktionen, die auf dem Portal passieren, wie z.B. das Aufrufen einer Portal-Seite oder das Registrieren einer Adresse kann somit direkt eine Marketingaktion zugeordnet werden.

Der Marketingschlüssel besteht aus fünf Komponenten zur Beschreibung und lehnt sich von der Begrifflichkeit an die Informationen an, die von Google bei einem Aufruf der Homepage übergeben werden, wenn die Seite über eine Google-Adwords aufgerufen wurde.

Wird mit Google-Adwords gearbeitet, müssen die Marketingschlüssel für eine Auswertung in der Erfolgsanalyse nicht separat angelegt werden.



Die nachfolgende Definition der Begriffe leitet sich ab von der Google-Definition unter

<http://www.google.com/intl/de/adwords/learningcenter/print-29515.html>

Quelle

Die Quelle gibt an, von wo der Besucher Ihrer Website kommt. Die Quelle kann z.B. eine interne Aktion, Google oder ein Callcenter-Aktion sein.

Medium

Das Medium bestimmt die Quelle näher. Sind an einer Aktion mehrere Callcenter beteiligt, so entspricht ein Callcenter einem Medium.

Begriff

Der Begriff bezeichnet im Kampagnen-Tracking den Suchbegriff (Keyword). Bei Google ist dieses das Schlüsselwort, welches entscheidet, welche Anzeige angezeigt wird.

Gruppe

Die Gruppe (Content) bezeichnet bei Google die Version einer Anzeige.

Kampagne

Unterschiedliche Kombinationen von Quelle / Medium / Begriff und Gruppe können einer Kampagne zugeordnet werden.

Damit eine entsprechende Auswertung über die Erfolgsanalyse im Portal erfolgen kann, muss bei einem Link auf das Portal der Marketingschlüssel als Parameter mitgegeben werden. Die korrekte Notation sieht wie folgt aus.

`http://[Servername]/[Instanzname]/CMS/CMS.aspx?CMS=[Datenbankname]&mk=[Marketingschlüssel]`

Beispiel:

`http://localhost/myfactory/CMS/CMS.aspx?CMS=wfData&mk=CCHappyCall2008`